

Die Bütt®

DAS MAGAZIN FÜR KARNEVAL, FASTNACHT, FASCHING UND GARDETANZSPORT

Meisterschaften

11. Deutsche Meisterschaft: Die große Reportage aus Lohmar!

EMOTIONEN PUR BEIM FESTIVAL DES TANZSPORT

DER AUSFÜHRLICHE BERICHT MIT VIELEN BILDERN AB SEITE 7

Hans Mayer: „Segel in Richtung Zukunft gesetzt“

JHV MÜLHEIM-KÄRLICH

VERSCHIEDENE BERICHTE UND VIELE FOTOS IN DER „VEREINSINFO“ AB SEITE 39



INTERVIEW

**ROGER LEWENTZ
IM GESPRÄCH**

AB SEITE 50

Highlights:

- Mitgefeiert: 11.11. in Bernkastel-Kues
- Alle wichtigen Termine zu Karneval

Meet & Great:

- Frühstück mit: Kolibris

So gut kann Bier schmecken.

Bitte ein Bit



Liebe Leserinnen und Leser,

„Guten Tag, ich bin der Neue und ich komme jetzt öfter“ - so lässt sich die neue Situation schnell auf den Punkt bringen.

Nachdem ich am 29.10.2016 zum Pressereferenten des RKK gewählt wurde, haben sofort die Arbeiten an dieser Ausgabe der Bütt begonnen. Mir ist schon klar, dass mir mit dieser Aufgabe eine große Verantwortung übertragen wurde.

Die Bütt ist das offizielle Organ des RKK und damit ein wichtiges Medium in der Narrenszene. Seit Jahren hat sich die Bütt dank der tollen Arbeit der Redakteurinnen und Redakteure eindrucksvoll als wertvolle Informationsquelle für die Närrinnen und Narren etabliert.

Auch der zuletzt eingeleitete optische Relaunch der Bütt ist aus meiner Sicht sehr gelungen.

Ich hoffe sehr, dass das bewährte Redaktionsteam mir ebenso hilfreich zur Seite stehen wird, wie die Mitgliedsvereine des RKK.

Da bin ich dann bei einer echten Herzensangelegenheit von mir. Ich bin felsenfest davon überzeugt, dass wir uns nur durch Kommunikation weiter entwickeln können. Daher wünsche ich mir zum einen zahlreiche Manuskripte und Fotos, die Sie uns zur Veröffentlichung schicken.

Außerdem hoffe ich auf Interaktion. Schreiben Sie uns eine Mail, wenn Ihnen an der Bütt etwas auffällt. Dabei freuen wir natürlich auch über lobende Worte, aber zur Weiterentwicklung benötigen wir auch konstruktive Kritik. Die Wünsche aller Vereine unter einen Hut zu bringen, gleicht zwar der Quadratur

des Kreises, aber manchmal ist der Weg auch gleichzeitig das Ziel.

Daher wünsche ich mir, dass Sie uns auf diesem Weg wohlwollend begleiten, denn im Herzen verfolgen wir alle ein Ziel: „Wir wollen die Tradition des Karneval bewahren und in unserem ehrenamtlichen Engagement viele Glücksmomente erleben.“

In diesem Sinne freue ich mich auf spannende Kontakte in den nächsten Wochen, Monaten und hoffentlich Jahren.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ganz persönlich nach hoffentlich erholsamen Weihnachts-Feiertagen einen guten Start ins Jahr 2017.

Viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe von „Die Bütt“. ■



Ihr Werner Blasweiler

RKK-Pressereferent
w.blasweiler@die-buett.de

IMPRESSUM: „Die Bütt“ - Das Organ der RKK Deutschland

Herausgeber und Redaktionsanschrift: Rheinische Karnevals-Korporationen e.V. Sitz Koblenz // Carl-Spaeter Straße 2m // 56070 Koblenz
Fon 0 261-98 89 99-01 // Fax 0 261-98 89 99-10 // E-Mail: kontakt@die-buett.de // www.rkk-deutschland.de

■ Verantwortlicher Redakteur (V.i.S.d.P.):

Hans Mayer hm. Präsident

■ Redaktionelle Zusammenstellung:

Werner Blasweiler bla. Pressesprecher
Görres-Druckerei und Verlag GmbH (Anzeigen)

■ Redaktionsteam:

Hermann Wagner hw. stellv. Präsident
Gabriele Arnold ga. stellv. Präsidentin
Gerd-Walter Adler gwa. Geschäftsführer
Helmut Hohl hh. Tanzturnier-GSt.
Willi Fuhrmann wf.
Uschi Bohn ubo.
Wilfried Thünker wt.
Theo Schäffges ts.

Kolumnist: Walter Fabritius

Autor / Fotoreporter: Roland Schäffges rs.

Bild-Redakteure: Dirk Fetting, Thomas Frank,
Margret Piroth, Foto Rach

■ Satz & Layout:

RTV-WORLD MediaGroup - Firma Roland Schäffges
Katzenberger Weg 114 - 56727 Mayen

Fon: 0 2651 - 41 489 // 0 2651 - 70 595 41

Web: www.rtv-world.de

Mail: agentur@die-buett.de

Art Director / Gestaltung:

Roland Schäffges

Grafik / Assistenz Layout:

Daniel Geradtz

Mitarbeit:

Denise Linder dl.

© 2016 - Alle Rechte Vorbehalten

■ Druck & Verlag:

Görres-Druckerei und Verlag GmbH

Niederbieberer Straße 124 - 56567 Neuwied

Fon: 0 2631-95 118-0

Web: www.goerres-druckerei.de

Mail: info@goerres-druckerei.de

Weitere Bild- & Text-Quellen:

Rhein-Zeitung / Helau.de / myfoto24.eu / BLICKaktuell
gardeundshow.de

Wir bedanken uns bei den Presseämtern der Karnevalshochburgen und den Vereinen für die Bereitstellung ihrer Pressemitteilungen und Fotos.

■ Allgemeines:

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und sonstige Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Die mit dem Namen des Autors versehenen Berichte geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet; Belegexemplar an die Redaktionsanschrift erbeten. Artikel, die mit „eb.“ gekennzeichnet sind, wurden eingereicht.

Wer einen Schreibfehler findet, darf diesen behalten!

Redaktionsschluss: 12. Dezember 2016



EINFACH NÄRRISCH!
IHRE ORDEN ODER PINS –
SO INDIVIDUELL WIE IHRE VORSTELLUNGEN.



- Ihr Wunschmotiv
- Geprägt oder gedruckt
- Mit jeder Außenform
- Mit Ihrem Wunschtext
- Mit Kordel oder Halsband
- Einzeln verpackt

Wir beraten und begleiten Sie bei Ihrem ganz individuellen Orden. Vom Entwurf bis zur Fertigstellung. Lassen Sie sich jetzt kostenlos ein Angebot erstellen oder noch einfacher: **Rufen Sie uns an!**

www.karnevalsorden.com

Vereinsbedarf Deitert GmbH • Müllerstrasse 3 • 48336 Sassenberg
Fax: 02583 30032 -20 • service@deitert.de

Unsere 24h Hotline: 02583 30032 -0

INHALT



- 07** ■ **Titelstory 1**
 08 *Deutsche Meisterschaft '16*

- 23** ■ **Meet & Great**
 24 Frühstück mit den Kolibris

- 27** ■ **Highlights**
 28 Termine zu Karneval 2017
 32 RKK-Sessionseröffnung

- 35** ■ **Vereinsinfo**
 36 RKK-Termine 2016
 37 Kurze Nachrichten
 37 Weihnachtsgedicht

- 39** ■ **Titelstory 2**
 40 RKK-Jahreshauptversammlung
 46 Die schönsten Bilder der JHV
 48 Kontaktdaten Vorstand
 50 Interview mit Roger Lewentz
 52 Willi Fuhrmann tritt kürzer
 54 RKK-Rechtstipp
 56 Mariechenwahl 2016

- 57** ■ **Gardetanzsport**
 58 Meldungen / Termine 2017
 60 Vereine suchen / bieten

- 61** ■ **Aus den Bezirken**
 62 Berichte von den Vereinen
 74 Vereine stellen sich vor

- 78** ■ **Zu guter letzt:**
 78 RKK-CD-Tipp 2016
 80 Kolumne v. Waldi Fabritius
 81 RKK Fanartikel



Die Bütt

Titelfoto – von Roland Schäfges, Mayen
 RKK-Jahreshauptversammlung

Ein neuer starker Punkt für die RKK

Seit Jahren besteht im Bereich der Haftpflicht- und Unfallversicherung ein Rahmenabkommen mit unserem Versicherungspartner HDI. In diesem Versicherungspaket gibt es beispielsweise in der Vereinshaftpflichtversicherung eine erhöhte Deckungssumme von 10 Mio. EURO sowie in der Gruppen-Unfallversicherung einen beitragsfreien Einschluss von Versicherungsschutz für kosmetische Operationen, um nur einige zu nennen.

Neu! Altersvorsorge und BU-Absicherung

Umso mehr freut es uns, in den vergangenen Wochen mit dem HDI im Bereich der Altersvorsorge und der Absicherung gegen die Folgen von **Berufs- und Erwerbsunfähigkeit (BU/EU)** für die Vereinsmitglieder **vergünstigte Konditionen** vereinbart zu haben.

Vergünstigungen auch für Kinder/Partner

Neben den aktiven Mitgliedern sind auch deren Ehepartner/Lebenspartner, Kinder und sogar die in eheähnlicher, häuslicher Gemeinschaft lebenden Lebensgefährten berechtigt, die Vergünstigungen in Anspruch zu nehmen.

Es lohnt sich auf jeden Fall, sich einmal ein Angebot insbesondere für die wichtige Absicherung der Arbeitskraft (BU) anzufordern.

Bitte den u.a. Angebotscoupon abtrennen und an folgende Adresse senden:

**HDI Generalvertretung
Heinz-Dieter Eckert
Herchenrath 43
53804 Much**

**oder per email an:
heinz-dieter.eckert@hdi.de**

Wir setzen uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung.

bitte hier abtrennen und ausgefüllt zurücksenden an:

Unverbindlicher Berechnungsgutschein

HDI Generalvertretung
Heinz-Dieter Eckert
Herchenrath 43
53804 Much

Ja,
ich möchte meinen **Berufsunfähigkeitsschutz**
verbessern und bitte um einen unverbindlichen Vorschlag

Vorname/Nachname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Geburtsdatum

Familienstand

Beruf

Telefonnummer tagsüber

Mitgliedsnummer RKK

Zusätzlicher BU-Vorschlag für Kind/Partner

Vorname/Nachname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Geburtsdatum

Familienstand

Beruf

Gewünschte Versicherungsleistungen

mtl. BU-Rente

Versicherungsendalter

500 EUR

___ Jahre

750 EUR

65 Jahre

1.000 EUR

67 Jahre

Ich bitte um weitere Informationen zu
folgenden privaten Versicherungen:

Haftpflichtversicherung

Hausratversicherung

Unfallversicherung

Kfz-Versicherung

Sonstiges _____

OFFIZIELLE KOOPERATIONSPARTNER





Die Bütt

Titelstory 1

Deutsche Meisterschaft

■ [Thema: Deutsche Meisterschaft in Lohmar](#)
Das Bild von „gardeundshow.de“ zeigt die Siegerehrung



STIMMUNGSVOLLE MEISTERSCHAFTEN *MIT SPORTLICHEN HÖCHSTLEISTUNGEN*



Foto: Gardemusikshow.de

Eine hohe Leistungsdichte zeigten die rund 1200 Aktiven bei den **11. Deutschen Meisterschaften der RKK in Lohmar. Es wurden tolle und großartige Leistungen geboten. In dieser Ausgabe von „Die Bütt“ lesen Sie auf nunmehr 12 Seiten alles über die Sieger und erfahren interessante Randgeschichten, Statistiken wie Informationen!**

Ein Bericht von Helmut Hohl

LOHMAR. War das ein Wochenende! Die Jabachhalle droht aus allen Nähten zu platzen, der Eröffnungsfilm lässt die Aktiven und Fans bei jedem Foto jubeln, gemeinsam werden die Sekunden bis zum Beginn heruntergezählt: Vorfreude auf ein tanzsportliches Großereignis, das Jung und Alt nicht nur begeistert, sondern zu Reaktionen der Superlative animiert.

Doch der Reihe nach: Viele Aktive der Husaren Schwarz-Weiß Siegburg um die Turnierleiter Susanne und Achim Böckem finden sich Freitag in der Jabachhalle ein. Der Boden muss ausgelegt werden, Tische und Stühle werden gestellt, Tischdecken ausgerollt, Girlanden aufgehängt, Schwarz-rot-gelbe Luftballons aufgeblasen, ebenso eingefärbte Tischläufer ausgelegt, dazu kommen Deutschland-Fähnchen. Groß und Klein sind auf den Beinen um der Halle ein „DM-würdiges“ Aussehen zu verpassen. Derweil werden der Bühnenboden mit einem Extra-Belag versehen und die Traversen mit Strahlern und Lautsprecherboxen ausgestattet. Irgendwann am Abend fällt der letzte Hammer: Die Pokale stehen bereit, die Umkleieräume und die Aufwärmhalle sind hergerichtet, alle Tische sind nummeriert, alle Helfer, auch der mithelfenden anderen Vereine sind eingewiesen: Die Veranstaltung kann beginnen.

Es ist frostig in Deutschland und für viele Teilnehmer und Zuschauer der 11. Deutschen Meisterschaften im Gardetanzsport beginnt der Turniertag mit dem Freikratzen der Windschutzscheibe des Autos. Schnell füllt sich schon früh der Parkplatz vor der Jabachhalle, immer mehr Busse fahren vor. Unzählige Kleidersäcke, Hutschachteln und Sporttaschen werden entladen und der Strom hunderter Aktiver ergießt sich in die Halle, in der die Husarenmitglieder geduldig und ruhig die Umkleieräume zuweisen und beim Aufsuchen der Sitzplätze im Saal behilflich sind.

In der Aufwärmhalle herrscht sofort emsiges Treiben, da werden Räder geschlagen, Schrittfolgen noch einmal geprobt. Aktive unterschiedlichster Vereine fallen sich in die Arme „Endlich sehen wir uns wieder, war doch eine lange Zeit seit der NRW-Meisterschaft“, kommentiert eine Tänzerin die herzlichen Begrüßungen. Neben dem sportlichen Ergeiz auf der Tanzbühne sind es gerade die persönlich entstandenen Freundschaften der

Sportlerinnen und Sportler, die das besondere Flair der Turniere im RKK ausmachen. Hier fiebert jeder mit dem andern mit, damit auf der Bühne alles klappt, will selbst natürlich noch besser sein, aber darüber hinaus ist man befreundet, und ist ständig über die sozialen Medien in Kontakt.

JURY STARTKLAR

Die Jury-Mitglieder der RKK treffen ein, finden ihre Plätze direkt vor der Bühne, damit die Sicht ungehindert ist. Tanzturnier-Obfrau Eveline Hohl nimmt ebenfalls Platz und schon kann es losgehen. Die ersten Gruppen stehen bereits im Bereich der Kontrolle der Tanzausweise. Nach dem Begrüßungsfilm finden sich RKK-Präsident Hans Mayer, die Vizepräsidenten Gabi Arnold und Hermann Wagner, Bürgermeister Horst Krybus (Lohmar) und Turnierleiter Achim Böckem auf der Bühne ein. Ihnen bietet sich ein überwältigendes Bild beim Blick in den vollen Saal. Hans Mayer begrüßt alle Aktive, die sich für die Meisterschaften qualifiziert haben und wünscht ein verletzungsfreies und faires Turnier. Bürgermeister Horst Krybus ist stolz, ein solches sportliches Großereignis in seiner Stadt zu haben und Achim Böckem dankt allen seinen Mithelfern für die vielen Stunden der Vorbereitung der beiden Tage. Trommel und Kesselpauken sind aufgebaut und der Musikverein Honrath spielt die Nationalhymne. Anschließend großer Jubel und Getöse: die Fans sind gut ausgestattet!

Es geht los: Die Kinder – Altersklasse 6 - 11 Jahre - der Husaren Schwarz-Weiß Siegburg sind die ersten Starter, meistern die „Eisbrecher-Rolle“ perfekt und erreichen Platz 4. Großer Jubel herrscht nach dem Vorlesen der Wertungen für die Altenrather Sandhasen, die sich vor dem KV Rot-Weiß Reisbach und der KG Eulenspiegel aus Aachen den ersten Meistertitel des Tages sichern.

Die Mädchen der MKG Mülheim-Kärlich legen die Meßlatte als erste Starter in der nächsten Disziplin recht hoch: 44,0 Punkte. Als vorletzte Starter ziehen die jungen Damen des TSV Meindorf zur Bühne. Auch hier ist die Jury der RKK recht überzeugt, große Anspannung nach dem Tanz, bei den Trainer und Betreuern! 44,2 Punkte, der Sieg! Platz drei ertanzen sich die Mini-Husaren Metternich (Weilerswist).

Alle Kinder-Tanzpaare werden von ihren Fans angefeuert und gefeiert. Am Ende gewinnen Maike Jager und Andre Pauly (TSC

Anzeige:

DO YOU FEEL LIKE DANCING?

Entdecken Sie hochwertige Tanzkleidung und Schuhe für jede Tanzrichtung!

Tanz Total • Inhaberin: Monika Pesch
Wallersheimer Weg 42 – 44 • 56070 Koblenz
Tel: 0261/15969 • info@tanz-total.de
www.tanz-total.de

SCHUHE • KLEIDER • SCHMINKE • ABENDMODE

20 JAHRE
TANZ TOTAL



Foto: Thomas Frank

Disziplin II: Kinder- Garde - gemischt

Platz	Verein	Punkte
1	TC Altentrather Sandhasen 1992 e.V.	43,5
2	KV Rot-Weiß Reibach	43,1
3	KG Eulenspiegel 1907 e.V. Aachen	42,6
Total	5 Teilnehmer	

Gisingen) – sie werden bei der Siegerehrung auch den „Grand-Slam-Pokal“ für vier gewonnen Landesmeisterschaften (Saarland, Hessen, Rheinland-Pfalz, NRW) und die Deutsche Meisterschaft erhalten – vor Celia Hofmann und Henri Welling (K.K.Funken Rot-Weiß Koblenz) und Anna-Jolie Fresen und Niclas Neu (KV Rot-Weiß Reibach).

TÄNZERISCHES FEUERWERK

Die Tanzmariechen sehen auf der Riesenbühne zunächst verloren aus, doch mit dem Start der Musik entfachen sie ein Tanzfeuerwerk, das die gesamte Bühne einbezieht. Tolle Leistungen machen es der Jury nicht leicht. Am Ende siegt Maiko Jäger (TSC Gisingen) vor Leticia Morgenstern (Hoengener KG Blaue-Funken) und Mia Celik (TSV Meindorf).

Disziplin IX: Kinder - Schautanz - weiblich

Platz	Verein	Punkte
1	Wissener KG 1856 e.V. WILLKOMMEN IM INDIANERLAND	44,3
2	KG 1928 Hadamar e.V. LET'S DANCE	43,7
3	„Tanzmäuse“ TSV Rhein-Nahe e.V. Stromberg PIRATENTANZ	42,4 (59,4)
Total	4 Teilnehmer	

„Raus in die Natur“ lautet der Titel der „Cheer-Dance-Compagnie“ des SV Rot-Weiß Billig, die in zauberhaften grünen Kostümen die Bühne bevölkern. Der Titel ist ihnen gewiss.

Beim Mädchenschautanz können die Kinder der Wissener KG mit ihrem Tanz „Willkommen im Indianerland“ Publikum und Jury gleichermaßen begeistern. Sie holen sich den Meistertitel vor den Kindern der KG Hadamar („Let's dance“) und den „Tanzmäusen“ des TSV Rhein-Nahe Stromberg (Piratentanz).

Disziplin VIII: Kinder - Schautanz - gemischt

Platz	Verein	Punkte
1	„CheerDance-Compagnie“ SV Rot-Weiß-Billig RAUS IN DIE NATUR	42,6
Total	1 Teilnehmer	

Die Schaudarbietungen sind immer etwas Besonderes, da hier auch Kulissen und noch mehr Requisiten möglich sind, so lädt der TSC Gisingen zu einer „Lustigen Diamantensuche“ ein und wird Vize-Meister hinter der aufwendigen Show „Reise ins Land der aufgehenden Sonne“ der „Sweet Sugars“ des TV o8 Dienheim, bei der auch ein Drache zum Einsatz kommt. Eine Show, die die Zuschauerherzen dahinschmelzen lässt und die strenge Jury überzeugt.

Die erste Siegerehrung (Kinder-Disziplinen) steht an: Mit dem RKK-Marsch ziehen hunderte von Kindern in adretten Uniformen und bunten Kostümen zur Bühne. RKK-Präsident Hans Mayer fühlt sich sichtlich wohl in seiner Haut. Er kürt die Deutschen Meister und blickt dabei in die funkelnden Augen der jungen Tanzaktiven. Vor der Bühne haben sich die vielen Fotografen der Medien und natürlich die Vereinsverantwortlichen, Trainer, Betreuer, Eltern und Großeltern, mit Mobilphons und Kameras ausgestattet, versammelt. Bei einer Oscar-Verleihung dürfen es nicht mehr sein! Alles sind sie stolz auf die Leistungen der jungen Tänzerinnen und Tänzer, die in ihre kindlichen Unbekümmertheit die Meisterschaften für die Zuschauer zu einem ganz besonderen Erlebnis haben werden lassen.

Und nach der offiziellen Siegerehrung? Die Kinder verlassen die Bühne nur recht langsam. Viele Erinnerungsfotos werden geschossen, zusammen mit den anderen Teilnehmern hält man die Situationen fest. Umgehend sind die Bilder in den „Sozialen Netzwerken“ präsent.

Die Pause tut gut. Jury und Turnierleitung können kurz Luft holen, wengleich gerade Achim und Susanne Böckem ständig mit irgendwelchen Anfragen beschäftigt sind. Es ist viel zu tun für die mit der Organisation beschäftigten freiwilligen Helfer der Vereine.

Die Junioren-Disziplinen (Altersklasse 12 – 15 Jahre) beginnen mit den gemischten Tanzcorps. Hier sind die jungen Damen des TSV Meindorf nicht zu schlagen und werden von den mitangereisten Fans angefeuert und gefeiert. Nicht wenige euphorisch der Anhang der KG Eulenspiegel Aachen – sie werden Vizemeister! Große Freude auch beim Drittplatzierten aus dem Saarland, dem KV Rot-Weiß Reisbach.

KNAPPE ENTSCHEIDUNGEN

Bei den Mädchengarden geht es äußerst knapp zu. Als vorletzte Starter setzten sich die Altenrather Sandhasen mit einer äußerst ansprechenden Choreographie an die Spitze des Feldes. Die Burgnarren Trier-Irsch, ohne große Hoffnungen angereist, tanzen den „Tanz ihres Lebens“ und kommen bis auf einen Zehntelpunkt an die Altenrather Tänzerinnen heran. Der Vize-Meister-Titel wird frenetisch gefeiert. Der KC Rot-Blau Niederbreitbach sichert sich den 3. Platz.

Die Tanzpaare der Junioren sind allesamt für einen Sieg gut! Leticia Morgenstern und Max Uchyla (Hoengener KG Blaue Funken) ertanzen sich 45,6 Punkte. Eine sehr gute Gesamtwertung! Es folgen Hanna Leven und Marius Nacken (KG Narrenzunft Baesweiler). Sie tanzen entfesselt und haben am Ende 45,7 Punkte auf ihrem Konto. Mit Kim Tannhäuser und Noah Simmonds (KGK Stromberg) betreten zwei Aktive die Bühne, die für alle „Schandtaten“ gut sind! Sie legen los, da stimmen die Bewegungsabläufe überein und alle sind begeistert: 45,7 Punkte stehen zu Buche! Bei Punktgleichheit die gestrichenen Wertungen (die jeweils höchste und niedrigste Wertung fällt bei der Ermittlung des Gesamtergebnisses zunächst weg) hinzugenommen um eine Reihenfolge zu erreichen. Hier stehen für Hanna und Marius am Ende 63,9 Punkte und für Kim und Noah 64,1 Punkte, damit sind sie Deutscher Meister 2016.

Anzeige:



Rumpf
So Danca™

SHIMMERY TIGHTS
we think you dance.
122 MARIE
INSPIRED DANCE SPORTS
rumpf.net

122 Marie
Glanzstrumpfhose entwickelt für den Gardetanz

4120 Hit I und 4125 Hit II
Flexible Leder-Tanzstiefel mit geteilter oder durchgehender Sohle

www.rdcwa.de

Online-Shop:
rumpf.net

Disziplin III: Kinder - Garde - weiblich

Platz	Verein	Punkte
1	TSV Meindorf 2015 e.V.	44,2
2	Mühlheimer KG 1951 e.V., Mülheim-Kärlich	44,0
3	Mini-Husaren Metternich e.V.	42,9
Total	7 Teilnehmer	

**Disziplin IV: Kinder - Garde - Tanzpaare
(Tanzoffizier mit -mariechen)**

Platz	Verein	Punkte
1	TSC Gisingen-Brotdorf e.V. MAIKE JÄGER & ANDRÉ PAULY	43,9
2	KK Funken Ros-Weiß 1936 e.V. Koblenz CELIA HOFMANN & HENRI WELLING	43,5
3	KV Rot-Weiß Reisbach ANNA-JOLIE FRESEN & NICLAS NEU	42,6
Total	4 Teilnehmer	

Disziplin X: Kinder - Schaudarbietung

Platz	Verein	Punkte
1	TG „Sweet Sugars“ d. TV 08 Dienheim LAND DER AUFGEHENDEN SONNE	43,8
2	TSC Gisingen-Brotdorf e.V. LUSTIGE DIAMANTENSUCHE	39,7
Total	2 Teilnehmer	

Disziplin VIII: Junioren - Schautanz - gemischt

Platz	Verein	Punkte
1	TG „Little Diamonds“ d. KG Eulenspiegel POSITIVE ENERGIE	44,1
2	Wissener KG 1856 e.V. CRAZY ZIRKUS	43,6
3	TSV Rhein Nahe e.V. Stromberg FEUER	42,4
Total	3 Teilnehmer	

Disziplin V: Junioren - Solo (Gardetanzmariechen)

Platz	Verein	Punkte
1	TSC Gisingen ADINA LEINEN	47,3
2	KG Narrenzunft 1972 e.V., Baesweiler ANNA KRAHE	47,1
3	KG Narrenzunft 1972 e.V., Baesweiler HANNA LEVEN	46,6
Total	29 Teilnehmer	

Einen sehr spannenden Wettkampf erwarten die Zuschauer bei den Junioren-Tanzmariechen. Mit Adina Leinen vom TSC Gisingen geht gleich zu Beginn eine der Favoritinnen – zugleich Titelverteidigerin und amtierende Meisterin in RLP und Hessen – an den Start. Ihr Tanz ist geprägt von vielen Schrittvariationen und akrobatischen Höchstschwierigkeiten. Mit 47,1 Punkten schraubt sie die Messlatte gleich zu Beginn besonders hoch. Und diese ist bis zur Start-Nr. 7 unerreicht. Mit der Start-Nr. 8 ist Kelly Carey vom Carneval Comité Oberlahnstein (CCO) an der Reihe. Sie hat die Meisterschaften im Saarland und in NRW gewonnen. Werden ihre Nerven dem Druck standhalten? Kelly marschiert ein, wirbelt entfesselt über die Bühne, geschmeidig die Schrittpassagen und sicher die akrobatischen Schwierigkeiten, nichts ist zu spüren von einer Nervosität oder Verunsicherung. Sie brennt ein wahres Tanzfeuerwerk ab. Das Publikum ist begeistert. Beim Warten auf die Wertung werden Sekunden wie Minuten empfunden, dann steht das Ergebnis fest: 47,8 Punkte! Kelly Carey führt. Nun muss sie zusehen, was die nachfolgenden Mariechen zeigen. Am Ende reicht es aber doch und Kelly ist Deutsche Meisterin. Platz Drei geht an Hanna Leven von der Narrenzunft Baesweiler. Pechvogel des Tages ist Lena-Marie Stärkelings (TSV Aix La Chapelle Aachen). Sie kann ihren Tanz nicht zu Ende tanzen und somit auch nicht in die Wertungen einbezogen werden.

Liegt es am Titel „Positive Energie“?! Die Tänzerinnen und Tänzer der KG Eulenspiegel Aachen zeigen einen sehr ansprechenden Schautanz, bei dem das Publikum in die Welt der Elektronik eintauchen kann. Sie holen sich damit den Meistertitel, gefolgt von der Wissener KG, die in äußerst hübschen Clownskostümen ihren „Crazy Circus“ präsentiert, und dem TSV Rhein-Nahe Stromberg, der das „Feuer“ vertanzte.

„Lasst es regnen“ fordern die Tänzerinnen der Tanzgruppe „Magic Flames“ der Tanzformation Gimsheim. Sie meinen dies nicht wörtlich, sondern verlangen, dass es Männer regnen soll. Eine überzeugende Choreographie und erfrischende Kostüme tun einiges dazu, dass die Jury ihnen die höchste Wertung in der Kategorie der Mädchenschautänze gibt. Platz zwei ertanzen sich die „Space-Girls“ der KG Hadamar. Mit „we move“ belegt die Tanzgruppe „Happy Feet“ des TSC Nentershausen den 3. Platz.

ERSTER TURNIERTAG ENDET

Die große Siegerehrung am Abend des ersten Turniertags versammelt noch einmal alle Aktive auf der großen Bühne. Neben der Kürung der Deutschen Meister obliegt es RKK-Präsident Hans Mayer allen Aktiven, Trainern, Betreuern und Eltern einen großartigen Dank auszusprechen. Turnierleiter Achim Böcken schließt sich an: „Ich zolle allen Tänzerinnen und Tänzern meinen großen Respekt bezüglich der hervorragenden Leistungen, die wir heute gesehen haben!“ Mit einem herzlichen Dank an das Wertungsrichterkollegium unter der Leitung von Turnier-Obfrau Eveline Hohl und die vielen Helfer der Husaren Schwarz-Weiß Siegburg spricht Hans Mayer das Schlußwort. Das Abspielen der Nationalhymne beendet



**FACTORY
OUTLET**

Schlaraffenland für
„Krümelmonster“

Anzeige:

Unser Wurfmaterial für die Session 2016/2017

Ab 10 Kartons je Sorte bitte
mit einer Vorlaufzeit von
3 Tagen vorbestellen.
Verfügbar ab Januar 2017.

**Prinzen Minis
Kakao Single**



16,50 €

160 Stück/Karton
108 Kartons/Palette

**Griesson
Chocolate
Mountain Cookies
Classic**



22,50 €

150 Stück/Karton
40 Kartons/Palette

**Prinzen
Rolle Minis**



27,50 €

150 Stück/Karton
32 Kartons/Palette

**DeBeukelaer
Glücks KEX
weiße Schokolade**



27,50 €

180 Stück/Karton
32 Kartons/Palette

**Griesson
Chocolate
Mountain Cookies
Brownie**



22,50 €

150 Stück/Karton
40 Kartons/Palette

DeBeukelaer FACTORY OUTLET Polch: Heinz-Gries-Straße (ehemals Nettestraße)/L52 · 56751 Polch
Tel.: (02654) 401-1721 · **Öffnungszeiten:** Mo.–Fr. 9–18 Uhr · Sa. 9–13 Uhr

DeBeukelaer FACTORY OUTLET Mülheim-Kärlich: Spitalsgraben 2 (neben Deichmann) · 56218 Mülheim-Kärlich
Tel.: (02630) 9628-444 · **Öffnungszeiten:** Mo.–Sa. 10–20 Uhr

DeBeukelaer FACTORY OUTLET Kempen: Arnoldstraße 62 · 47906 Kempen · Tel.: (02152) 141-4271
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18 Uhr · Sa. 9–13 Uhr

Erweiterte Samstagsöffnungszeiten ab September finden Sie auf www.debeukelaer.com/outlet

Marken aus bester Familie



Disziplin II: Junioren - Gardetanz - gemischt

Platz	Verein	Punkte
1	TSV Meindorf 2015 e.V.	44,5
2	KG Eulenspiegel 1907 e.V., Aachen	44,1
3	KV Rot-Weiß Reisbach	43,0
Total	6 Teilnehmer	

Disziplin III: Junioren - Gardetanz - weiblich

Platz	Verein	Punkte
1	TC Altenrather Sandhasen 1992 e.V.	45,3
2	KG Burnarren Trier-Irsch	45,2
3	KC Rot-Blau 1954 e.V. Niederbreitbach	43,7
Total	10 Teilnehmer	

Disziplin VIII: Senioren - Schautanz - gemischt

Platz	Verein	Punkte
1	TSV Aix La Chapelle e. V. Aachen MUSIK-QUIZ	44,7
Total	1 Teilnehmer	

Disziplin IX: Junioren - Schautanz - weiblich

Platz	Verein	Punkte
1	TG „Magic Flames“ Tanzformation GIMBSHEIM - LASST ES REGNEN	45,6
2	KG 1928 Hadamar e.V. SPACEGIRLS	44,9
3	TG „Happy Feet“ d. TSC Nentershausen e.V. WE MOVE	43,4
Total	4 Teilnehmer	

das faszinierende Tanzspektakel der über 600 Kinder und Jugendlichen.

Auch am zweiten Turniertag herrschen frostige Temperaturen und das Eiskratzen ist schon obligatorisch. Doch niemand lässt sich davon abhalten, nach Lohmar zu reisen um an den Deutschen Meisterschaften der RKK teilzunehmen, sei es als Aktiver, der eingreifen möchte in den Wettbewerb um die begehrten Meistertitel oder sei es als Schlachtenbummler. „Bewaffnet“ mit Vuvuzela und Tröten ziehen die Fans an ihre Plätze. Schon beim Abspielen des Introfilms jubeln die Fans und Aktiven beim Erkennen des eigenen Bildes oder Wappens.

RKK-Präsident Hans Mayer begrüßt die gut gelaunte Tanzsportgemeinde und eröffnet nach der Nationalhymne den zweiten Turniertag, an dem die Senioren (ab 16 Jahre) an den Start gehen.

Die gemischten Tanzcorps sind als erste an der Reihe und das Tanzcorps Altenrather Sandhasen lässt keine Zweifel darüber aufkommen, dass sie mit viel Trainingsfleiß und Disziplin auf diesen großen Tag hingearbeitet haben: Mit 47,7 Punkten sichern sie sich den ersten Titel des Tages. Vize-Meister werden die Tänzerinnen und Tänzer des TSV Meindorf und das, obwohl die Musik plötzlich aussetzt und der Tanz abgebrochen wird. Da der Reservedatenträger bei der Technik direkt vorliegt, entscheidet die Obfrau, nachdem Wertungsrichter-Obmann Niels Lämmchen die nachfolgende Gruppe (Niederbreitbach) gefragt hat, dass die Gruppe als letzte Starter in dieser Disziplin noch einmal von vorne beginnen darf. Ein Sieg der Fairness auch der Aktiven untereinander. Der TSV Uckerrath sichert sich als Dritter auch noch einen „Trepplchenplatz“.

Als erste Starter der Damengarde ziehen die Altenrather Sandhasen auf die Bühne, die an diesem Tag die Tanzwelt bedeutet. Sie erreichen mit einem äußerst abwechslungsreichen Tanz 47,4 Punkte und werden von den nachfolgenden



Foto: Thom Frank

Viel Action in Lohmar

den Gruppen nicht mehr eingeholt. Platz zwei sichern sich die Tänzerinnen des TSV Uckerath und glücklich über den dritten Platz sind die aktiven des Karneval Club Simmerner Käs'cher (KCSK) aus Simmern.

Bei den Tanzpaaren gibt es eine krankheitsbedingte Absage von Jasmin Leinen und Kim-Robin Dillinger aus Gisingen. Ansonsten sind alle qualifizierten Tanzpaare am Start und sorgen für große Spannung im Saal. Bereits das zweite Tanzpaar, Jennifer Reckenthäler und René Touby (KC Rot-Blau Niederbreitbach) erreichen 46,4 Punkte und liegen lange in Front. Mit Start-Nr. 8 greifen Lena Marie Zimmermann und Leon Kopac (KG Herdorf) ins Geschehen ein. Harmonisch ihre Darbietung, das Publikum ist begeistert! Die RKK-Jury gibt ihnen 47,7 Punkte. Es folgen Sarah Meise und Calvin Knopp (KCSK Simmern). Sie legen los, die Musik passt genau zu den synchronen Bewegungsabläufen. Grazie und feuriges Temperament zeichnet ihren Tanz aus. Wieder kann sich das Publikum begeistern. Mit 48,2 Punkten sichern sie sich den Titel des Deutschen Meisters.

Für das Publikum bietet die Mittagspause keine Stimmungspause: Die Kölner Musikgruppe „Kolibris“ heizt mächtig ein. Ob das „Trömmelch Lied“ oder „Die Hände zum Himmel“, die Zuschauer sind aufgefordert jetzt auch einmal selbst mitzumachen und sogar eine kleine Polonaise lässt sich nicht vermeiden.

Die Tanzmariechen sind nach der großen Pause an der Reihe. Wer in die Aufwärmhalle schaut hat, kann erahnen, welche sportlichen Höchstleistungen nun auf der Bühne zu sehen sein werden. Und alle geben ihr Bestes, erreichen persönliche Bestleistungen und machen den Kampf um die drei „Trepplchenplätze“ spannend. Ihrer Favoritenrolle gerecht wird Jennifer Jager (TSC Gisingen). Sie verkörpert Anmut und Esprit in einem Tanz, der fasziniert. Man kann kein Auge von ihr lassen! 48,6 Punkte sichern ihr die erfolgreiche Titelverteidigung. Nicht wenige spektakulär sind die Darbietungen der anderen Platzierten. Vize-Meisterin wird

Disziplin IV: Junioren - Gardetanz - Tanzpaare (Tanzoffizier mit -mariechen)

Platz	Verein	Punkte
1	GKG Stromberg 1928 e.V. KIM TANNHÄUSER & NOAH SIMMONDS	45,7 (64,1)
2	KG Narrenzunft 1972 e.V., Baesweiler Hanna Leven & Marius Nacken	45,7 (63,9)
3	Hoengener KG Blaue Funken v. 1933 e.V. LETICIA MORGENSTERN & MAX UCHYLA	45,6
Total	3 Teilnehmer	

Disziplin V: Junioren - Solo - Tanzmariechen

Platz	Verein	Punkte
1	TSC Gisingen-Brottdorf e.V. MAIKE JAGER	46,4
2	Hoengener KG Blaue Funken v. 1933 e.V. LETICIA MORGENSTERN	46,3
3	TSV Meindorf 2015 e.V. MIA CELIK	45,8
Total	17 Teilnehmer	

Disziplin V: Junioren - Gardetanz - Solo

Platz	Verein	Punkte
1	Carneval Comité Oberlahnstein e.V. KELLY CAREY	47,8
2	TSC Gisingen-Brottdorf e.V. ADINA LEINEN	47,1
3	KG Narrenzunft 1972 e.V., Baesweiler HANNA LEVEN	46,1
Total	16 Teilnehmer	



Disziplin II: Senioren - Garde - gemischt

Platz	Verein	Punkte
1	TC Altenrather Sandhasen 1992 e.V.	47,7
2	TSV Meindorf 2015 e.V.	45,6
3	TSV Uckerath	45,3
Total	5 Teilnehmer	

Elly Simon vom TSV Meindorf vor Carolin Nettekoven vom TC Altenrather Sandhasen.

Ein Musik-Quiz veranstaltet tänzerisch der TSV Aix La Chapel aus Aachen und sichert sich damit den Meistertitel bei den gemischten Schautänzen.

Disziplin III: Senioren - Garde - weiblich

Platz	Verein	Punkte
1	TC Altenrather Sandhasen 1992 e.V.	47,4
2	TSV Uckerath	46,6
3	KSCK 1973 e.V., Simmern	45,7
Total	9 Teilnehmer	

„Gehofft haben wir es schon, aber daran geglaubt haben wir nicht wirklich“, beschreibt eine Tänzerin des TSV Rhein-Nahe Stromberg ihr Gefühl. Als letzte Starter in der Disziplin der Damenschautänze gelingt es ihrer Gruppe „InTeam“ mit dem Tanz „Ahoi, Land in Sicht“ den Meistertitel in den Hunsrück zu holen. Die „Ameisen“ der Tanzgruppe „DancEmotion“ der TuS Saulheim werden in ihren aufwendigen Kostümen Vize-Meister und die Mexikanerinnen und Mexikaner der STG Eich der KG Kornblumenblau Eich erreichen Platz 3.

Disziplin X: Senioren - Schaudarbietung

Platz	Verein	Punkte
1	Schautanzformation „Calypso“ e.V. Duisburg TANZ DER HEXEN	48,7
2	TG „Tanzende Serne“ Emmelshausen WICKINGER	46,6
3	„Magic Dancers“ d. KG Narrenzunft Remagen INTO THE FIRE - RESCUE 911	46,3
Total	6 Teilnehmer	

Kulissen werden aufgebaut, ein Zeichen dafür, dass die Disziplin der Schaudarbietungen beginnt. Die tanzenden Hexen der Schautanzformation „Calypso“ aus Duisburg verzaubern das Publikum derart, dass manche freudige Träne über eine Zuschauerwange läuft. Mehrstöckige Pyramiden, ständige Positionswechsel und ein kompletter Kostümwechsel verleihen der Show ihre besondere Ausstrahlung. In jedem Gesicht der Akteure ist die Tanzfreude zu entdecken. Der Meistertitel ist ihnen sicher! Überzeugen können auch die „Wickinger“ der FKK Emmelshausen („Freche Karnevals Kenner“), denen der Vize-Titel sicher ist. Auch Platz drei (TG „Magic Dancers“ der KG Narrenzunft Remagen) kann sich sehen lassen: mit vielen kreativen Ideen und dem Funken Humor ist ihr Tanz der Brandbekämpfer „Into the fire“ eine Augenweide.





Foto: GardeundShow.de

FURIOSOS FINALE

Am frühen Abend „ruft“ der „RKK-Marsch“ alle Teilnehmer zur großen Siegerehrung auf die Bühne. Bunt gemischt ziehen sie ein. Mitten drin RKK-Präsident Hans Mayer, der nach Worten der Superlative sucht, um zu beschreiben, was er und alle Besucher in den zwei Tagen der Deutschen Meisterschaften erlebt haben. Für Susanne und Achim Böcken ist dieser Augenblick ein schwerer. Wer in ihre feuchten Augen blickt, erkennt, mit wieviel Herzblut Vater und Tochter in den letzten Jahren die NRW-Meisterschaft organisiert und durchgeführt haben und wieviel Energie sie zum krönenden Abschluß in die Deutsche Meisterschaft investiert haben. Wenn es am schönsten ist, soll man aufhören“, sagt man allgemein, und wenn es dann soweit ist, tut es weh! Doch nur so ist man sich sicher, dass die vergangenen Jahre nicht nur Arbeit bedeutet haben, sondern auch Freude! Hans Mayer überreicht beiden eine RKK-Dankesurkunde und Blumen und ringt ihnen das Versprechen ab, der Nachfolgerin bei den Husaren Schwarz-Weiß, Heike Stein, auch unter die Arme zu greifen. HSW-Präsident Stefan Riesop schließt sich den Dankesworten an und stellt in Aussicht, dass eine besondere Überraschung bei einer Veranstaltung der Husaren noch folgen wird.

Jedes Jahr zur Deutschen Meisterschaft ermittelt die RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle einen „Sieger der RKK-Jahreswertung“. Bei der Ermittlung in diesem Jahr gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen und letztendlich einen knappen Sieger. Zum Tanzverein des Jahres wird der TSV Meindorf 2015 e.V. ernannt. Für diese Auszeichnung ist es nicht nur wichtig, gute Platzierungen zu erreichen, sondern auch Fairness und Charakterstärke fließen in die Betrachtung mit ein. (Ein Bericht von der Feierstunde, bei der alle Aktiven des TSV Meindorf geehrt werden, folgt in einer der nächsten Bütt-Ausgaben.)

Die eigentliche Siegerehrung beginnt und die Aktiven feiern jede Platzierung mit Jubel auf der Bühne, nicht nur die Treppchenplätze. Sonderpokale gibt es auch. So erhält der TSC Gisingen für die größte Anzahl von Qualifizierungen (14) einen Sonderpokal. Ebenso haben sie

Disziplin IV: Senioren - Garde - Tanzpaare

Platz	Verein	Punkte
1	KCSK 1973 e.V., Simmern SARAH MEISE UND CALVIN KNOPP	48,2
2	KG Herdorf 1904 e.V. L.-M. ZIMMERMANN & LEON KOPAC	47,7
3	KC Rot-Blau 1954 e.V., Niederbreitbach JENNY RECKENTHÄLER & RENÉ TOUBY	46,4
Total	11 Teilnehmer	

Disziplin V: Senioren - Solo - Tanzmariechen

Platz	Verein	Punkte
1	TSC Gisingen-Brottdorf e.V. JENNIFER JÄGER	48,6
2	TSV Meindorf 2015 e.V. ELLY SIMON	47,5
3	TC Altenrather Sandhasen 1992 e.V. CAROLIN NETTEKOVEN	47,4
Total	17 Teilnehmer	

Disziplin IX: Senioren - Schautanz - weiblich

Platz	Verein	Punkte
1	TG d. TSV Rhein-Nahe e.V. Stromberg AHOJ, LAND IN SICHT!	47,2
2	TG „DanceEmotion“ d. TuS Saulheim 1897 e.V. DER WALD LEBT, DIE ERDE BEBT, DIE AMEISEN...	46,8
3	STG Eich der KG Kornblumenblau Eich 1939 FIESTA MEXICANA	46,4
Total	7 Teilnehmer	



mit 571,1 Punkten die größte Gesamtpunktzahl an beiden Tagen ertanz.

„Danke, Danke, Danke!“ Eine Deutsche Meisterschaft voller Höchstleistungen und volle Emotionen geht zuende. Die Husaren Schwarz-Weiß Siegburg haben für den passenden Rahmen gesorgt, dafür, dass alle sich wohl fühlen konnten.

Zwei Tage lang hat alles wie am Schnürchen gezogen funktioniert. Und nun ist sie zu Ende, die 11. Deutsche Meisterschaft im Gardetanzsport. Die Nationalhymne erklingt!

Tschüss bis 2017 in Mülheim-Kärlich. ■

FAKTEN & INFOS ZUR DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT

Alles Rund zum Turnier in Lohmar 2016.

■ Veranstalter:	RKK Deutschland
■ Ausrichter:	Husaren S.-W. Siegburg
■ Eventort:	Lohmar bei Siegburg / Sieg
■ Eventlocation:	Jabach-Halle
■ Turnierleiter:	Susanne & Achim Böckem
■ Turniersprecher:	Helmut Hohl
■ RKK-Obfrau (Sa.):	Eveline Hohl (Lahnstein)
■ RKK-Obfrau (So.):	Eveline Hohl (Lahnstein)
■ Daten:	3. und 4. Dezember 2016

Anzeige:

Wir machen Orden

geprägt - gedruckt - gegossen in Metall und Kunststoff



Orden - Abzeichen - Medaillen
Individuelle
Anfertigung von
Werbeartikeln

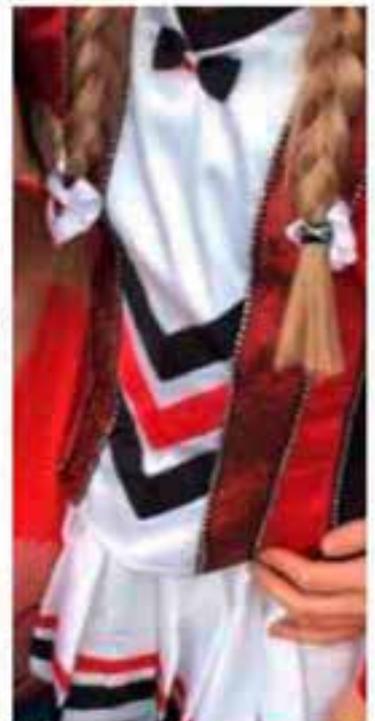
ZUM ANBEISSEN! SELBSTGEMACHTE GARDE- FIGUR AUS FONDANT

RS. - LOHMAR. Die Redaktion von „Die Bütt“ entdeckte diese tolle Torte auf Facebook. Die Künstlerin dieser leckeren Köstlichkeit ist Natalie Grabowski, die Mutter der Tänzerin Lena aus der Kindergarde vom TSV Meindorf. Unter dem Namen „Schnatis Welt“ produziert Sie Torten für Hochzeiten oder Geburtstage.

Wir sprachen Sie an, was es mit dieser Torte auf sich hatte: „Die Torte war ein kleines Dankeschön an die Trainerin (Andrea Johanssen von TSV Meindorf) meiner Tochter Lena.

Andrea trainiert meine Tochter in der Kindergarde bereits seit sechs Jahren und hat die Kinder jetzt nun zum zweiten Mal zum Deutschen Meister Titel in der Kategorie Gardetanz weiblich geführt.“

Natürlich wollten wir auch von ihr wissen, wie diese detailgenaue Figur produziert worden ist. „Ich habe die Figur aus Fondant hergestellt. Dafür habe ich zuerst weißen Fondant mit Lebensmittelfarben in den Farben eingefärbt, die ich benötigte und Kopf, Hut, Rumpf, Arme, Beine usw. modelliert, teilweise mit Hilfe von Modellierwerkzeug. Man kann sich das so vorstellen, wie wenn man mit Knete arbeitet. Ich wollte, dass das Mariechen möglichst so aussieht wie die Tänzerinnen des TSV Meindorf und habe versucht jedes Detail der Kostüme zu beachten. Die Details (ebenfalls bestehend aus Fondant) klebte ich mit Lebensmittelkleber fest. Das Mariechen ist somit komplett essbar, aber dafür ist sie natürlich zu schade. Man müsste nur auf die Holzstäbchen mit denen Rumpf, Arme und Beine gestützt sind entfernen.“ ■



IMPRESSIONEN aus Lohmar

Das Magazin „Garde & Show“ zeigen hier die schönsten Bilder Ihrer Fotografen



Anzeige:

Karneval & Show
Monika & Maik Lüdtko GbR

Akkonnenstr. 245
45473 Mülheim/Kate
Tel.: 02 06-49 30 33
Fax: 02 06-49 30 98
karneval@ahome-luedtke.de
www.karneval-ahome-luedtke.de

Die Ausstrahler für den Gardetanzsport

immer neuer, neue Idee
2024 / 2025
für alle
die Lust haben auf mehr

www.karneval-show-luedtke.de.vu







Fotos: GardeundShow.de

TOP 30: Gesamtwertung der Deutschen Meisterschaft 2016

Platz (2015)	Verein / Bewerber	Titel	2. Platz	3. Platz	Starts <small>Solo/Gruppen</small>	Total Podium	+/- zu 2015
1 (1)	TC Altenrather Sandhasen	4	-	1	11	5	-1
2 (5)	TSC Gisingen-Brotdorf	3	2	-	14	5	+2
3 (3)	KG Rot-Weiß Meindorf 2015	2	3	-	7	5	-
4 (2)	KG Eulenspiegel Aachen	1	1	1	4	3	-3
5 (7)	Wissener KG	1	1	-	2	2	-1
6 (17)	TSV Rhein-Nahe Stromberg	1	-	2	8	3	+2
7 (16)	KCSK Simmern	1	-	1	5	2	-
8 (9)	SV Rot-Weiß Billig	1	-	-	1	1	-1
8 (22)	GKG Stromberg	1	-	-	3	1	-1
8 (-)	TSV Aix La Chapelle Aachen	1	-	-	6	1	+1
8 (-)	Carneval Comité Lahnstein	1	-	-	1	1	+1
8 (-)	Calypso Duisburg	1	-	-	1	1	+1
8 (-)	TV o8 Dienheim	1	-	-	1	1	+1
8 (-)	TV Gimsheim	1	-	-	1	1	-
15 (5)	KG Hadamar	-	2	-	10	2	-2
16 (4)	KV Rot-Weiß Reisbach	-	1	2	8	3	-2
17 (8)	KG Narrenzunft Baesweiler	-	1	1	7	2	-1
17 (10)	KG Blaue Funken Alsdorf- Hoengen	-	1	1	2	2	-1
17 (24)	TSV Uckerath	-	1	1	8	2	+1
20 (-)	TuS Saulheim 1897	-	1	-	1	1	-
20 (10)	Mülheimer KG 1951 (Mülheim-Kärlich)	-	1	-	1	1	+1
20 (-)	KG Herdorf 1904	-	1	-	1	-	+1
20 (-)	KG Burgnarren Trier-Irsch	-	1	-	2	-	-
20 (-)	FKK Emmelshausen	-	1	-	1	-	+1
20 (-)	KK Funken Rot-Weiß Koblenz	-	1	-	3	1	+1
26 (-)	KG Rot-Blau Niederbreitbach	-	-	2	4	2	+1
27 (-)	STG Eich KG Kornblumenblau	-	-	1	1	1	+1
27 (-)	KG Narrenzunft Remagen	-	-	1	1	1	-
27 (-)	Minihusaren Metternich	-	-	-	3	1	-

Die vollständige Siegerliste finden Sie auf der Homepage der RKK: www.rkk-deutschland.de



Die Bütt

Meet & Great

WIR TREFFEN DIE GRÖSSTEN STARS AUS KARNEVAL, SHOWBIZ UND POLITIK





Frühstück mit... den Kolibris

über die Grenzen Deutschlands hinaus ging „Die Hände zum Himmel

Die Bütt: Wie ist die jetzige Zusammensetzung gekommen?

Heinz: Ein Freund von mir, der auch früher lange Zeit als Roadie für uns gearbeitet hat, sagte mir, dass er Fahrer eines Sängers mit einer tollen Stimme sei, der jetzt auch im Karneval unterwegs wäre und schickte mir Lieder von ihm. Ich hörte sehr viele tolle Ideen und sagte meinem Freund, dass ich auch noch einige Sachen in der Schublade hätte. Er meinte: „Ruf ihn doch mal an und treff dich mit ihm“. Gesagt, getan! Nach 30 Minuten war mir klar, er ist mein neuer Frontmann, und da sich sein Vorgänger musikalisch verändern wollte, war der Zeitpunkt perfekt.

Die Bütt: Sascha, du bist ja kein Unbekannter in der Musikbranche, was hast du bisher musikalisch gemacht?

Sascha: Ich habe viel im Schlagerbereich gemacht, war viel in Österreich, Schweiz und Mallorca habe dort mit Luis Rodriguez mein Album „Ein Mal Gold für unsere Liebe“ produziert. Anfang 2012 habe ich in London bei „Trevor Horn“ mit dem Czech Symphonie Orchester mein Album „Entertainer“ produziert und seit einigen Jahren bin ich Mitglied bei den legendären „Les Humphrey-Singers“.

Die Bütt: Die Hits der Kolibris sind sie bei der Fortschreibung „Kolibris 3.0“, das heißt bei neuen Projekten eher förderlich oder wird man allzu sehr darauf reduziert?

Sascha: Klar werden bei den neuen Produktionen die Hits der Kolibris Einfluss nehmen, schliesslich war dies das Erfolgsrezept der Kolibris. Bei unserem neuen Song „Mir könne noch“ glaube ich hört man den Einfluss der alten Hits.

-ts- BERNKASTEL-KUES. In diesem Jahr feierten die RKK-Mitglieder den Sessionsauftakt in Bernkastel-Kues im Hotel Moselpark. Im Rahmen dieses Anlass hat „Die Bütt“-Redakteur Theo Schäfges mit Sascha Kramer und Heinz Rommerskirchen von der Kölner Band „Die Kolibris“ sich über die Aktivitäten und der Geschichte der Band bei einem Frühstück gesprochen.

Die Bütt: Seit wann gibt es die Kolibris und wie heißt euer aktuelles Album?

Heinz Rommerskirchen: Die Kolibris gibt es seit 25 Jahren. Das Album heißt Jubiläum und für uns viele Jubiläums-Konzerte.

Die Bütt: Das heißt ihr seid schon die 3. Generation der Kolibris und es gibt sie immer noch und sind immer noch erfolgreich. Was ist das Geheimnis?

Sascha Kramer: Tag für Tag harte Arbeit und natürlich unsere Hits wie „Denn wenn et Trömmelche jeit“ „Op dem Maat“ „Schau mir in die Augen“ und natürlich unser größter Hit, der



Die Kolibris beim Frühstück mit Theo Schäfges in Bernkastel-Kues

Die Bütt: Im Karneval ist ja in den letzten Jahren immer mehr Party und Mallorca Stimmung angesagt. Stellt ihr Euch dieser Herausforderung oder bleibt ihr eher dem traditionellen Karneval treu?

Sascha: Wir bleiben dem traditionellen Karneval treu!

Die Bütt: Die Kolibris sind eine Band, die immer schon viele Facetten hatte. Gibt es mit dem neuen Frontmann Sascha Kramer eine weitere?

Heinz: Ich denke schon! Jeder bringt ja seine eigene Duftmarke, sag ich mal, mit. Bei Sascha ist es so, er ist ein Per-



Die Bühne des RKK mit den Kolibris in Action

fektionist in Sachen Vorbereitung ist. Für ihn ist ein Auftritt erst gelungen, wenn der Saal gekocht hat! Ein Stimmungsgarant!

Die Bütt: Ihr seid ja nicht nur in Köln und im Rheinland unterwegs gewesen sondern eigentlich ja weltweit?

Heinz: Das stimmt. Mallorca war unsere zweite Heimat, aber auch bei der Fussball-EM in England und Holland/Belgien, so wie der WM in Frankreich waren die Kolibris mit dabei.

Die Bütt: Der Gründer der Gruppe Friedel Müntenich, gibt er noch Tipps und Ratschläge oder liefert sogar noch musikalische Beiträge?

Sascha: Musikalische Beiträge nicht mehr, aber Tipps und Ratschläge sind immer sehr willkommen. Schließlich hat er ja die Kolibris zu dem gemacht, was sie jetzt sind!

Die Bütt: 25 Jahre zurückblickend, was waren die Höhepunkte der Band?

Heinz: Die Höhepunkte natürlich die zahlreichen Hits der Band, aber mit „Hände zum Himmel“ gingen Türe und Tore auf, weit über die Grenzen Deutschlands hinaus.

Die Bütt: Wo seht ihr die Zukunft der Musikgruppen im Karneval, geht es immer mehr zur Party oder kann das traditionelle immer noch ein Stück weit gehalten werden?

Anzeige:



TABOU

*Tanz-Boutique
für Bühnen, Tanz und Show*

- ◆ Schautanz
- ◆ Gymnastik
- ◆ Gardetanz
- ◆ Schuhe/
- ◆ Strumpfhosen
- ◆ Steine/Perlen
- ◆ Fransen
- ◆ Borten/Motive
- ◆ Pailletten





Ulrike Jungnickel · Oberstraße 62 · **Boppard**
 Telefon 06742/8901-0 · Fax 06742/890111
www.tabou.de · tanzboutique@tabou.de

Heinz: Moderne Facetten gab es schon immer im Karneval, ich denke den traditionellen Karneval wird es immer geben! Wenn wir z. B. „Sin mir drop sin mir jot“ singen, welches wie du weißt ein Walzer ist, schunkelt alles, aber auch alles mit! Daher denke ich, dass das Traditionelle immer bestehen bleibt.

Die Bütt: Welchen Tipp könnt ihr dem Nachwuchs auf der Bühne geben?

Heinz: Oh, welcher Tipp? NAJA - Disziplin und Respekt vor dem was man macht, vor allem immer du selbst bleiben. Und niemals den Respekt vor dem Publikum verlieren, weil das ist der grösste Punkt, der eine erfolgreiche Band ausmacht.



Gute Stimmung beim Frühstück.

Die Bütt: Was habt ihr Euch den im karnevalistischen und musikalischen Leben noch vorgenommen?

Sascha: Oje! Mit unserer Liebe zur Musik, der Bühne und unseren Fans noch lange, sehr lange, auf der Bühne stehen zu dürfen.

Die Bütt: Was werden wir in Zukunft neues von den Kolibris sehen und hören?

Sascha: Lasst euch überraschen.

Die Bütt: Welches Lebensmotto habt ihr:

Sascha: Jeder Tag an dem du nicht lachst, ist ein verlorener Tag.

Vielen Dank für das Gespräch! ■

DAS GESPRÄCH FÜHRTE „DIE BÜTT“-REDAKTEUR THEO SCHÄFGES.

Anzeige:

Die einzigartige Fotografenmarke in der Eifel

PERSONENSHOOTINGS ALLER ART

Mitglieder von RKK-Vereine bekommen **15% Rabatt** auf Hochzeitsreportagen!!!



HOCHZEITS-, BABY- & FAMILIENFOTOS



- Unternehmensfotografie aller Art
- Pferde- und Hundefotografie
- Lebhaftige Kommunion- und Kinderaufnahmen
- Ideal für Vereine (z.B. Eventfotografie mit Direktausdruck!)

LERNEN SIE UNS EINFACH KENNEN!

www.myfoto24.eu

RTV-WORLD MediaGroup - Firma Roland Schäfges
Katzenberger Weg 114 ● D-56727 Mayen

02651 / 70 59 54 ● 0160 / 78 1 33 26 ● anfrage@myfoto24.eu





Die Bütt Highlights

■ Thema: RKK-Sessionseröffnung in Bernkastel-Kues
RKK-Vorstand Monika Wingen-Fuhrmann mit dem Prinzen­doppel von Bernkastel-Kues.



TERMINTIPPS ZU KARNEVAL:

WO SIND VERANSTALTUNGEN? WO LAUFEN ZÜGE?

Wir sagen Ihnen, wo im Gebiet des RKK die wichtigsten und größten Veranstaltungen sind und wann, wo, welche Züge starten.

SAMSTAG vor KARNEVAL, 18. Februar 2017

- **15:11 Uhr:**
-> Karnevalszug mit Party des KG R.-W. Bachem

SCHWERDONNERSTAGUMZÜGE am 23. Februar 2017

- **10:00 Uhr:**
-> Weiberfastnachtszug in Bonn-Beuel
-> Altweiberzug des KK in Kelmis (Belgien)
- **11:00 Uhr**
-> Gardeumzug der Närrischen Turmgarde Lahnstein e.V. mit Rathäuserstürmung
- **13:00 Uhr**
-> Weiberfastnachtszug des Reitercorps Jan van Werth e.V. in Köln
- **14:11 Uhr**
-> Möhnenumzug des IBKK in Neuwied-Block
-> Möhnenumzug des Möhnenverein in Engers
-> Möhnenumzug in Gladbach
-> **Möhnenumzug in Mülheim-Kärlich**
-> Möhnenumzug in Heimbach und. Weis
- **15:11 Uhr**
-> Karnevalsumzug des KCSK Simmern e.V.
-> Möhnenumzug in Weitersburg

UMZÜGE am Freitag, 24. Februar 2017

- **17:11 Uhr:**
-> Karnevalsumzug des Igeler Carnevals-Verein
- **19:00 Uhr:**
-> Nachtumzug in Braubach / Rhein

KARNEVALSSAMSTAGUMZÜGE am 25. Februar 2017

- **10:30 Uhr:**
-> Karnevalsumzug des Euskirchener Karneval
- **12:00 Uhr:**
-> Vierdelszoch in Bonn-Buschdorf



- **13:00 Uhr**
-> Biwak & Umzug in Bad Godesberg-Rüngsdorf
- **13:33 Uhr:**
-> „Kreznacher Narrenfahrt“ Bad Kreuznach
- **13:50 Uhr**
-> Vierdelszoch in Bonn-Röttgen
- **14:00 Uhr**
-> Veedelszoch der Großen Dransdorfer KG
-> Karnevalsumzug von Feldkirchen
-> Kinder- und Jugendumzug des CCO Lahnstein
-> Fastnachtsumzug in St.Goarshausen
-> Karnevalsumzug in Weilerswist
-> Veedelszoch in Bonn-Villich -Mülldorf
- **14:11 Uhr:**
-> Karnevalszug des Zugkomitee Bad Salzig
-> Karnevalsumzug des Arzfelder Cultur Verein
-> Umzug des KC Gemünden
-> Großer Karnevalsumzug Lirstaler CC
-> Möhnenumzug des Möhnenverein Lonnig
-> Karnevalsumzug der KF Oberbieber
-> Nelkensamstagszug in Reiferscheid
-> Karnevalsumzug in Schalkenbach-Vinxt
-> Karnevalsumzug des KV Simmern / Hunsrück
-> Veedelzoch in Vilich-Müldorf / Bonn
-> Karnvealsumzug des KV Simmern
- **15:00 Uhr**
-> Karnevalsumzug Bonn-Lessenich-Meißdorf

- > Veedelszoch in Bonn-Oberkassel
- > Kinderumzug in Kelmis (Belgien)
- > Karnevalsumzug -Stromberger (Westerwald)
- > Karnevalsumzug in Wachtberg Fritzdorf

■ 15:11 Uhr

- > Veedelszoch in Bonn-Holtdorf

KARNEVALSSONNTAGUMZÜGE am 26. Februar 2017

■ 08:11 Uhr:

- > Weck-Umzug der Neuwieder Karnevalsvereine

■ 10:30 Uhr:

- > Kölner Schull- un Veedelszöch
- > Veedelszoch in Bonn-Endenich
- > **Großer Sonntagszug in Köln-Porz**

■ 11:00 Uhr:

- > Gardeumzug der CCO-Prinzengarde Funken Blau-Weiß e.V. in Lahnstein

■ 11:11 Uhr:

- > KG „Mir hale Pool“ in Breitscheid-Verscheid
- > Aachener Kinderzug

■ 12:00 Uhr:

- > Veedelszoch, Poppelsdorfer Karrenschubser

■ 12:51 Uhr:

- > Fastnachtsumzug in Frankfurt

■ 13:11 Uhr:

- > Karnevalsumzug in Bonn-Bad Godesberg
- > Fastnachtsumzug der Dacho Wiesbaden

■ 13:15 Uhr:

- > Karnevalszug in Rosenstadt Meckenheim

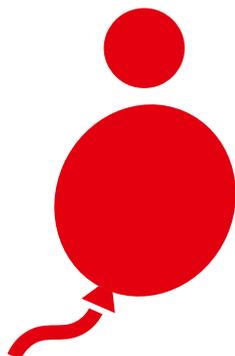
■ 14:00 Uhr:

- > Karnevalsumzug in Breitscheid-Verscheid
- > „Orchideensonntagszug“ in Düren
- > Große KG in Erpel
- > Karnevalszug in Ringen anschl. Party
- > Karnevalzug mit der Stadtgarde Meckenheim
- > Karnevals-Verein in Neustadt/Wied
- > Fastnachtsumzug des OCC Osterspai e.V.
- > Karnevalszug in Weilerswist

Anzeige:



Spaß haben ist einfach.



sparkasse.de

Wenn man sich auch mal verwandeln darf. Bei der Verwandlung Ihrer Träume in erreichbare Ziele unterstützen wir Sie als kompetenter Finanzpartner.

Sprechen Sie uns einfach direkt an.

Wenn's um Geld geht



■ **14:11 Uhr:**

- > Karnevalssumzug der KG Rot-Weiß Adenau
- > Karnevalssumzug der KG Altenkirchen
- > Karnevalssumzug der ACG Alzey
- > Karnevalssumzug des KV Beckingen
- > Karnevalssumzug in Bitburg
- > Karnevalssumzug in Dahlheim
- > Dreibundzug Diez-Hadamar-Limburg
- > Karnevalssumzug des ECV Emmelshausen
- > Kinderumzug der KG's Heimbach und Weis
- > Karnevalssumzug des Hillesheimer KV
- > Karnevalssumzug der KG Hundheim
- > Karnevalssumzug der KG Irlich e.V., Neuwied
- > Karnevalssumzug des KVK Kordel
- > Karnevalssumzug der GKKG Königswinter
- > Karnevalssumzug der Kyllburger KG 1957 e.V.
- > Fastnachtsumzug Mannheim/ Ludwigshafen
- > Karnevalssumzug in Niederbreitbach
- > Karnevalssumzug der KG Oberfell
- > Karnevalssumzug der GKG Plaidt e.V.
- > Karnevalssumzug in Rheinbreitbach
- > Karnevalssumzug in Roßbach
- > Karnevalssumzug des KV Schalkenmehren
- > Faschingsumzug in Merzig-Schwemmlingen
- > Karnevalssumzug in Spay
- > Karnevalssumzug in Vettelschoß-Kalenborn
- > Karnevalssumzug des KV Waldrach
- > Karnevalssumzug in Weißenthurm
- > Karnevalszug von Simmern / Hunrück
- > Karnevalssumzug der KG Burgbrohl

■ **15:11 Uhr:**

- > Karnevalssumzug in Walporzheim

■ **18:11 Uhr:**

- > Abendumzug des Winingener Carneval Verein
- > **Abendumzug der KG Schwarz-Gold Baudobriga in Boppard**

ROSENMONTAGUMZÜGE am 27. Februar 2017

■ **10:11 Uhr:**

- > Rosenmontagszug der Wirgeser KG

■ **10:30 Uhr:**

- > **Kölner Rosenmontagszug des Festkomité Kölner Karneval e.V.**

■ **11:00 Uhr:**

- > **Veedelszoch in Bad Godesberg-Lannesdorf**

■ **11:11 Uhr:**

- > **Aachener Rosenmontagszug**
- > Kirmes- und Karnevalsges. Großmaischeid
- > **Mainzer Rosenmontagszug des MCV 1838 e.V.**
- > Damen-Komitee „Jung mit Schwung“ Unkel

■ **12:00 Uhr:**

- > **Rosenmontagszug der Stadt Bonn**
- > **Rosenmontagszug der Stadt Eschweiler**

Anzeige:

MIT HINTZEN FESTE FEIERN!



Hintzen
KOMPETENZ IN KOSTÜMEN
UND UNIFORMEN

Hintzen GmbH
Hindenburgstraße 49
41352 Korschenbroich

Telefon (02161) 64679
Telefax (02161) 641464

Geschäftszeiten:
Montags bis freitags
8.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstags
8.30 bis 12.00 Uhr

www.hintzen-kg.de
www.hintzen-kg.com
Uniformen@hintzen-kg.de

- **12:11 Uhr:**
 - > Koblenzer Rosenmontagszug der AKK e.V.
 - > Trierer Rosenmontagszug der ATK Trier e.V.
 - > Sternmarsch in Neuwied-Heddesdorf

- **12:30 Uhr:**
 - > **Düsseldorfer Rosenmontagszug**

- **13:00 Uhr:**
 - > Rosenmontagszug in Hennef
 - > Rosenmontagszug Siegburg
 - > Rosenmontagszug in Kelmis (Belgien)

- **13:11 Uhr:**
 - > Rosenmontagszug des Euskirchener Karneval
 - > Rosenmontagszug in Idar-Oberstein
 - > Mayener Rosenmontagszug der Alten Großen

- **14:00 Uhr:**
 - > „Sowwerummer Rosenmontagszug“ des FSR e.V. in Bad Sobernheim
 - > Rosenmontagszug in Flamersheim
 - > Lahnsteiner Rosenmontagszug des CCO
 - > Rosenmontagszug in Gerolstein
 - > Rosenmontagszug in Odendorf
 - > Karnevalssumzug in Wachtberg-Niederbachem

- **14:11 Uhr:**
 - > Rosenmontagszug Alsdorfer Karneval
 - > Rosenmontagszug des Andernacher Karneval
 - > KG „Club Gemütlichkeit“ Asbach 1901 e.V.
 - > Rosenmontagszug des MV Beltheim / Hunsr.
 - > Rosenmontagszug des Bendorfer Karneval
 - > Rosenmontagszug in Engers
 - > Rosenmontagsumzug der KG Goubloch
 - > Rosenmontagszug des KC Filsen
 - > Rosenmontagszug der KG Herdorf e.V.
 - > Rosenmontagszug des Hillesheimer KV 1951
 - > KG „Rot-Weiss“ Kleinmaiseid
 - > Rosenmontagszug der Großen Linzer KG
 - > Rosenmontagszug des DJK Müllenbach
 - > Rosenmontagszug in Münstermaifeld
 - > Rosenmontagszug in Müschenbach
 - > Rosenmontagszug Nastätter Carneval Club
 - > Rosenmontagszug in Neunkirchen
 - > Neuwieder Rosenmontagszug
 - > Karnevalssumzug der KGN Oeynhausien
 - > Rosenmontag der KGN Oppenhausen
 - > Rosenmontagszug der Prümer KG 1881 e.V.
 - > Rosenmontagszug in Saarbrücken-Burbach
 - > Umzug des KG Rot Weiss Sangewer in St. Goar
 - > Rosenmontagszug der GKG Stromberg
 - > KG „Brave Jonge“ Waldbreitbach 1944
 - > Rosenmontagszug der KKG Zell / Mosel

- **14:30 Uhr:**
 - > Rosenmontagszug der Stadt Stolberg



Auch Präsident Mayer wird in einigen Zügen mitfahren.

- **15:00 Uhr:**
 - > Rosenmontagsumzug in Buchholz

VEILCHENDIENSTAGUMZÜGE am 28. Februar 2017

- **10:15 Uhr:**
 - > Veedelszoch in Bonn-Lengsdorf

- **13:00 Uhr:**
 - > Veilchendienstagszug Rheinbach

- **14:00 Uhr:**
 - > Fastnachtsumzug der Pelmer Ulkvögel e.V.
 - > Veilchendienstagszug Kamp-Bornhofen
 - > Kappenfahrt des NCV Lahnstein e.V.
 - > Veilchendienstagszug Montabaur
 - > Karnevalssumzug in Nochern
 - > Karnevalssumzug der Glasstadt Rheinbach
 - > Karnevalssumzug in Wachtberg Adendorf

- **14:11 Uhr:**
 - > „Faasenddihtagzug“ des CVL Lebach
 - > Veilchendienstagszug Mendig
 - > Karnevalssumzug der KG Oberlahr
 - > Veilchendienstagszug in Heimbach-Weis der KG Heimbach u. KG Weis
 - > Veilchendienstagsumzug des KC Schinderhannes Sohren
 - > Umzug in Oberwesel
 - > Umzug der Hönninger KG von 1891 e.V.
 - > Großer Umzug in Urbar
 - > Veilchendienstagszug der Ki-u.-Ka Urmitz

- **14:30 Uhr:**
 - > Karnevalssumzug der KG „Flöck-Flöck“ Asbach-Limbach 1926 e.V.

- **14:33 Uhr:**
 - > Karnevalssumzug der KG UHU Bollendorf

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR. ZEITEN KÖNNEN ABWEICHEN! Für ZUGPLÄNE sich bitte bei den einzelnen Orten bzw. Vereinen Informieren.

Reportage



Die Gastgeber des Abends. RKK-Vizepräsident Hermann Wagner mit den Ehepaar Knaaf, RKK-Präsident Hans Mayer sowie RKK-Vizepräsidentin Gabi Arnold.

SESSIONSAUFTAKT DER RKK IN BERNKASTEL-KUES

„Die Bütt“ Fotoreporter Roland Schäfges war mit seiner Kamera beim RKK-Sessionauftritt im beliebten Mosel- und Urlaubsort Bernkastel-Kues dabei. Drei Vereine präsentierten dort Ihre Prinzen!

-rs- BERNKASTEL-KUES. „Welch eine gelungene Veranstaltung“, RKK-Präsident Hans Mayer zeigte sich gegen 1 Uhr im Palmgarden des Hotel Moselland sichtlich zufrieden mit dem Abend. Die Rede ist von der RKK Sessionseröffnung 2016/2017 in Bernkastel-Kues. Einem Abend mit vielen unterschiedlichen Highlights und Erlebnissen.

Die Zutaten für den 11.11. waren auch schon besonders. Man nehme drei Bernkastel-Kueser Karnevalsvereine, einen in Köln bekannten Moderator, vereinseigene Darbietungen sowie ein karnevalistisches Musikprogramm aus Köln und vereint dies an der Mosel. Das besondere: Jeder Verein stellte zudem seine eigenen Prinzenpaare vor.

Mit dieser Idee haben die drei Karnevalsvereine der Stadt Bernkastel-Kues sowie der Dachverband zur Sessionseröffnung in der Moselland-Halle ein Feuerwerk abgeschossen. Zumal es außergewöhnlich ist, dass fünf Regenten in einer Halle nacheinander proklamiert werden. Dies war möglich, weil Dank der RKK-Sessionseröffnung erstmals gemeinsam die Karnevalsgesellschaft der Cueser Schweden, der Karnevalsverein Huckebein von 1879 und der KV Wehlener Eulen in der ausverkauften Moselland-Halle gefeiert haben.

Bei bester Stimmung boten die Vereine ein karnevalistisches Programm mit Büttreden und Gardetänzen. Für eine ausgelassene Stimmung sorgten die vom RKK gebuchten Gruppen: „Die „Kolibris“, „die 3 Colonias“ sowie Rosita – „die kölsche Nachtigall“. Sie rundeten das regionale Programm mit Ihren bekannten Hits musikalisch ab. Dieses wurde bestritten durch die Huckebeiner Garde sowie deren Ballett, Annelen „Mosella“ Falkenburg, Karl-Heinz Huwer in seiner Paraderolle als temperamentvoller Italiener sowie der Bürgerwehr von Bernkastel-Kues. Daneben zeigten die Wehler Eulen, dank Ihrer Garde sowie Funkenmariechen Gina Philipps, dass sich regionale

Nachwuchsförderung lohnt. Aber auch die Garde der Cueser Schweder zeigte eine tolle Bühnenshow.

Doch keiner dieser Auftritte, seien es die regionalen oder die Kölner Stars, begeisterte so sehr, wie der Moment als das Huckebeiner-Prinzenpaar präsentiert wurde. Hier hat der KV Huckebein 1879 Bernkastel-Kues das bis dato bestgehütete Geheimnis der Stadt, welches bis zum Schluss unter Verschluss gehalten, gelüftet. Erstmals wird der KV Huckebein von zwei Prinzen regiert. Prinz Christian II. (Christian Herges) und Prinz Kornelius (Kornelius Widera) führen die Narren der Doppelstadt durch die Session.

Als Zeichen von Offenheit und Toleranz sieht das neue Prinzenpaar die Berufung durch den KV Huckebein. Das Paar freut sich auf gemeinsame tolle Tage und Veranstaltungen. Daneben regieren als Kinderprinz David mit seiner liebevollen Kinderprinzessin Daria den Huckebeiner Nachwuchs.

In Moselort Wehlen wurden Prinzessin Sabina und Prinz Eberhard sowie beim Nachwuchs Prinzessin Sidra I. und Prinz Eric II. an der Spitze der Narren berufen. Das Kinderprinzenpaar der Cueser Schweden sind Julia II. und Pascal I.

Der Abend, welcher vom ehemaligen RKK-Präsidenten und Kölner-Unterhaltungskünstler Peter Schmitz-Hellwing präsentiert wurde, zeigte neben Polonäsen durch den ausverkauften Saal, dass die Idee von RKK-Präsident Mayer ein großer Erfolg war. Die RKK verkündete noch auf der Bühne, dies gerne im nächsten Jahr wiederholen zu wollen. ■



Viel Action in Hotel Moselpark



Garde aus Huckebein



Die 3 Colonias sorgten für Stimmung



„Mosella“



Die Tanzgruppe der Cueser Schweden



Die Bütt Vereinsinfo

RKK-Geschäftsstelle bei Nacht!

Das Bild zeigt unsere Geschäftsstelle in Koblenz.



Die RKK

Geschäftsstelle informiert

Liebe Leser,

das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu und die neue Session steht vor der Tür. Sie halten jetzt daher die vierte und letzte Ausgabe des Jahres 2016 in Ihren Händen. Die Redaktion versucht wie immer, das Magazin so abwechslungsreich und informativ wie möglich zu gestalten. Es sollen Unterhaltung und Information nicht zu kurz kommen. **Dazu benötigen wir jedoch auch Ihre Unterstützung!** Hatten Sie eine zündende Veranstaltungsidee, hatten Sie einen tollen Wagen oder eine außergewöhnliche Fußgruppe im Umzug, gab es auf Ihrer Bühne eine außergewöhnliche Darbietung, hatten Sie eine besondere Überraschung für Ihre Aktiven parat, gibt es in Ihrem Ort ein ganz bemerkenswertes Brauchtum...

Wir veröffentlichen gerne Berichte über Ihre Aktivitäten, denn die kreativen Ideen können beispielgebend für andere Vereine sein. Zögern Sie also nicht, uns per E-Mail zu kontaktieren.

Rheinische Karnevals-Korporationen e.V.
kurz: „RKK Deutschland“

Carl-Spaeter Str. 2m
56070 Koblenz

Fon 0 261-98 89 99-01 (Öffnungszeiten)

Fax 0 261-98 89 99-10

Web www.rkk-deutschland.de

E-Mail info@rkk-deutschland.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Wir warten auf Ihre Berichte und bitten Sie, diese in einem gängigen Format (**z. B. Word oder Textdatei**) zu erstellen. Die Fotos sollten in einer guten Auflösung sein (**300 dpi / min. 2.000 Pixel**) und separat als **.JPG oder PNG** angeliefert werden! Gleichzeitig müssen wir natürlich auch um Verständnis bitten, dass wir um die Ausgewogenheit der Regionen bemüht sind und natürlich keine Veröffentlichungsgarantie geben können. Aus der Vielzahl der eingereichten Beiträge wird die Redaktion dann die Auswahl für eine Veröffentlichung treffen.

Schon jetzt danken wir allen Pressewarten der Vereine für ihre Arbeit.

Ihr **Redaktionsteam**
von „Die Bütt“

find us on
Facebook

- Dialog
- Aktuelles
- Bilder

www.facebook.com/RheinischeKarnevalsKorporationen

! rs KOBLENZ. Die RKK sucht junge und hilfsbereite Karnevalisten die tatkräftig bei Veranstaltungen oder Aktionen anpacken. Sie wollen helfen? Senden Sie uns eine kurze E-MAIL mit dem Betreff: „**HELFEN**“ an redaktion@die-buett.de. ■

Offizielle Termine des RKK im Jahr 2017

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Organisation, Ansprechpartner
05. Jan. 2017 17:00 Uhr	RKK-Neujahrsempfang	RKK-Geschäftsstelle, Koblenz	RKK Deutschland Infos: Hans Mayer - 0261 / 988 999 01 Mail: info@rkk-deutschland.de
31. Jan. 2017 18:00 Uhr	RKK-Prinzentreffen 2016	Mamorsaal, Bad Ems	RKK Deutschland Infos: Hans Mayer - 0261 / 988 999 01 Mail: info@rkk-deutschland.de
03. Feb. 2017 18:00 Uhr	Kreisnarrentreffen Rhein-Lahn	Kurhaus, Bad Ems	RKK Deutschland Infos: Hans Mayer - 0261 / 988 999 01 Mail: info@rkk-deutschland.de
15. Feb. 2017 18:00 Uhr	Kreisnarrentreffen MYK	Rheinland-Halle, Mülheim-Kärlich	RKK Deutschland Infos: Hans Mayer - 0261 / 988 999 01 Mail: info@rkk-deutschland.de
17. Jun. 2017	3. RKK-Familientag	Bad Ems	RKK Deutschland Infos: Hans Mayer - 0261 / 988 999 01 Mail: info@rkk-deutschland.de

RKK-Geschäftsstelle:

Präsident:	Hans Mayer	Tel. 0171 / 144 75 271	mayer.h@rkk-deutschland.de
Vize-Präsident:	Hermann Wagner	Tel. 0170 / 32 83 002	wagner.h@rkk-deutschland.de
Vize-Präsidentin:	Gabriele Arnold	Tel. 0170 / 46 17 64 2	arnold.g@rkk-deutschland.de
Geschäftsführer:	Gerd-Walter Adler	Tel. 02634 / 9813697	adler.g-w@rkk-deutschland.de
Geschäftsführer:	Henry Schütt	Tel. 0151/12041457	schuet.h@rkk-deutschland.de

Verwaltungsmitarbeiterin: Katja Bäder Tel. 0261 / 98 89 99 01 info@rkk-deutschland.de

AUSSTIEG: THEO SCHÄFGES BEENDET RKK-VORSTANDSARBEIT

Persönliche Worte von Präsident Mayer zum Abschied von Theo Schäfges

-hm- WELLING. Theo Schäfges beendet nach fast zehnjähriger Tätigkeit zum Jahresende seine Arbeit im Vorstand des RKK. Er scheidet auf eigenem Wunsch aus, denn er muss sich durch seine vielfältigen Aktivitäten und neue zusätzliche Herausforderungen in seinem Beruf, mehr Freiräume schaffen. Er sieht sich zur Zeit nicht mehr in der Lage, die Zeit für die Tätigkeit im Vorstand der RKK aufzubringen. Da er diese ehrenamtliche Tä-

tigkeit immer gerne erbracht hat, will er dem RKK auch weiterhin gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir vom Vorstand, im besonderen ich als Präsident, bedauere diese Entscheidung sehr. Zu mal Theo Schäfges immer ein guter Ratgeber und Freund der RKK war und hoffentlich bleiben wird. Wie heißt es in dem Kölner Lied.....“niemals geht man so ganz“ in diesem Sinne, vielen Dank für alles. ■

RKK-VERBANDSMELDUNGEN

EINLADUNG! DIE GESCHÄFTSSTELLE LÄDT ZUM RKK-PRINZENTREFFEN 2017 IN BAD EMS

hs. KOBLENZ. Am Dienstag, den 31. Januar 2017 findet ab 18:11 Uhr im Kurtheater Bad Ems das RKK-Prinzentreffen 2017 statt. Selbstverständlich begrüßen wir auch gerne die Möhnenvereine der RKK bei unserem Prinzentreffen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten Sie, sich vorab rechtzeitig anzumelden. Bitte beachten Sie hierbei besonders, dass die Anmeldung ab diesem Jahr ausschließlich Online möglich ist. Wir bitten alle Vereine, die derzeit keine E-Mail-Adresse bei uns hinterlegt haben, dies nachzuholen, da ansonsten keine Anmeldung möglich ist. Hierzu melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle via info@rkk-deutschland.de. Für die Anmeldung zum Prinzentreffen folgen Sie bitte zunächst dem nach-

folgenden Link und fordern dort Ihre Anmeldedaten an: www.rkk-deutschland.de/mitglieder

Nachdem Sie diese von uns erhalten haben, können Sie sich mit demselben Link Online anmelden und dort alle benötigten Informationen eintragen. Sie erhalten im Anschluss eine E-Mail zur Bestätigung. Anmeldeschluss ist der 17. Januar 2017.

Wir freuen uns darauf, dass viele Prinzenpaare, Prinzessinnen, Prinzen, Dreigestirne, kurzum alle Tollitäten der RKK-Vereine mit zahlreichen Gästen zu diesem Treffen kommen. Für Unterhaltung und Bewirtung ist bestens gesorgt. Wir wünschen jetzt schon viel Spaß und frohe Stunden im Kreise vieler Karnevalistinnen und Karnevalisten. ■

Ein Gedicht - Weihnachten 2016

*Der Weihnachtsmarkt, ein Lichtermeer,
er erstrahlt, nimmt Dich gefangen.
Plätzchenduft und Teddybär
entfacht im Herzen drin Verlangen.*

*Verlangen nach ein bisschen Ruhe,
Stille und Gelassenheit.
Ich öffne meines Herzens Truhe,
denn Heilig Abend ist nicht weit.*

*Gern geß ich denen etwas ab,
die auf der Welt im Schatten stehen.
Von allem ich genügend hab,
denn Nächstenliebe heißt Verstehen.*

*Der Weihnachtsmarkt öffnet die Tür
zu einer schönen Weihnachtszeit.
Düfte und Kerzen steh'n Spalier,
das Jesuskind macht Tore weit!*

■ Text von Uschi Bohn

NACHRUF: RAINER NIEDERPRÜML**Die TSG Westerwald-Mittelrhein trauert um ihren 2. Vorsitzenden**

mp - SELTERS - Am Sonntag 9. Oktober 2016 verstarb im Alter von 58 Jahren plötzlich und unerwartet der 2. Vorsitzende und Vereinsmitgründer Rainer Niederprüm. Sein Leben war der Tanzsport und der Karneval von klein auf, sei es bei den Blauen Funken Andernach, der 1. Deichtanzgarde Neuwied wie auch bei der TSG Westerwald-Mittelrhein 2003 e.V.

Wir verlieren mit ihm einen Menschen, der immer für alles und jeden ein offenes Ohr hatte, immer zur Stelle war, wenn er gebraucht wurde. Nach der Heirat mit seiner zweiten Frau und dem Umzug nach Saffig baute er den Zarlana-Tanzsport-Shop auf, der neben seiner Arbeit zu seiner großen Berufung wurde. Er sah in diesem Shop ein großes Lebenswerk, aus dem er mitten drin heraus gerissen wurde. Die Mitglieder, die Aktiven und der Vorstand können es noch immer nicht verstehen, das er nicht mehr da ist, er hinterlässt eine sehr große Lücke.

Anmerken dazu sollte man vielleicht noch, dass er in vielen Vereinen sein Wissen in der Trainingsarbeit weitergab und sehr viele Erfolge aufzeigen konnte. Beim RKK war er zuletzt Förderndes Mitglied. Lange Jahre war er aber auch als Jury-Mitglied bei den Tanzturnieren dabei. ■

**NACHRUF: ERNA MOORMANN****Die RKK trauern um ein Ehrenmitglied**

bla. WALDORF Die rheinischen Karnevals-Korporationen trauern um ihr Ehrenmitglied Erna Moormann, die im Alter von 78 Jahren nach langer Krankheit verstorben ist. Erna Moormann war von 1989 an viele Jahre engagierte Schatzmeisterin der RKK. Sie war stets eine besonnene, aufmerksame aber auch mahnende Mitstreiterin für die Belange des Verbandes und seiner Mitgliedsvereine. 1995 wurde sie mit der RKK-Verdienstmedaille ausgezeichnet. Auf Antrag ihres Vereins, der KG Jeckige Globisterei Waldorf 1953 e.V., erhielt sie 2000 den RKK-Verdienstorden in Gold. Die Jahreshauptversammlung der RKK verlieh ihr die Ehrenmitgliedschaft des Verbandes mit dem Titel „Ehrenschatzmeisterin am 19.10.2012. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen. Die RKK werden Erna Moormann ein ehrendes Andenken bewahren. ■



Erna Moormann 2008

NACHRUF: HEINZ FRICKEL**Die RKK trauern um Heinz Frickel**

Im Alter von 82 Jahren ist jetzt das RKK-Ehrenmitglied Heinz Frickel von uns gegangen. Heinz, der in seiner aktiven RKK-Zeit bekannt dafür war, kein Blatt vor den Mund zu nehmen, war schon unter dem Präsidenten Ordwin Seidler ein Organisationstalent. Er hat maßgeblichen Anteil an der Einrichtung der ersten Geschäftsstelle der RKK in der Hauptstraße in Kettig. Hier setzte er sein handwerkliches Talent in die Tat um und verbrachte viel Zeit in der Umbauphase in Kettig. Auch die Organisation der RKK-Veranstaltungen war bei Heinz Frickel in guten Händen. Heinz Frickel wurde 1989 mit dem RKK-Verdienstorden ausgezeichnet und 2001 auf Antrag seines Vereins mit der zu diesem Zeitpunkt höchsten Auszeichnung der RKK, der goldenen Verdienstmedaille, geehrt. Die Jahreshauptversammlung der RKK beschloss 2002 schließlich Heinz Frickel die Ehrenmitgliedschaft der RKK anzutragen. Auch privat war Heinz ein Mann der schnellen Entschlüsse und der Tat: Sehr früh heiratete er seine Liesel und benötigte dazu sogar die amtliche Genehmigung, da er noch nicht volljährig war. Wir werden Heinz Frickel ein ehrendes Andenken bewahren. ■

NEUE REDAKTEURE: WIR SUCHEN EUCH WEITERHIN!

rs KOBLENZ / MAYEN. Jede Publikation braucht gute, kreative und neugierige Redakteure und Fotografen mit entsprechenden thematischem Fachwissen. Daher suchen wir an Medien wie Karneval gleichermaßen interessierte Personen ab 16 Jahren, welche Lust haben, „Die Bütt“ zukünftig mit neuen Ideen und Themen zu bereichern. Daher die Bitte an alle Vereinsverantwortlichen: Gebt die Bitte an eure Aktiven weiter! Alle Interessierten werden zu einem Informations- und Schulungsmeeting in die Geschäftsstelle der RKK nach Koblenz geladen. Dort werden die interessierten von erfahrenen Medienmachern der „RTV-WORLD MediaGroup“ geschult und zukünftige Themenbereiche mit der Redaktion von „Die Bütt“ abgesprochen. Auch ist die Mitarbeit an einem geplanten, neuen Onlineportal über Karneval und Tanzsport möglich.

Medienpraktikum möglich:

An einer Medienkarriere interessierten Schüler/-innen oder Student/-innen bietet sich neben der Tätigkeit eines freien Redakteurs für „Die Bütt“ auch die Möglichkeit eines professionellen Praktikums (Mediengestaltung, Marketing, Video, Fotografie etc.) bei der Mayener Full-Service-Medienagentur „RTV-WORLD MediaGroup“ // MY:FOTO24. Dort können Sie, neben vielen anderen Aufgaben und Themen, beim Layout- und Herstellungsprozess des Heft aktiv mitwirken oder sich bei der Produktion von Videoinhalten für „Die Bütt +“ nützlich machen.

Interesse? Dann schreiben Sie uns eine kurze E-MAIL mit Informationen zu Ihrer Person mit dem Betreff: „ICH WILL BEI „DIE BÜTT“ MITMACHEN an redaktion@die-buett.de. ■



Die Bütt

Titelstory 2

RKK-Jahreshaupt- versammlung

■ **Thema: Jahreshauptversammlung**
29. Oktober 2016 in Mülheim-Kärlich





JHV MÜLHEIM-KÄRLICH HARMONISCHE VERSAMMLUNG „SEGEL RICHTUNG ZUKUNFT GESETZT“

Hans Mayer, Präsident der RKK Deutschland



Glänzende Geschäftsberichte, ein Plus in der Kasse, einstimmige Entlastung, Ehrungen für verdiente Mitglieder und neue Kräfte im Vorstand – die diesjährige Jahreshauptversammlung des RKK war ein Paradebeispiel für eine gelungene Mitgliederversammlung in einem Verband, der die Herausforderungen der Zukunft aktiv annimmt.

von Werner Blasweiler

MÜHLHEIM-KÄRLICH. Es war ganz schön eng im Saal des Alten Brauhauses in Mülheim-Kärlich, als die Delegierten der Vereine im RKK zur Jahreshauptversammlung erschienen. Optimistisch hatte der Vorstand schon mehr Plätze vorgesehen, als in den Vorjahren erforderlich waren und damit goldrichtig gelegen.

Kurz vor 14.00 Uhr hatte sich eine Schlange im Treppenhaus gebildet, wie man sie sonst von der Eröffnung des Winterschlussverkaufs kennt. Dies war aber, und so viel Selbstkritik muss erlaubt sein, auch einer Neuerung geschuldet. Erstmals waren mit den Einladungen Barcodes zur Registrierung verschickt worden und der eine oder andere Gast hatte diesen Code leider nicht zur Hand. So wurde aus der technischen Neuerung, die Zeit sparen sollte, kurzfristig eine Stauursache. Aber Karnevalisten haben Sitzfleisch und Standvermögen, so dass dies der guten Stimmung im Plenum keinen Abbruch tat.

Start mit elf Minuten Verspätung

Närrische elf Minuten Verspätung zeigte die Uhr an, als Präsident Hans Mayer die Versammlung eröffnete. Neben den Delegierten und Vereinsvertretern begrüßte er zahlreiche politische Prominenz, deren Besuch auch den besonderen Status der RKK unterstrich. An der Spitze der Politiker stand mit Roger Lewentz der rheinland-pfälzische Minister des Inneren, für Sport und Infrastruktur. Außerdem vor Ort Landrat Alexander Saftig, MdL Josef Dötsch in Vertretung von Julia Klöckner, Verbandsbürger-

meister Georg Hollmann und Uli Klöckner als erster Bürger der gastgebenden Gemeinde Mülheim-Kärlich.

Sie alle unterstrichen die besondere Bedeutung des Karnevals für das gesellschaftliche Leben der Gemeinden.

Grußworte aus Politik und Vorstand

In seinen Grußworten unterstrich Lewentz seine besondere Verbindung zum närrischen Treiben und seine Freude über die neue Ausrichtung, die die RKK unter Führung von Hans Mayer auszeichnet. So stellte Lewentz beispielsweise eine Kooperation mit der Unfallkasse Rheinland-Pfalz und dem Turnverband in Aussicht. „Auf Betreiben der RKK“ wie er ausdrücklich betonte. Gleichzeitig nutzte Lewentz die Gelegenheit, den Vereinsvertretern für ihr ehrenamtliches Engagement zu danken. „Über 365 Tage im Jahr funktioniert der Karneval über die Vereinsstrukturen“, so das ministerliche Fazit.

Mit Spannung erwartete die Versammlung des Geschäftsbericht des Präsidenten und Hans Mayer lief zur Höchstform auf. Engagiert, pointiert und klar in der Aussage skizzierte er die Arbeit des Vorstandes in den letzten Jahren. „Der Konsolidierungskurs ist gelungen und die RKK konnte zu alter Blüte zurück geführt werden“, so sein Fazit verbunden mit dem ausdrücklichen Dank an die Vorstandsmitglieder, „ohne deren Arbeit dies alles

// Der Karneval wird durch das Ehrenamt warmherzig! //

Roger Lewentz, Innenminister von Rheinland-Pfalz



Der Vorstand wurde mit großer Mehrheit gewählt.

nicht erreichbar gewesen wäre.“ Aber die RKK wäre nicht die RKK, wenn man sich im Verband auf den Lorbeeren ausruhen würde. Mayer stellte unter anderem folgende richtungsweisenden Projekte für die nahe Zukunft vor:

- DIGITALISIERUNG DER AUSWEISE FÜR TANZTURNIERE
- GESUNDHEITSMANAGEMENT FÜR DIE AKTIVEN IN DEN TANZGRUPPEN

Darüber hinaus beschrieb Mayer unter anderem das Engagement der RKK um das Ehrenamt künftig durch die Politik stärker zu fördern. Eine Petition der RKK, die für ehrenamtliche Arbeit einen zusätzlichen Rentenpunkt und/oder eine steuerliche Entlastung fordert, ist auf dem Weg gebracht, wurde im ersten Schritt jedoch abgelehnt. „Da wurde die Forderung teilweise umgekehrt und einzelne Politiker sprachen von einer Bereicherung im Ehrenamt.“ Gerade an dieser Stelle war Mayer kaum zu bremsen, da er eine solche Interpretation nicht nachvollziehen konnte. Deutlich stellte er klar, dass solche Stimmen nicht aus Rheinland-Pfalz zu hören waren.

Vorteile für die Mitgliedsvereine

Die große Zielsetzung der RKK sei es den Rahmen zu schaffen, in dem die Vereine ihrer Arbeit nachgehen können. Beispielfhaft nannte er den Rahmenvertrag mit der GEMA, der den Mitgliedsvereinen finanzielle Vorteile bringt.

4,3 Milliarden Arbeitsstunden werden jährlich ehrenamtlich erbracht

Hans Mayer, Präsident der RKK Deutschland

„Wir stehen für eine innovative Ausrichtung in die Zukunft.“ so Mayers Schlusswort. Dabei seien selbstverständlich betriebswirtschaftliche Grundsätze zu beachten, da die finanzielle Sicherheit absolute Priorität habe. In diesem Zusammenhang verkündete er den Abschluss zweier lukrativer Sponsorenverträge.

Finanzen war dann das Stichwort für Monika Wingen-Fuhrmann, die den Kassenbericht präsentierte. Rund 150.000,- Euro schwer ist dieser Haushalt, den die RKK verwaltet und unter dem Strich wurde trotz aller Aktivitäten ein leichtes Plus von rund 4.000,- Euro verzeichnet. Ein Ergebnis, welches von der Versammlung lautstark beklatscht wurde.

Kassenprüferin bescheinigt exzellente Kassenführung

Um sich selbst noch stärkeren Prüfungen zu unterwerfen erfolgt die monatliche Kontierung künftig durch ein Steuerbüro. Dies hat den Vorteil, dass zeitnah präzise Zahlen abrufbar sind. Gleichzeitig sei somit das Vier- bzw. Sechs-Augen-Prinzip zur Kassensicherheit gewährleistet, beschrieb Wingen-Fuhrmann die Vorteile dieser Neuerung.

Lobende Worte für die Kassenführung hatte Kassenprüferin Kerstin Patzig, die nach eigenen Worten „fünf Ordner“ an Belegen prüfen durfte und keine Beanstandungen hatte. Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes folgte das Plenum anschließend einstimmig.

Häufig Wiederwahl und zwei Neue

Damit war der RKK quasi für den Moment führungslos – aber nur kurz. Ehrenpräsident Peter Schmorleitz leitete die Wahl des

Vorsitzenden und hier gab es nur einen Vorschlag „Wiederwahl Hans Mayer“ und die Zustimmung des Plenums war einstimmig.

Wiederwahl war übrigens eines der häufigsten Worte der anstehenden Wahlhandlungen. So wurden folgende Vorstandsmitglieder eindrucksvoll bestätigt.

- GABRIELE ARNOLD (VIZEPRÄSIDENTIN)
- RUDOLF SCHWADERLAPP (JUSTIZIAR)
- GERD-WALTER ADLER (GESCHÄFTSFÜHRER)
- HENRY SCHÜTT (GESCHÄFTSFÜHRER)
- MONIKA WINGEN-FUHRMANN (SCHATZMEISTERIN)
- MARIANNE WINGEN (SCHATZMEISTERIN)
- THOMAS PROBSTFELD (ORGANISATIONSLEITER)
- HELMUT HOHL (LEITER TANZGESCHÄFTSSTELLE)
- THEO SCHÄFGES (LEITER MUSIKGESCHÄFTSSTELLE)
- CLAUDIA PETER (STEUERFACHREFERENTIN)

Drei Positionen waren danach allerdings vakant. Da der bisherige Vizepräsident Willi Fuhrmann und Protokollführer Kurt Braun nicht mehr zur Wiederwahl standen, waren neue Kräfte gefragt.

Der bisherige Pressereferent Frank Ackermann wurde durch Votum der Gesellschaft in das Amt des Protokollführers ge-

wählt.

Herman Wagner neuer Vizepräsident

Die schwere Nachfolge von Willi Fuhrmann als Vizepräsident wird künftig Hermann Wagner aus Monreal antreten. Der Erzkarnevalist war fast zwanzig Jahre Präsident der Prinzengarde Mayen, ehe er in diesem Jahr dort den Weg für einen Nachfolger freimachte. Die daraus resultierende Freizeit kann er nun gewinnbringend für die RKK einbringen.

Verwaist war damit nur noch die Position des Pressereferenten. Einziger Vorschlag hier Werner Blasweiler aus Mayen, der ebenfalls seit Jahrzehnten im Karneval aktiv ist. Auch ihm sprachen die Delegierten ihr Vertrauen aus.

Nachdem die Vorstandsmannschaft komplettiert war, standen noch die Wahlen des Beirates und des Ehrenrates an. Im Beirat ergaben die Abstimmungsergebnisse einen enormen Vertrauensvorschuss für folgende Kandidaten:

- CHRISTINE WOLF (STV. ORGANISATIONSLEITERIN)
- EVI HOHL (STV. LEITERIN TANZGESCHÄFTSSTELLE)
- FELIX LESSMEISTER (LEITER JUGENDAUSSCHUSS)

Bei den Wahlen zum Ehrenrat wurden folgenden Kandidaten gewählt in diesen gewählt.

Ehrenrat:

- 46 STIMMEN FÜR PETER SCHMORLEIZ
- 40 STIMMEN FÜR WALTER FABRITIUS

39 STIMMEN FÜR GÜNTER DILLENBURGER
 39 STIMMEN FÜR LUISE DAHM
 38 STIMMEN FÜR MONIKA KOCH
 38 STIMMEN FÜR WALTER PIROTH
 35 STIMMEN FÜR HEINZ WELLING
 33 STIMMEN FÜR MECHTHILD WOELKE
 30 STIMMEN FÜR HERBERT STOFFEL

Nach vier ereignisreichen Stunden beendete der alte und neue Präsident Hans Mayer eine harmonische Jahreshauptversammlung von der eine deutliche Kernbotschaft ausgeht. Die RKK wird, nicht müde für ideale Rahmenbedingungen für die Mitgliedsvereine zu kämpfen und hat den Kurs in Richtung Zukunft gesetzt. ■

Konstituierende Präsidiumssitzung

ES BLEIBT VIEL ZU TUN – DIE RKK PACKT'S AN!

Die neugewählten Verantwortlichen der RKK trafen sich zum ersten Mal nach der Jahreshauptversammlung.

-hs- BENDORF. Am Abend des Nikolaustages trafen sich die Mitglieder der RKK zur ersten Präsidiumssitzung nach der Jahreshauptversammlung. Im Berghotel Rheinblick in Bendorf präsentierte RKK-Präsident Hans Mayer den erschienenen Repräsentanten der Narretei sein Konzept für die kommenden Jahre. Kurzfristig stehen Themen wie eine Intensivierung der Jugendarbeit oder die angestrebte Satzungsänderung des Verbandes auf der Agenda. Auch Digitalisierung und vor allem eine verbesserte Basisarbeit in der Kommunikation zu den Vereinen gehören zu den formulierten Zielen.

Langfristiges Ziel bleibt natürlich die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Vereine durch die Arbeit des Verbandes. In diesem Zusammenhang machte Hans Mayer noch einmal deutlich, dass es ohne die Intervention der RKK nie zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit für den Karneval und seine Vereine gekommen wäre. Um die ehrgeizigen Ziele zu erreichen plant der umtriebige Verbandschef Kooperationen mit Presse, Wirtschaft und Sportverbänden.

Erreicht werden sollen diese erwünschten Verbesserungen unter anderem durch eine Reform der bisherigen Bezirke und ein vorbildliches Gesundheitsmanagement für Tänzerinnen und Tänzer. Natürlich bleiben Mayer und sein Vorstand auch bei der Frage nach steuerlichen Vorteilen für Ehrenamtler weiter am Ball.

Seinen Abschied hat Theo Schäfges angekündigt. Wie das seit vielen Jahren aktives Vorstandsmitglied im Rahmen der letzten Präsidiumssitzung mitteilte, wird dies zum 31.12.2016 der Fall sein. Zu diesem Zeitpunkt zieht sich der Musikgeschäftsstelleiter aus der Vorstandsarbeit zurück. Wie Schäfges der Versammlung mitteilte lassen seine beruflichen Verpflichtungen ein weiteres Engagement, wie der RKK es verdiene, nicht mehr zu. Bereits vor der letzten Jahreshaupt-

versammlung habe er erwogen nicht mehr zu kandidieren, sich aber dann doch noch einmal aufstellen lassen. Nun habe die Praxis gezeigt, dass sich die Verpflichtungen nicht mehr unter einen Hut bringen ließen. Präsident Hans Mayer dankte Schäfges für sein Engagement im Dienst der Narretei und der RKK, dem Schäfges nach eigenem Bekunden auch künftig verbunden bleiben möchte.

Fazit der Präsidiumssitzung: Es bleibt viel zu tun – die RKK packt's an! ■







Zinnhannes®



Ich fliege
drauf!

IMPRESSIONEN der JHV 2016

Im „Alten Brauhaus“ in Mülheim-Kärlich fand Ende Oktober 2016 die Jahreshauptversammlung der Rheinischen-Karnevals-Korporationen e.V. statt. Impressionen von Roland Schäfges







DAS SIND DIE AKTUELLEN KONTAKTDATEN DES VORSTANDS DER
RHEINISCHE KARNEVALS-KOOPERATIONEN E.V. (RKK)



■ **Präsident:**

Hans Mayer

0171 / 44 75 271

mayer.h@rkk-deutschland.de



■ **Vize-Präsident:**

Hermann Wagner

0170 / 32 8 3002

wagner.h@rkk-deutschland.de



■ **Vize-Präsidentin:**

Gabriele Arnold

0170 / 46 17 642

arnold.g@rkk-deutschland.de



■ **Geschäftsführer:**

Gerd-Walter Adler

Büro: 02634 / 9813697

Mobil: 0151 / 17 64 6720

adler.g-w@rkk-deutschland.de



■ **Geschäftsführer:**

Henry Schütt

0151 / 120 41 457

schuett.h@rkk-deutschland.de



■ **Schatzmeisterin:**

Monika Wingen-Fuhrmann

0171 / 26 248 24

wingenfuhrmann@t-online.de



■ **Stellv. Schatzmeister:**

Marianne Wingen

Büro: 0261 / 34390

Mobil: 0171 / 52 18 552

wingen.m@rkk-deutschland.de



■ **Pressesprecher:**

Werner Blasweiler

Mobil: 0162 / 49 62 234

blasweiler.w@rkk-deutschland.de
w.blasweiler@die-buett.de



■ **Justiziar:**

Rudolf Schwaderlapp

02623 / 9899-15

schwaderlapp.r@rkk-deutschland.de



■ **Organisationsleiterin:**

Thomas Probstfeld

Büro: 02654 / 960 100

Mobil: 0174 / 38 260 63

probstfeld.t@rkk-deutschland.de



■ **Steuerfachreferentin:**

Claudia Peter

Büro: 06742 / 3322

Mobil: 0173 / 652 69 40

peter.c@rkk-deutschland.de



■ **Leitung
TT-Geschäftsstelle:**

Helmut Hohl

Büro: 0261 / 94 38 22 90

Privat: 02621 / 4775

helmuthohl@web.de

helmut.hohl@lotto-rlp.de



■ **Musik-Geschäftsstelle:**

Theo Schäfges*

0171 / 41 888 18

schafges.t@rkk-deutschland.de



■ **Vorstandsvorzimmer:**

Katja Bäder

0261 / 988 999 01

info@rkk-deutschland.de

■ Alle Angaben und Fotografien sind der derzeitige Stand bei Herausgabe der vorliegenden Ausgabe von „Die Bütt“ im November 2016.

Postanschriften erhalten Sie auf Anfrage, wenn notwendig, über die RKK-Geschäftsstelle.

„Ehrenamt ist mehr als Freizeitspaß!“

Der Innenminister von Rheinland-Pfalz, Roger Lewentz, war Gast auf der Jahreshauptversammlung und beantwortete anschließend die Fragen von Werner Blasweiler.

-bla- MÜHLHEIM-KÄRLICH. Der neugewählte RKK-Pressereferent Werner Blasweiler nutzte die Chance und sprach mit dem leidenschaftlichen Karnevalisten. Der Innenminister spricht sich dabei für die Stärkung des Ehrenamts aus.

Die Bütt: Herr Lewentz, in Ihrem sicherlich gut gefüllten Terminkalender haben Sie Platz gefunden um die RKK Jahreshauptversammlung zu besuchen. Symbolisiert das eine besondere Wertschätzung der Politik für die ehrenamtliche Arbeit der Narrenzunft?

Roger Lewentz: Auf jeden Fall! Die Karnevalsvereine leben wie alle Vereine vom Engagement ihrer Mitglieder. Ohne eine große Zahl an Freiwilligen wären unsere Vereine nicht die Orte der Begegnung und des Miteinanders, die sie sind. Dabei ist freiwilliges Engagement mehr als nur ein Freizeitspaß, oft steckt dahinter viel Arbeit.

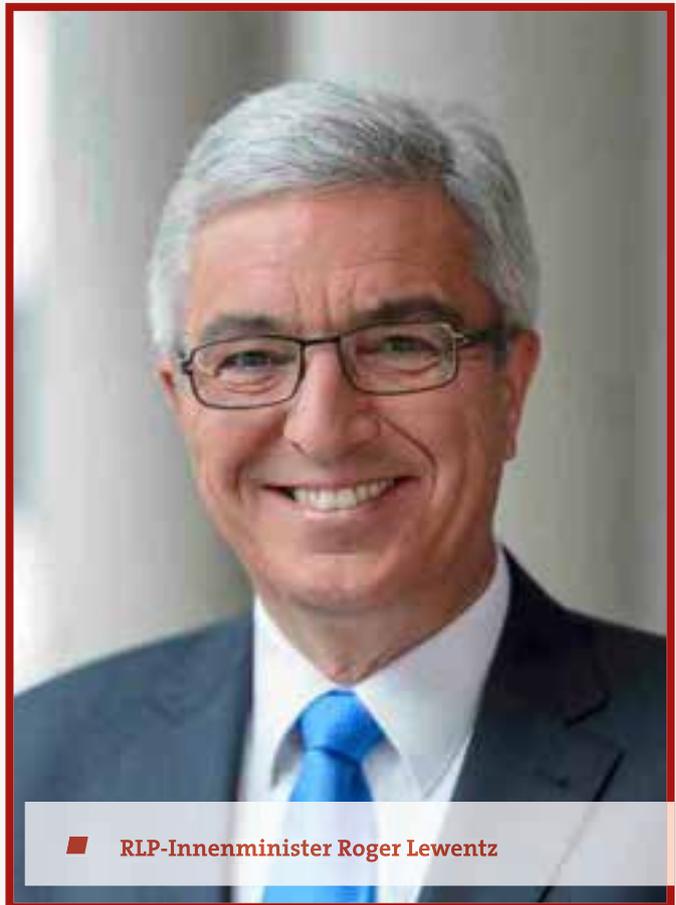
Bei der RKK Jahreshauptversammlung konnte ich somit „Danke schön“ für diesen Einsatz sagen und zwar an Menschen, die sich in den Vorständen ihres heimatlichen Vereins und darüber hinaus zum Wohle der RKK engagieren. Sie alle sind wichtige Vorbilder in unserer Gesellschaft. Sie sind beispielgebend und ermutigen wiederum andere, sich für die Allgemeinheit einzusetzen.

Die Bütt: Sie haben in Ihrer Rede das Ehrenamt der Närrinnen und Narren ausdrücklich gewürdigt. Gibt es Pläne und Ideen, wie die Politik das Ehrenamt weiter unterstützen und fördern kann?

Roger Lewentz: Unsere Gemeinschaft braucht Menschen, die bereit sind, mehr zu tun als sie unbedingt müssen. Eine rege Bürgerbeteiligung, Engagement in Vereinen, Verbänden und die Mitgliedschaft in politischen Parteien - auch das Engagement in der Kirchengemeinschaft oder karitativen Einrichtungen ist Ausdruck gelebter Demokratie. Denn Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit und in heutiger Zeit wichtiger denn je. Sie muss tagtäglich gepflegt werden. Unsere Vereine sind das Rückgrat der Bürgergesellschaft. Hier werden die sozialen und gemeinschaftlichen Kontakte gepflegt und demokratische Strukturen und Prozesse eingeübt.

Mit deutlich mehr als 1 Million ehrenamtlich Engagierten ist Rheinland-Pfalz im Ländervergleich unter den absoluten Spitzenreitern. Rund 40 Prozent unserer Bürgerinnen und Bürger sind ehrenamtlich aktiv und die Zuwachsrate beträgt gegenwärtig 6 Prozent. Ohne den Einsatz der vielen Frauen und Männer, die in unterschiedlichsten Funktionen aktiv sind, hätte Rheinland-Pfalz ein anderes Gesicht.

Deswegen hat die rheinland-pfälzische Landesregierung die Rahmenbedingungen für Ehrenamtliche sukzessive verbessert und gestärkt: Die Ehrenamtskarte ist ein Beitrag zur Wertschätzung und Anerkennung. Der Engagements- und Kompe-



■ RLP-Innenminister Roger Lewentz

Fotos: Mdl RLP

tenznachweis attestiert bürgerschaftliches Engagement. Die Ehrenamtsversicherung bietet Versicherungsschutz in der Ausübung des Ehrenamts.

Was darüber hinaus die auf Initiative ihres Präsidenten Hans Mayer hervorgegangene Forderung der RKK angeht, ehrenamtlich tätige Personen, die über viele Jahre hinweg für das Gemeinwohl im Einsatz waren, mit einem zusätzlichen Punkt bei der Rentenberechnung zu belohnen, so halte ich den Grundansatz ehrenamtlich besonders Aktiven ein mehr als symbolisches ‚Danke schön‘ zu geben, für absolut nachvollziehbar. Im konkreten Fall werden aber auf Bundesebene auch künftig dicke Bretter zu bohren sein.

Die Bütt: Wie ist denn Ihre persönliche Verbindung zum Karneval? Sind Sie ein Karnevalist?

Roger Lewentz: Als Karnevalist würde ich mich nicht direkt bezeichnen, denn darunter verstehe ich, dass sich jemand aktiv am Geschehen beteiligt und regelmäßig auf der Bühne steht. Dafür gibt es „Profis“ wie die in der RKK und ihren Mitgliedsvereinen Aktiven. Ich selbst besuche aber gerne Karnevalsveranstaltungen und bin von den dort gezeigten Beiträgen, Tänzen oder musikalischen Darbietungen oftmals sehr beeindruckt. Stolz bin ich aber dennoch über karnevalistische Ehrungen, die

mir bislang zuteil wurden. Hier wären beispielsweise der „Goldene Narr“ der RKK, die Ehrenferratswürde „Humoris Causa“ des Niederlahnsteiner Carneval Vereins oder der „Orden wider den militärischen Ernst“ der Bundeswehr in Lahnstein zu nennen.

Die Bütt: Was machen Sie eigentlich an den tollen Tagen? Arbeiten oder einfach mal mitfeiern?

Roger Lewentz: Neben dem Besuch möglichst vieler Karnevalsveranstaltungen in meiner Heimat im Rhein-Lahn-Kreis und in Koblenz habe ich als Mitglied der Landesregierung die Ehre, hin und wieder an der einen oder anderen Sitzung in Mainz teilnehmen zu dürfen. Die berühmte Fernsehsitzung im Kurfürstlichen Schloss oder auch ein Besuch bei den Bohnebeuteln ist jedes Mal ein Highlight.

Ansonsten lasse ich es während der tollen Tage auch schon einmal etwas gemächlicher angehen und nutze die Gelegenheit, mit Freunden und Bekannten den Straßenkarneval zu Hause zu feiern und dort den zahlreichen Narren vom Straßenrand aus zu zujubeln.

Die Bütt: Bald ist wieder die Zeit der Sitzungen und damit auch die Zeit der Büttreden. Häufig ist die Politik Zielscheibe von Kritik, Satire und Witzen. Wie geht es Ihnen eigentlich im Publikum, wenn die Narren den Spiegel vorhalten und das Publikum lacht?

Roger Lewentz: Ich bin im gesamten Jahresverlauf ein Politiker, der dankbar für jede Rückmeldung von Bürgerinnen und Bürgern zu meiner Arbeit und der Landesregierung ist. Darum besuche ich auch - sofern es meine Zeit erlaubt - möglichst viele Veranstaltungen im Lande und komme dort oftmals mit den Menschen ins Gespräch.

Das erdet und man bleibt trotz des Jobs in der Berufspolitik bodenständig und wie man so schön sagt ‚bürgernah‘. Insofern ist dies bei Karnevalssitzungen lediglich eine andere Form der Rückmeldungen, die meist in Reimform noch dazu schön verpackt sind - und wenn man sich selbst nicht zu ernst nimmt und die Vorträge darüber hinaus gut gemacht sind, finde ich das sogar richtig klasse! ■



Foto: Roland Schäßges (www.myfoto24.eu)

Anzeige:

REDDY® KÜCHEN

MIT 3D SHOWROOM FÜR KÜCHENPLANUNG

**CLEVER GEMACHT:
KÜCHENPLANUNG
DER EXTRA-KLASSE**



**Kommen Sie vorbei,
wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Spitalsgraben 4-6
Mülheim-Kärlich
Telefon 02630 9627072
www.muelheim-kaerlich.reddy.de**

**IN DER KÜCHE ALLES
REDDY®**

Ein Urgestein tritt (ein wenig) ab!

Der langjährige RKK-Vizepräsident Willi Fuhrmann geht in den wohlverdienten (Un-)Ruhestand.

-bla- **NIEDERZISSEN**. Es war schon eine Zäsur, als Präsident Hans Mayer im Rahmen der Jahreshauptversammlung verkündete, dass das karnevalistische Urgestein Willi Fuhrmann nicht mehr zur Wahl des Vizepräsidenten antreten werde.

„Willi Fuhrmann hat sich entschieden seinen Platz im Vorstand aufzugeben“, so Hans Mayer, der anschließend versuchte die Verdienste dieses Erzkarnevalisten in Worte zu fassen – ein schier unmögliches Unterfangen.

1961 nahm Fuhrmann erstmals am Rosenmontagszug teil und dann hatte ihn der närrische Bazillus voll erwischt. Zugteilnehmer, 50 Jahre lang Büttenreden, Vereinschronist und Funktionärsaufgaben – Willi Fuhrmann gab in vielen Bereichen den Takt an und das in einer charmanten Art und Weise, die seine Weggefährten immer wieder hervorheben. „Er war mein Mann für den diplomatischen Dienst“ brachte es Hans Mayer auf den Punkt.

Die Nachwuchsarbeit, die ihm immer am Herzen lag, hat er auch familienintern umgesetzt. Alle seine Familienmitglieder (Ehefrau Edith und vier Kinder) standen auf den karnevalistischen Bühnen der Region.

Highlight natürlich die Session 1994/1995 in der das Ehepaar Fuhrmann als Prinzenpaar der „Zesse Jecke“ eine grandiose und unvergessliche Session abieferte.

Natürlich wurde Willi Fuhrmann für sein Engagement, welches ja noch weit über den Karneval hinausgeht verdienstermaßen hoch dekoriert. Unter anderem erhielt er die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz.

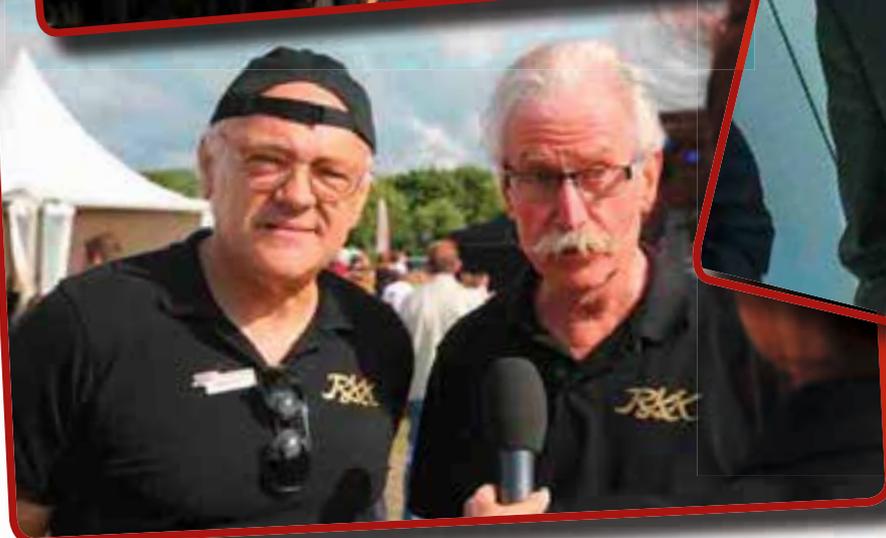
Nachdem er bereits seit 1984 als Bezirksvorsitzender des Kreis Ahrweiler für die RKK fungierte, wurde er 2012 zum Vizepräsidenten gewählt und ein Jahr später im Amt bestätigt. Gerade Willi Fuhrmann ist es zu verdanken, dass die RKK wieder in ruhigem Fahrwasser Kurs aufnehmen konnte.

Daher ist man im Vorstand zwar traurig, dass Fuhrmann nicht mehr in der ersten Reihe steht, weiß aber einen wertvollen Ratgeber und Freund im Hintergrund.

Und so ganz ohne geht ja glücklicherweise dann doch nicht – Willi Fuhrmann bleibt seinem RKK und den Närrinnen und Narren der Region als Bezirksvorsitzender für den Kreis Ahrweiler erhalten. ■



■ Unsere Fotos zeigen Impressionen von Willi Fuhrmann. Hier mit Minister Lewentz oder auf der rechten Seite mit Ehefrau Edith (oben), in Action (linkes Bild), mit Präsident Mayer (unten links). Kleiner Gag: Vize-Präsidentin Gabi Arnold „wechselt“ das Namensschild. Das bringt Willi Fuhrmann, sehr zur Freude des Fotografen zum symbolischen „weinen“ (Bild rechts unten).



Anzeige:

SEIT



1856

Rotkäppchen

Vereinsvorstände werden Mangelware

Steht das Haftungsrisiko für Vorstandsmitglieder dem Ehrenamt im Weg?

-mi- KOBLENZ. Das Vorhaben neue Mitstreiter für die oft anspruchsvolle Arbeit im Vereinsvorstand zu finden, stellt viele Vereinsvorstände vor zunehmend größer werdende Probleme. Die Gründe, weshalb sich immer weniger Mitglieder für die Arbeit im Vorstand bereit erklären, sind vielschichtig. Neben dem Argument der fehlenden Zeit für das anspruchsvolle Ehrenamt treten in den vergangenen Jahren jedoch auch zunehmend Bedenken der Angesprochenen wegen befürchteter Haftungsrisiken aufgrund der Tätigkeit in der Vereinsführung.

Diese Ängste sind oft unbegründet und lassen sich durch einen kurzen Blick in die rechtlichen Grundlagen leicht entkräften.

Den ersten Anhaltspunkt für die Frage der Haftung „im Verein“ liefert die Unterscheidung der beiden Vereinstypen des eingetragenen und des nicht eingetragenen Vereins. Hierbei lässt sich festhalten, dass der erste Schritt zur Absicherung sowohl des Vereins als auch der ehrenamtlich tätigen Vorstände vor möglichen Haftungsrechtlichen Konsequenzen die Eintragung in das Vereinsregister ist.

Für den eingetragenen Verein gilt, dass dieser als eigenständige juristische Person für Vereinsschulden haftet. Denn nach §31 BGB ist der Verein für jeden Schaden verantwortlich, welchen der Vorstand, ein Mitglied des Vorstands oder andere satzungsgemäß berufene Vertreter in Ausführung der ihnen obliegenden Verpflichtungen und Aufgaben einem Dritten zufügen. Eine Haftung der Mitglieder für Vereinsverbindlichkeiten ist ausgeschlossen.

Diese Regelung gilt zwar grundsätzlich auch für nicht eingetragene Vereine. Allerdings muss hierbei dann die gesetzliche Regelung des § 54 BGB hinzugezogen werden, aus welcher sich ergibt, dass der jeweils Handelnde persönlich für solche Rechtsgeschäfte haftet, welche er im Namen des Vereins mit einem Dritten vornimmt. In diesem Fall kommt es also quasi zur persönlichen Haftung des handelnden Vorstandes neben dem Verein.

Die Haftung der Vereinsorgane, also des Vorstandes und der Vertreter wird für den eingetragenen Verein weiterhin in §31a BGB geregelt. Sind Vorstandsmitglieder oder besondere Vertreter unentgeltlich tätig oder beziehen diese eine Vergütung in



Höhe von maximal 720€ jährlich, trifft sie die Haftung gegenüber dem Verein für einen bei der Ausführung ihrer Verpflichtungen als Vorstand verursachten Schaden nur im Falle des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit.

Diese Haftungsprivilegierung reicht nach den einschlägigen gesetzlichen Regelungen sogar noch weiter. Ist ein Vorstandsmitglied aufgrund der Wahrnehmung seiner Tätigkeiten für den Verein verpflichtet einem anderen gegenüber Schadensersatz zu leisten, so kann dieses Vorstandsmitglied, sogar von dem Verein die Befreiung von dieser Verbindlichkeit verlangen, wenn weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit vorliegen. Der Verein ist dann also verpflichtet, die diesbezügliche Verbindlichkeit des Vorstandsmitgliedes zu übernehmen.

Selbst diejenigen Vereinsmitglieder, die als Helfer bei Vereinsveranstaltungen tätig sind oder die Vereinshomepage pflegen und administrieren können sich auf eine solche Haftungsprivilegierung beziehen. Denn auch für diesen Personenkreis sieht das Gesetz in Gestalt des § 31b BGB eine Beschränkung der Haftung auf die Fälle von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz vor. Voraussetzung ist auch hier, dass die Tätigkeit unentgeltlich erfolgt oder mit einer Vergütung von maximal 720€ jährlich entlohnt wird.

Das Risiko einer Haftung trifft also überhaupt nur jene Vorstände und Mitglieder, die für ihre Tätigkeit den Vorwurf eines grob fahrlässigen oder sogar vorsätzlichen Handelns gegen sich gelten lassen müssen. Der Anteil so handelnder Vereinsmitglieder darf wohl als verschwindend gering bezeichnet werden, da der weit überwiegende Teil der ehrenamtlich tätigen Vorstände und Mitglieder sein Vereinsengagement mit Herzblut und dem nötigen Augenmaß zum Wohl des Vereins verrichtet.

Zur Absicherung von Verein, Vorstand und Mitgliedern gegenüber einer unverhältnismäßigen Haftung für die täglichen Handlungen im Verein können letztlich die nachfolgenden Hinweise gegeben werden:

- **Eintragung des ggf. noch nicht eingetragenen Vereins in das Vereinsregister.**
- **Ausschluss der Haftung wegen einfacher Fahrlässigkeit im Innenverhältnis durch Aufnahme einer entsprechenden Satzungsregelung zum Schutz der Mitglieder und des Vorstandes.**
- **Definition und Klärung der Kompetenzen und Aufgabenfelder im Rahmen der Satzung oder einer zusätzlichen Geschäftsordnung.**

Vor der Durchführung der vorangestellten Maßnahmen empfiehlt sich gegebenenfalls die Hinzuziehung eines Rechtsbeistandes und/oder eines Steuerberaters, da einzelne Umstellungen und Änderungen der Satzung ggf. weitere Auswirkungen auf das Gesamtkonstrukt des Vereins haben können.

Übrigens lassen sich einzelne Haftungsrisiken auch durch Abschluss entsprechender Versicherungen minimieren.

Die Frage eines Haftungsrisikos für die ehrenamtliche Tätigkeit steht der Suche nach geeigneten Mitstreitern also tatsächlich nicht im Wege, wenn der amtierende Vorstand frühzeitig die richtigen Entscheidungen trifft und etwaigen Haftungsrisiken durch vorausschauende Regelungen begegnet. ■

Anzeige:



*Es gibt zwar auch Clowns bei uns,
aber hauptsächlich produzieren wir
hochwertige Verpackungen für Sie!*



Die RKK

Marielchenwahl 2016

SIE HABEN GEWÄHLT!

SIEMERINNEN STEHEN FEST!

-hh- **KOBLENZ.** Jasmin Leinen (Gisingen), Anna-Lena Stern (Koblenz) und Anna-Maria Weiler (Niederzissen) sind die neuen RKK-Funkenmariechen.

In unserer letzten Ausgabe hatten wir die Leser der Bütt dazu aufgefordert, ihre Stimmen für die jungen Damen, die nur mit Bild, ohne Namen, vorgestellt wurden, abzugeben. Insgesamt wurden 2.233 Punkte vergeben. Auf die drei Siegerinnen, vorgestellt als Nr. 2, 3 und 5, entfielen dabei etwa 75% aller Stimmen.

Jasmin Leinen kommt vom TSC Gisingen-Brottdorf aus dem Saarland, Anna-Lena Stern ist beim KV Blau-Weiß-Gold Koblenz-Raental zuhause und Anna-Marie Weiler gehört zum Möhnenverein Niederzissen.

Die drei Siegerinnen werden beim Neujahrsempfang der RKK am 5. Januar 2017 offiziell vorgestellt und in ihr repräsentatives Amt eingeführt.

Ausführliche Vorstellungen der drei Gewinnerinnen folgen in den nächsten Ausgaben von „Die Bütt“.



Urlaub an der Algarve? Mit RKK-Rabatt ins Ferienhaus!

Ferienhaus direkt am Atlantik mit traumhaftem Blick & breiten Sandstrand.

Die Vila Vistazul „Blaue Aussicht“ besteht aus 4 recht grossen Reihenhäusern, die klar von einander getrennt sind, jeweils mit eigenem abschliessbaren separaten Eingängen. Die einzelnen Häuser haben 2 Etagen, mit einer verglasten Terrasse. Ein grosses Wohnzimmer mit Kamin, eine Einbauküche, ein Wannenbad und ein grosses Schlafzimmer im Erdgeschoss. Im 1. Stock sind 2 Schlafräume, ein Duschbad und der traumhaften Dachterasse auf der sie glauben direkt über dem Atlantik zu schweben.

An einem der schönsten und saubersten Strandpartien Portugals gelegen „Costa da Prata“. Mit dem grössten zusammenhängenden Pinienwäldern Portugals direkt hinter den Ferienhaus beginnend. Zwischen den populären Strandort NAZARE und Sao Pedro de Moel liegt der winzige kaum bekannte Strandort **Paredes da Vitoria**. In der Saison wird hier der Strand gepflegt und überwacht. Einige gute Restaurants, ein Bäcker und kleine Bars sorgen dennoch für genügend Abwechslung. Entfernungen zum Strand 25 m zum Flughafen 130 km, zum Restaurant 1500 m und die nächste Einkaufsmöglichkeit in 500 m. Das Ferienhaus mit traumhaftem direktem Meerblick in allererster Lage und Direkt mit eigenen Pfad hinunter an den breiten unendlichen Sandstrand ... oder Urlaub mit Pool 12x5 m Pool mit moderner Salzelektrolyse Anlage. Ideal für Allergiker und Neurodermitis.

Zeitraum mit exklusiven RKK-Preis**:

11. Jan. bis 31. Mai.:	460,00 €*/Woche statt 575,00 €
01. Jun. bis 30. Sep.:	715,50 €*/Woche statt 795,00 €
01. Okt. bis 14. Dez.:	460,00 €*/Woche statt 575,00 €

Zusatzkosten: Bettwäsche + Handtücher 10,- € pro Person /Woche, Endreinigung 70,- €

Kaution 150,-€

*) Preis pro Woche und Haus mit 6-8 Betten.

**) Beworbener Preis nur gültig für RKK-Mitglieder

Die vorgenannten Angaben zu den Konditionen für eine Anmietung stellen lediglich eine saisonale Preisübersicht und kein konkretes Vermietungsangebot dar. Gerne nenne ich Ihnen auf Anfrage einen Endpreis für eine von Ihnen angefragte Zeit.

BUCHUNG:

Heinrich Sprick Tel. +49 (0)176 96526819
Mehr unter www.blaueaussicht.de

Haus in der Übersicht!

Ausstattung: 3 Schlafräume jeweils mit Doppelbetten und Bettwäsche **Küche und Haushalt:** 4 Gas-Kochstellen, Bügelbrett, Bügeleisen, Dunstabzugshaube, Einbauküche, Gefrierfach (40 ltr.), Geschirrspüler, Kaffeemaschine, Kühlschrank, Mikrowelle, Sandwichtoaster, Staubsauger, Safe, Kaminofen, Wasserkocher. **Bad und Sanitär:** Bidet, Duschbad, Föhn, Handtücher vorhanden, Vollbad, WC, Waschmaschine, Wäscheständer. Kinder: 2 Kinderbetten. **Medien:** deutschsprachiges TV via SAT-Anlage. **Ausstattung Außen:** Außendusche, Balkon, Dachterrasse, Fahrradschuppen, Garten, Gartenmöbel, Grill, Liegen, PKW-Stellplatz, Sonnenliegen, Swimming-Pool (12 x 5 m), Terrasse, Wintergarten, 2 grosse Gartengrill, 1 Gartenbackofen

Zimmer: 1 Wohnzimmer, 3 Schlafzimmer, 2 Badezimmer bis max. 8 Personen, Wohnfläche 120 qm



Foto: GardeundShow.de



Die Bütt

Gardetanz

 **Thema: Tanzturniere**

Glückliche Gesichter bei der Deutschen Meisterschaft





Tanzturnier-Geschäftsstelle

Termine, Reportagen, Meldungen und Informationen rund um den Garde- & Showtanzsport

NEUES VON DER TANZTURNIER-GESCHÄFTSSTELLE

PASSKONTROLLEN BEI RKK-TANZTURNIERE

hh LAHNSTEIN. Bei den Tanzturnieren der RKK werden die Tanzausweise von einem Jury-Mitglied in einem extra dazu vorgesehenen abgegrenzten Bereich kontrolliert. Hier einige Erläuterungen dazu: ■

- Startberechtigt sind nur solche Aktive, die einen gültigen Tanzausweis besitzen, der auf den Verein ausgestellt ist, für den sie an den Start gehen.
- Jeder Aktive kann nur für einen Verein starten
- Jeder Aktive hat in kompletter Uniform/im kompletten Kostüm fertig geschminkt zu erscheinen.
- Jeder Aktive hat seinen Ausweis mit sich zu führen und selbst vorzuzeigen.
- Im Kontrollbereich dürfen sich neben den Aktiven bei Solisten und Paaren ein Trainer oder Betreuer, bei Gruppen zwei Trainer oder Betreuer aufhalten. Weitere Personen (z. B. Eltern ohne offizielle Funktion) sind nicht zugelassen.
- Nach der Kontrolle darf der Bereich der Passkontrolle nur noch zum direkten Einmarsch verlassen werden (bei einem anderen Grund muss sich beim kontrollierenden Jury-Mitglied ab- und wieder angemeldet werden).
- Bei Gruppen füllt der Trainer/Betreuer - wenn bis zu zwei jüngere mittanzen - den entspr. Vordruck aus.
- Das Jury-Mitglied hält bei Gruppen die Anzahl der kontrollierten Aktiven fest und vergleicht diese Zahl beim Einmarsch der Gruppe zur Bühne.

FILMVERBOT BEI TURNIEREN BEACHTEN!

hh. LAHNSTEIN. Immer wieder für Diskussionen sorgt das Filmverbot bei Tanzturnieren. In den Tanzturnier-Richtlinien ist das Verbot verankert, doch sorgte die Interpretation der Sanktionen immer wieder für Gesprächsstoff. Bei der jüngsten Besprechung der Turnier-Obleute wurde jetzt mehrheitlich eine ganz klare Regelung getroffen.

Derjenige, der bei nicht autorisierten bzw. akkreditierten (z.B. Pressevertreter) Aufnahmen von Videoaufnahmen der Tänze erwischt wird (ganz gleich, welchem Verein er angehört), wird für den Rest der Veranstaltung des Saals verwiesen. So ist gewährleistet, dass nicht die Aktiven auf der Bühne bestraft werden, sondern der Verursacher selbst. ■

TURNIERAUSWEISE MIT PASSBILD

hh. KOBLENZ. Jeder Tanzaktive benötigt zur Teilnahme an einem Tanzturnier einen gültigen Tanzausweis. Diese können über die RKK-Homepage unter „Downloads – Tanzausweise – Online-Formular“ beantragt werden.

Bei der Eingabe der Daten bitte folgendes beachten: vor der Absendung an die RKK immer speichern (auch wenn es nur ein Ausweis ist), da sonst das Formular leer übertragen wird. Die Bilder müssen Passbild-Format (Hochkant) haben! Es kommt nicht selten vor, dass Bilder gescannt werden und dann als A-4-Format erscheinen, das Bild ist dann ganz klein und der Rest weiß. Deshalb beim Scan darauf achten. Am besten sind die Daten direkt vom Fotoapparat. (jpg.-Format). Dies müssen keine Profiaufnahmen sein, aber Passbilder, keine ganze Person, auch nicht Ausschnitte aus einer Gruppe. Bei Handy-Fotos darauf achten, diese vorher zu bearbeiten, da diese nicht im Passbildformat sind (sie sind höher).

Ebenso bitte bei „Bemerkungen“ angeben, ob schon ein alter Ausweis existiert, da dieser dann vor der Übernahme der Daten in unser System mit einem Enddatum versehen werden muß. Handelt es sich nicht um einen Neuantrag, sondern um eine Änderung von Daten, dann dies bitte auch unter „Bemerkungen“ angeben.. ■

ORANGE:POS
point of solutions
Partner der RKK

Wir fertigen Ihre (XXL-) Werbemittel für Sitzungen, Umzugswagen und sonstige Anlässe.

Jetzt Partnerschafts-Angebot für RKK-Mitglieder auf alle Bestellungen:

- 5% Nachlass ab dem 1. Exemplar
- 10% Nachlass ab dem 3. Exemplar
- z.B.: Roll-Up • Banner • Schilder
- Displays • Klebefolien und vieles mehr.

ORANGE:POS

Professionelle Lösungen für die Innen- und Außenwerbung
Wiedbachstraße 50
56567 Neuwied
☎ 02631-9646-30
info@orange-pos.de
www.orange-pos.de

Tanzsporttermine im Jahr 2017

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Organisation, Ansprechpartner
Sa. 02. April 2017	27. Offene Westerwald-Meisterschaft	Augst-Halle, Neuhäusel	KCSK Simmern Infos: Gabi Fischer-Thiel - 02620-474 Mail: fischer-thiel@t-online.de
Sa. 29. April 2017	30. Neuwieder Stadtmeisterschaften	Sporthalle, Neuwied-Niederbieber	1. Deichstadt Tanzgarde Neuwied e.V. Infos: Melanie Sturm - 0151-16655240 Mail: 1.dtn_showtanz@web.de
So. 07. Mai 2017	7. Dachser-Cup	Sporthalle des Gymnasiums in Baesweiler	KG Narrenzunft Baesweiler Infos: Antoni Messias - 02401-939171 Mail: antoni.messias@tri-d-aix.com
So. 14. Mai 2017	24. Tanzturnier „Rund ums Deutsche Eck“ Koblenz	Sporthalle der IGS Pollenfeld, Koblenz-Metternich	Funken Rot-Weiß-Gold KO.-Metternich e.V. Infos: Kim Oellig - 0261-27952 Mail: tanzturnier@funken-rwg.de
So. 21. Mai 2017	5. Rot-Weiß-Cup in Weißenthurm	Stadthalle Weißenthurm	Koblenzer KV Funken „Rot-Weiß“ 1936 e.V. Info: Joachim Piwonka Mail: joachim.piwonka@web.de
So. 28. Mai 2017	3. Mini-Cup	Erft-Swist-Halle Metternich, Weilerswist	Mini Husaren Metternich e.V. Infos: Rita Lippmann - 02254-4910 Mail: rita.lippmann@t-online.de
So. 11. Juni 2017	12. TSG-Diamond-Cup	Haus „Hergisbach“, Herschbach	TSG WW-Mittelrhein d. Stadt Selters Infos: Karina Caraballo-Piroth - 02626-142616, Mail: tsg-westerwald-mittelrhein@hotmail.de
So. 18. Juni 2017	15. Rhein-Nahe-Tanzfestival	Deutscher-Michel-Halle, Stromberg/Hunsrück	TSV Rhein-Nahe Stromberg Jessica Schlemmer - 0160 - 1538269 Info: tsv@tsv-rhein-nahe.de
Sa. 24. Juni 2017	9. Saarland-Meisterschaften	Seffersbachhalle, Merzig-Brotdorf	TSC Gisingen Infos: Anita Schneider - 06861 - 8295496 Mail: TSC_Gisingen@web.de
So. 26. Aug. 2017	1. Aar-Cup Hahnstätten	Sporthalle Hahnstätten	TV Hahnstätten e.V. Infos: Silvia Hofmann - 06432 - 800548 Mail: silvia-holzheim@web.de
So. 03. Sept. 2017	30. Troisdorfer Stadtmeisterschaften	MZH Friedrich-Wilhelm-Hütte, Troisdorf	Tanz-Corps Burggarde Spich e. V. Birgit Schulte - 02241 - 403789 burggarde-spich@gmx.de
So. 10. Sept. 2017	17. Hessenmeisterschaft	Stadthalle, Hadamar	KG Hadamar Infos: Silvia Lindenschmidt - 06433-943808, Mail: silvia-lindenschmidt@hotmail.de
Sa. 16. Sept. 2017	28. Rheinland-Pfalz-Meisterschaften Kinder- Junioren	Stadthalle, Lahnstein	Carneval Comité Oberlahnstein (CCO) Infos: Helmut Hohl - 02621-4775 Mail: helmuthohl@web.de
So. 17. Sept. 2017	30 Rheinland-Pfalz-Meisterschaften Senioren	Rheinland-Halle, Mülheim-Kärlich	Mülheimer KG Mülheim-Kärlich (MKG) Infos: Winfried Erbar - 02630-4724 Mail: winfriederbar@web.de
30. Sept. - 01. Okt. 2017	28. Nordrhein-Westfalen Meisterschaften Kinder – Junioren-Senioren	Mehrzwekhalle Meiersheide, Hennef/Sieg	– Infos: Heike Stein - 02241-168408 Mail: h.stein.1968@web.de
02.-03. Dez. 2017	12. Deutsche Meisterschaften Kinder-Junioren-Senioren	–	Mülheimer KG Mülheim-Kärlich (MKG) Infos: Winfried Erbar - 02630-4724 Mail: winfriederbar@web.de

RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle:

Carl-Spaeter-Straße 2m
56075 Koblenz
Tel. 0261-98899901
info@rkk-koblenz.de

Leitung: Helmut Hohl · Mittelstr. 22 · 56112 Lahnstein · Tel. 02621-4775 · helmuthohl@web.de

Hier könnte
Ihre
Klein-Anzeige
stehen!

Karnevalswagen für Umzug zu verleihen

Wir vermieten unseren Festwagen an folgende Tage:

Do. 23. Feb. 2017

Fr. 24. Feb. 2017

Sa. 25. Feb. 2017

So. 26. Feb. 2017

Mo. 27. Feb. 2017

Di. 28. Feb. 2017

Die Mietkosten betragen 350 Euro pro Tag. Bei Abholung ist eine Kautions von 300 Euro für entstandene Schäden zu hinterlegen. Die Kautions wird bei ordnungsgemäßer Rückgabe an den Mieter bei Übergabe zurückgezahlt. Für Karnevalsumzüge in der Session 2017 kann der Prunkwagen noch gemietet werden.

Bei Interesse können wir gerne einen Besichtigungstermin vereinbaren.

Kontakt:

Hans-Thomas Hihn

Tel. 0 26 25/20 50 678

info@mgv-saffig.de



Die Bütt

Aus den Bezirken

■ **Thema: Erfolg für den Siegburger Nachwuchs**

Siegerehrung der NRW-Meisterschaft nach dem Sieg von der KG
Husaren Schwarz-Weiß Siegburg





KARNEVALISTEN ERÖFFNETEN DIE SESSION

DIE KG BUNTE KUH ERÖFFNET SESSION ZUSAMMEN MIT DEM JGV „ST. SEBASTIANUS WALPORZHEIM, DIE DIE TRADITIONELLE MARTINIKIRMES FEIERTEN

eb. WALPORZHEIM. Am 11.11. war das Restaurant „Vinatum“ der Mittelpunkt des karnevalistischen Geschehens der Karnevalisten der KG „Bunte Kuh“ Walporzheim.

Einen solchen Zuspruch hatte die Veranstaltung schon lange nicht mehr gesehen und so war jeder Sitz- und Stehplatz belegt. Pünktlich um 18:11 Uhr begrüßte Sitzungspräsident Guido Schwiperich die Anwesenden und übergab das Mikrophon schnell an Prinzessin Andrea III. Krahforst und Jugendprinzessin Michelle I. Krahforst, die in Kooperation die Karnevalssession 2016/2017 für den Stadtteil Walporzheim für eröffnet erklärten.

Im Anschluss an die offizielle Eröffnung konnte Sitzungspräsident Guido Schwiperich zur Unterhaltung der Anwesenden die Kinderfunken der Gesellschaft ansagen. Die Mädels präsentierten wie immer mit Begeisterung und perfektem Können ihren Tanz.

Nach einigen Karnevalshits waren die mittleren Funken der KG im Einsatz und brillierten mit ihrem Können.

Sitzungspräsident Guido Schwiperich konnte an dieser Stelle eine große Abordnung der Freunde der KG „Närrische Landskroner“ Heimersheim begrüßen. Diese wurde selbstverständlich von Prinz

Manuel I. Busa mit Adjutant Frank Heimermann, Vorsitzendem Patrick Hartwig und Geschäftsführerin Bianca Braun angeführt. Sie mischten sich unter das närrische Walporzheimer Volk und erlebten einen tollen Abend, bei dem die Freundschaft zwischen den Gesellschaften gestärkt wurde.

Desgleichen taten es einige Freunde der KG „Neuenahrer Schin-nebröder.

Nun waren die großen Funken an der Reihe. Gekonnt zeigten sie ihre tänzerische Klasse.

Selbstverständlich waren neben den Funkengruppen der KG, auch die Kooperationen Vorstand, Elferrat, Senat der KG „Bunte Kuh“ an dem Abend vertreten, sowie Abordnungen der Showtanzgruppen „Just For Fun“ und „Walbeze Jonge un Mädche“. Auch konnte eine Abordnung der Motorradfreunde Ahrtal und einige weitere Vertreter von Walporzheimer Vereinen begrüßt werden.

Es entwickelten sich harmonische Gespräche, das Tanzbein wurde geschwungen und die Gäste fühlten sich wohl und bestens unterhalten, so dass man noch sehr lange zusammen feierte.

Die neuesten Informationen gibt es ständig im Internet unter www.kg-bunte-kuh.de und wer Fragen hat, kann sich unter kg.bunte.kuh@freenet.de, bzw. unter 02646/1649 beim 1.Vorsitzenden Hardy Mies melden. ■



Schwienhorst-Meier
KOSTÜMMANFAKTUR UND KOSTÜMVERLEIH

Kampstraße 21 Telefon: 0 23 82 / 21 51 Mail: schwieme1@aol.com
59227 Ahlen Telefax: 0 23 82 / 13 20 www.schwienhorst-meier.de

Anzeige:

- ◆ HERSTELLUNG IN EIGENER WERKSTATT
- ◆ VERLEIH
- ◆ VERKAUF
- ◆ KARNEVALSMÜTZEN
- ◆ KARNEVALSKOSTÜME
- ◆ HISTORISCHE KOSTÜME
- ◆ STICKEREI

DIE STEIGERUNG VON GUT BIS BESSER IST DER „BOHNEBEITEL“ HELMUT SCHLÖSSER

DEN 53. NARRENBRUNNENPREIS ERHIELT „OBAMA“ HELMUT SCHLÖSSER. DER BUNDESWEIT ANERKANNTE „FASTNACHTS-OSCAR“ GING NACH MAINZ!

ps. ETTLINGEN/BADEN. Das deutsche Narrenvolk weiß spätestens seit 2001, was ein „Bohnebeutel“ ist, denn damals war schon einmal einer von ihnen Narrenbrunnenpreisträger, der langjährige Präsident Heinz Meller, auf den der heutige Ehrenpräsident der RKK Peter Schmorleiz seinerzeit die Laudatio im ehrwürdigen Asamsaal im Ettlinger Schloss halten durfte! Und der 130 Jahre alte

Fastnachtsverein aus Mainz-Mombach dürfte allein durch seine alljährlichen Fernsehübertragungen ihrer Sitzungen jedem bekannt sein. Seit 1886 pflegt der bodenständigste Mainzer Fastnachtsverein „Mombacher Bohnebeutel“ (Mombacher Bohnenbeutel) die urwüchsige „Meenzer Fastnacht“. Hier kommen keine Berufskomiker, Comedian etc. auf die Bühne, sonder echte Fastnachter, die ihre Reden selbst erarbeiten und so der literarisch politischen Meenzer Fastnacht ihr Gesicht geben.

Helmut Schlösser ist einer der vielen Aktiven der Mombacher Fastnachter, die dazu beitragen, das deren Fernsehauftritt mindestens gleichrangig mit „Mainz wie es singt und lacht“ angesehen wird.

Helmut Schlösser ist so ein Fastnachter mit Leib und Seele und bringt natürlich eine gehörige

Portion Talent mit. Bürgerlich Bankfachwirt, begann seine Karriere als Fastnachter 1996 als „Till“ in Ingelheim und wechselte dann 2000 zu den „Bohnebeutel“. Ab dann parodierte mit großem

Erfolg Personen der Weltgeschichte, in Kostüm, Mimik und Gesten! Wir erinnern gerne an „Diogenes“ 2002, „Baron von Münchhausen“ 2003, „Nostradamus“ 2004, „Närrischer Gladiator“ 2005, „Napoleon“ 2006, „Sigmund Freud“ 2007, „Hauptmann von Köpenick“ 2008, „Obama“ 2009, „Professor Bommel“ aus der Feuerzangenbowle 2010, „Bonny“ ein Travestiefigur 2011, „Graf Krock“ aus „Tanz der Vampire“ 2012, „Barack Obama“ nach seiner

Wiederwahl 2013, „Don Camillo“ im Zwiegespräch mit Gott 2014, „König Ludwig von

Bayern“ 2015 und auf vielfachen Wunsch noch einmal „Napoleon“ 2016! Im Vorstand der „Bohnebeutel“ ist er seit 2002 und dazu noch Offizier der Mainzer Prinzengarde und Aktiver des Mainzer Carnivals-Clubs!

In einer großartigen Laudatio der Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling, selbst langjähriger Protokoller der „Bohnebeutel“ und Offizier der „Mainzer Prinzengarde“ vermerkte er: „Wir sehen ja bei allen unseren Vereinen wie schwierig es ist, noch Aktive zu finden, die dazu bereit sind echte Fastnacht zu verbreiten. Seien wir deshalb froh und glücklich über solche Idealisten und bitten den Narrengott Jokus, das er uns auch zukünftig Narren beschert wie den heute Geehrten!“ Dem ist eigentlich nichts hinzuzufügen, nur, das wir auch die Ettlinger Narrengilde und die Stadt Ettlingen beglückwünschen, dass sie auch im 53. Jahr wieder die beste Wahl getroffen haben! Danke!

Beim anschließenden Ball im Schloss brachten mit ihren Einlagen den Saal zum Toben: Norbert Roth vom CCW Weisenau, Manfred Tisal von der Faschingsgilde Villach, Margit Sponheimer vom Mainzer Carnivals-Verein und natürlich der neue Preisträger Helmut Schlösser als „Barrack Obama“ in einer hochaktuellen Fassung! Ein toller Abend ging zu Ende der Geschmack machte auf das nächste Jahr. ■



KG „NÄRRISCHE LANDSKRONER“ EHREN VERDIENTE KARNEVALISTEN

wf. HEIMERSHEIM. Natürlich bildet die Proklamation eines neuen Prinzen den Höhe- und Schlusspunkt einer Proklamations-sitzung trotz Büttenreden, Tänzchen und Ehrungen. So war es auch bei der Sessionseröffnung der Heimersheimer KG, denn die Besucher der vollbesetzten Festhalle in Heimersheim mussten lange warten, bis endlich das große Geheimnis gelüftet wurde. Prinz Manuel I. (Busa) wird über das Narrenvolk in Heimersheim in der Session 2016/2017 herrschen, mit seinem karnevalserprobten Adjutanten Frank Heimermann.

Zuvor gab es schon zahlreiche vereinsinterne Ehrungen, ehe der Bezirksvorsitzende der RKK, Willi Fuhrmann, zwei ganz besondere Ehrungen vornehmen durfte. Er bat Rainer Groß zu sich auf die Bühne und schon die Ankündigung, dass er für seine langjährigen Verdienste in der KG geehrt werden sollte, rief in der Halle Beifall hervor. Seine vielseitigen Verdienste konnte Fuhrmann gar nicht alle aufzählen, doch in Kurzform ließ er sie Revue passieren: 1977 Eintritt in die KG, Mitglied bei den Funken Rot-Weiß aktiv als Tanzoffizier, 1979 trat er dem Elferrat bei, dem er bis heute angehört. Von 1983 bis 1988 war er deren Obmann beziehungsweise Korporationsführer. Im ersten Jahr seiner Mitgliedschaft trat er zum ersten Mal in der Bütt auf, als „De Ömes“. Zuerst als Einzelkämpfer, danach viele Jahre mit seinem Schwager Hans-Peter Blumenberg als „Botz un Bötzche“. In dieser Rolle begeisterten die Beiden als ungleiches Paar die Besucher in den Sälen nicht nur in Heimersheim und Bad Neuenahr-Ahrweiler sondern im gesamten Kreisgebiet und darüber hinaus.

20 Jahre lang, bis zu diesem Jahr, war er wortgewaltiger Sitzungspräsident bei den Prunksitzungen in Heimersheim. 2000 wurde er Senator und ist bis heute Mitglied im Senat, seit vier Jahren Schatzmeister im Senatsvorstand. Der Höhepunkt seiner karnevalistischer Laufbahn war zweifellos die Session 1999/2000. Rainer Groß war der vielumjubelter Jubiläums- und Milleniumsprinz in seinem Heimatort. Seit 2001 tritt er bei den „Ahrthalblöömchen“ auf, die somit in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bühnenjubiläum feiern. Von 2012 bis heute leitet er zusammen mit Jutta Hanisch den Kinderkarneval und kümmert sich somit um einen sehr wichtigen Teil der Arbeit einer Karnevalsgesellschaft, der Förderung und Heranführung der Jugend an die Brauchtumspflege und an den rheinischen Karneval. Für seine Verdienste erhielt er aus der Hand von Willi Fuhrmann die Verdienstmedaille der RKK in Gold.

Als Fuhrmann die in Heimersheim bekannte und geschätzte Karnevalistin Jutta Hanisch zu sich rief, spendeten die Besucher erneut Beifall, denn sie ist mit dem Heimersheimer Karneval seit vielen Jahren eng verwurzelt. Sie entstammt einer echten Karnevalsfamilie, denn ihre Eltern waren nicht nur bereits in den 1950er-Jahren karnevalistisch aktiv, der Karneval hat sie zusammengebracht. Sie lernten sich bei den Rot-Weissen Funken als Tanzpaar kennen und so ist es nicht verwunderlich, dass Jutta bereits von Kindesbeinen vom Karnevalsbazillus angesteckt wurde, man hatte ihn ihr in die Wiege gelegt. 1980 begann sie ihre Karriere bei der KG Hei-

mersheim als Fünkchen in der Tanzenden Reihe. Hier entpuppte sich ihr ganzes Talent und seitdem hat sie sich mit Haut und Haaren dem Karneval verschrieben. 36 Jahre lang war sie die rechte Hand der Funkenleitung, das Rückgrat des Korps.

Schnell entwickelte sie sich zu einer Führungskraft, ihr Wort ist Gesetz. Schon bevor andere einen Handlungsbedarf erkennen, hat Jutta Hanisch es erledigt. Sie ist die starke Frau hinter einem großen Korps. Nur mit solchen Idealisten ist die Führung einer solchen Truppe möglich. 35 Jahre lang ist sie Kassiererin bei den Funken und 25 Jahre führt sie deren Chronik. Über zehn Jahre ist sie Trainerin der großen Funken und von Beginn an ist sie federführend im Funkenstab. Doch nicht nur die großen Funken liegen ihr am Herzen, über zwölf Jahre lang war sie Betreuerin und Trainerin der Kinderfunken. Von 2012 an ist sie Leiterin des Kinderkarnevals gemeinsam mit Rainer Groß. Die Förderung und Heranführung der Jugend an die Brauchtumspflege und den rheinischen Karneval ist für sie eine Herzensangelegenheit. Im Laufe ihrer langen, verdienstvollen Arbeit für die KG „Närrische Landskroner“ bekleidete sie auch noch andere Ämter im Vorstand der KG. Jutta Hanisch hat sich in ihrer 36-jährigen aktiven Zeit als Karnevalistin in beispielhafter und hervorragender Weise um das rheinische Brauchtum, besonders für die KG Heimersheim, verdient gemacht. Das alles sorgt bei ihr stets für gute Laune. Sie ist immer ansprechbar, wenn sie gebraucht wird, ihre Hilfsbereitschaft ist grenzenlos. Sie ist ein Vorbild für die Jugend und ein großes Beispiel für gelebtes Ehrenamt, so der RKK- Bezirksvorsitzende.

Für all ihre Mühen und Verdienste in der KG Heimersheim hatte Willi Fuhrmann eine ganz besondere Auszeichnung mitgebracht, die Verdienstmedaille der Rheinischen Karnevals-Korporationen in Silber am Bande. Nach der Überreichung ermunterte er beide Ausgezeichneten weiterhin der KG Heimersheim aktiv die Treue zu halten, denn jeder Verein könne sich glücklich schätzen, solche aktive Mitglieder in ihren Reihen zu haben. ■



Foto: Michael Rübensch



DIE KG HUSAREN SCHWARZ-WEISS SIEGBURG BIETET NICHT NUR GARDETANZ

SEMINARWOCHELENDE ERFOLGREICH, ABER AUCH DIE KINDER DER HUSAREN WAREN ERFOLGREICH.

eb. SIEGBURG. Auch in diesem Jahr veranstaltet die KG Husaren Schwarz-Weiß Siegburg für ihre Minis, Jugend und Junioren wieder ein Trainingslager. Das Ziel war, den Kindern und Jugendlichen auch einmal Tanzstile außerhalb des Gardetanzes zu vermitteln. Hierzu luden die Husaren wieder ein professionelles Dozententeam ein. Freitagnachmittag ging es bereits mit einem neuen kleinen Showtanz los. Steffi Kulartz ließ die Kinder und Junioren tänzerisch mit dem Rap-Battle „Mädchen gegen Jungs“ aus dem Film „Bibi & Tina“ gegeneinander antreten, was allen einen großen Spaß bereitete. Samstagfrüh gab es von den beiden professionellen Zumba-Instructors Sandra Henel & Marco zum Aufwärmen erst einmal eine jugendgerechte Zumba-Einheit, zu der auch alle Vereinsmitglieder und Eltern herzlich eingeladen waren.

Dann sollte es mit Workshops weitergehen. Abwechselnd wurden die Kinder und Jugendlichen im Bodenturnen durch Steffen Mühlig (Trainerin im Leistungsturnen beim SV Buchholz 05) und klassischem Tanz durch Jan Käß (Showdance-Weltmeister des Kamper Karnevals Clubs) geschult. So manche Muskeln und Sehnen, sowie Bewegungsabläufe waren den Husaren wohl noch gänzlich unbekannt. Einige Kinder hatten ihr persönliches Erfolgserlebnis, als sie sich das erste Mal trautes, einen Flickflack oder Salto rückwärts zu springen. Aufgeschlossen für Neues verging die Zeit wie im Fluge. Am Samstagabend waren die Anstrengungen des Tages dann doch erkennbar, aber allen hatte der „Powertag“ dank der professionellen Unterstützung mächtig Spaß gemacht.

Am Sonntag ging es dann in den Endspurt. Sandra Henel & Marco wärmten die Husaren mit einer weiteren Zumba-Einheit auf. Jan Käß vermittelte den Kindern Showtanzschritte zu kindgerechter Walt Disney-Musik. Die größeren Junioren, sowie die Erwachsenen wurden von ihm in Modern Dance geschult, was bei allen Teilnehmern wie eine Bombe einschlug. Zwischen den Kursen nutzten die Trainer der Husaren die Zeit, um an den eigenen Tänzen zu feilen. Gegen Nachmittag folgte der wohlverdiente gemütliche Teil mit einem reichhaltigen Buffet in der Vereinsgaststätte, „Zum

alten Stallberg“. Es war wieder ein rundum gelungenes Trainingslager, in dem alle viel dazu gelernt haben und welches wiederholt werden sollte.

Das diese Workshops erfolgreich sind zeigte die Kindergarde. Sie hat es trotz der großen und starken Konkurrenz geschafft, den Titel NRW-Meister im Gardetanzsport wieder nach Siegburg zu holen. Auf den von den Husaren selber ausgerichteten Landesmeisterschaften traten jedoch nicht nur die Kinder an. Die gemischte Juniorengarde konnte sich zudem den Vize-Meistertitel sichern.

Alle, die am Karneval aktiv teilhaben wollen, aber auch sportliche Erfolge – mit viel Fleiß – erzielen möchten, sind herzlich eingeladen, bei den Husaren Schwarz-Weiß mitzumachen. Alle Informationen zu den Trainingszeiten www.husarenschwarzweiss.de. ■

Anzeige:

Über 30 Jahre



fertigen wir Karnevalsorden, Pin Anstecknadeln und Werbeartikel.

Erstklassiger Qualität, Edelmetalloberflächen.

Kundenbezogen nach Vorlage, Muster oder Beschreibung, dann erstellen wir die Vorlage.

Interessenten fordern kostenlosen Prospekt an!

I. Berger
Postfach 1447
64319 Pfungstadt
Telefon: 06157/5229
Telefax: 06157/82040

Mail: info@bergerorden.de
Internet: www.bergerorden.de



Foto: Michael Rübenach

Niederlützingen

KG „BLAU-WEISS NIEDERLÜTZINGEN“ FEIERT IHR 50-JÄHRIGES BESTEHEN

wf. NIEDERLÜTZINGEN. „50 Jahre lang haben die Verantwortlichen des Niederlützinger Karnevals es verstanden, die Bevölkerung für das närrische Treiben zu gewinnen. Sie vermittelten in dieser Zeit Freude, Fröhlichkeit und Unterhaltung und ließen die Bürger manche Alltagsorgen vergessen“, so beschrieb der RKK-Bezirksvorsitzende Willi Fuhrmann in seiner Laudatio beim Festkommers in der Lavahalle den Jubiläumsverein. Der Verein hat eine stetige Aufwärtsentwicklung erlebt und ist zu einem wichtigen Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenlebens und zu einem bedeutenden Kulturträger in dem schmucken Höhenort geworden. Fuhrmann bedankte sich im Namen der RKK bei allen Aktiven für den unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz, der dazu beiträgt, gelebte Tradition und unser geliebtes närrisches Brauchtum zu erhalten und weiter zu geben. Die gute Nachwuchsarbeit trägt sicherlich dazu bei, dass der Verein sich um seinen Fortbestand keine Sorgen machen muss.

Dem 1. Vorsitzenden der KG, Rudolf Schmitz, überreichte er einen Glaspokal und eine Urkunde zur steten Erinnerung an diesen Tag. Verdienstmedaillen gab es an diesem Abend gleich für sieben aktive Karnevalistinnen und Karnevalisten. Verena Distelrath, Jutta Kulmus und Werner Schuld erhielten für ihren vorbildlichen ehrenamtlichen Einsatz seit vielen Jahren die Verdienstmedaille in Bronze.

Silber gab es für Gerhard Wissen und Hans Peter Heinrichs. Neben seinen Aktivitäten im Männerballett gehörte Gerhard Wissen bei allen Jubiläen der letzten Jahrzehnten, also 25, 33, 40 und 44 Jahre und natürlich für dieses Jubiläum dem Festausschuss an. Genau wie er opfert auch Hans Peter Heinrichs einen beträchtlichen Teil seiner Freizeit für die KG Blau-Weiss und beide sind ein großes Vorbild für die Jugend. Hans Peter Heinrichs war fünf Jahre lang 2. Vorsitzender, ehe er den Verein sechs Jahre lang vorbildlich leitete. 19 Jahre gehört er bereits dem Elferrat an und beteiligt sich

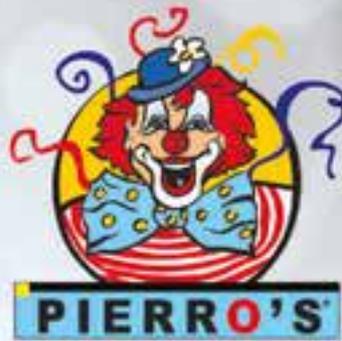
Jahr für Jahr an den verschiedensten Auftritten des Elferrates bei den Sitzungen der KG. Dass er den Prunkwagen des Elferrates 2011 in Eigenleistung erstellte und ihn seitdem instand hält, war eine besondere Erwähnung wert.

„Tanzen, das ist ihr Leben“, so formulierte Fuhrmann den karnevalistischen Werdegang von Alexandra Wilhelmi. Sie gehört dem Verein seit elf Jahren an und ist seit dieser Zeit erfolgreiche Trainerin der Stadtsoldaten, des Funkenpaares und seit einigen Jahren auch der gemischten Garde. Sie hat in dieser Zeit auch mehrere Mitglieder der KG zu Trainerinnen ausgebildet. Selbst getanzt hat Wilhelmi viele Jahre lang sehr erfolgreich im Nachbarort Oberlützingen bei der Tanzgruppe Lützinck und war auch dort als Trainerin tätig. Für Ihre Verdienste erhielt sie von Willi Fuhrmann die Verdienstmedaille in Gold der RKK.

In der KG Niederlützingen ist er schon eine Institution, Hans-Peter Gammel. Er gehört der KG seit 1968 an, war zunächst viele Jahre bei den Stadtsoldaten aktiv und als 1979, nicht zuletzt auf seine Anregung hin, die erste Karnevalssitzung in Niederlützingen stattfand, fungiert er bis heute, also mittlerweile 37 Jahre lang als Sitzungspräsident, leitet seitdem den Elferrat und tritt jedes Jahr als Büttensprecher und als Aktiver bei den Elferratsauftritten auf. Als Präsident stellt er auch das Programm für die Sitzungen auf, welches fast ausschließlich aus eigenen Kräften bestritten wird.

Für seine langjährige, uneigennützig, ehrenamtliche Tätigkeit im Jubiläumsverein gab es nur eine angemessene Auszeichnung, die Verdienstmedaille der RKK in Silber am Bande.

Willi Fuhrmann bedankte sich noch einmal bei allen Geehrten und betonte, dass sich jeder Verein glücklich schätzen könne, solche Aktiven in seinen Reihen zu haben. ■



RKK Partner Karte

Sichern Sie sich noch heute Ihren RKK Partner Rabatt
und schreiben Sie sich als RKK Vereinskunde ein !

5 % Partner Sofort Rabatt
5 % Gruppenrabatt bei mindestens 10 Stück desselben Artikels

Familiennamen: _____

Vorname: _____

Geb. Datum: _____

Strasse: _____

PLZ: _____

Wohnort: _____

Email Adresse: _____

Telefon : _____

RKK Vereinsname: _____ **Abteilung:** _____

PIERRO ´s Kundennummer: _____

Sofortrabatte gegen Vorlage der Kundenkarte !
Rabatte sind nicht übertragbar !
Umtausch nur gegen Vorlage des Kassenbons !

Bei Fragen wenden Sie sich an
unsere Filialleiter in den Filialen in **Frechen, Mülheim-Kärlich und Mayen**
oder an die Kundenberater unseres Webshops
unter **www.pierros.de** oder per Telefon **02651 400114**.



Oberwinter

VERLEIHUNG VON VERDIENSTMEDAILLEN IN OBERWINTER

wf. OBERWINTER. Das Ordensfest bei der Karnevalsgesellschaft „Grün-Weiß Oberwinter“, ist seit vielen Jahren der Start in die neue Session und findet meist vor dem 11.11. statt. Am Abend des 29.10., also unmittelbar nach seiner Wiederwahl als Bezirksvorsitzender bei der Jahreshauptversammlung in Mülheim-Kärlich, war der Besuch bei den „Grün-Weißen“ in Oberwinter die erste „Amtshandlung“ von Willi Fuhrmann. Der diesjährige Orden zeigt die Festhalle der KG und die Aktivitäten, die dort regelmäßig stattfinden. Dazu das neue Motto „Ohne Ruh und ohne Rast, feiern wir im Glaspalast“. Nach der Vorstellung wurden die Mitglieder des Vorstandes und des Senats mit dem neuen Orden dekoriert. Zwei langjährige und verdiente Mitglieder der KG wurden zusätzlich von Willi Fuhrmann mit Verdienstmedaillen ausgezeichnet. Wilhelm Brumshagen ist ein langjähriges förderndes Mitglied bei den „Grün-Weißen“. Seit 32 Jahren unterstützt er den Verein, ist von Anfang an, also seit 1987, Mitglied der Senatoren der KG, aber nicht nur passiv, sondern äußerst aktiv, denn von 1993 bis 2000 war er Senatspräsident und von 2000 bis 2004 verwaltete er die Kasse des Senats. Er ist nach wie vor Senator. Der Verein hofft, dass er noch lange gesund bleibt, damit er ihn und die Senatoren unterstützen kann. Für seine Verdienste im Karneval von Oberwinter wurde ihm die Verdienstmedaille der RKK in



Silber mit Urkunde überreicht.

Hans-Georg Gymnich, den Jedermann „Schosch“ nennt, ist schon 42 Jahre aktiv in der KG Oberwinter. Als treuer Helfer beim Auf- und Abbau der Bühne bei den Prunksitzungen ist er unentbehrlich und nicht mehr wegzudenken. Er war lange Jahre Mitglied des Elferrates und im Männerballett. Seinen karnevalistischen Höhepunkt erlebte er 2006, als er mit seiner Frau Marina das vielum-

jubelte Herrscherpaar von Oberwinter war und am Rosenmontag auf einem Prunkwagen durch die engen, buntgeschmückten Straßen des Hafenortes fuhr. „Das ist ein Erlebnis, das man nie vergisst“, so Willi Fuhrmann, „aber bei Dir kommt noch hinzu, Ihr habt in diesem Prinzenjahr Silberne Hochzeit gefeiert, das war die längste Silberhochzeit in Oberwinter aller Zeiten“.

Für seine großen Verdienste im Oberwinterer Karneval und seinen unermüdlichen Einsatz zur Erhaltung des rheinischen Brauchtums wurde ihm die Verdienstmedaille der RKK in Silber am Bande überreicht. ■

Anzeige:



Original
HOFFMANN-MÜTZE

*(Handarbeit aus eigener Werkstatt nach
Ihren Wünschen und Vorstellungen)*

www.karnevalsausstatter.de



VEREINSBEDARF
Eberhard Hoffmann
ANFERTIGUNG & VERTRIEB VON
KARNEVALS- UND VEREINSARTIKELN



VEREINSBEDARF
Hoffmann
Landsstraße 84
39192 Gamstädt (bei Erfurt)

Tel: 036208/70290
oder /71114

Fax: 036208/829788

E-Mail: info@karnevalsausstatter.de



WINDHAGENER KARNEVALISTEN ZEIGEN AUCH 2016 WIEDER EIN HERZ FÜR KINDER AUS ÄRMLICHEN VERHÄLTNISSEN

Spendensumme von 2922,72 Euro ist die höchste Spendensumme seit die KG Wenter Klaavbröder diese Aktion durchführt

WINDHAGEN. Die Karnevalssession 2015/16 war auch im Karnevalsdorf Windhagen („Wenten“) eine sehr kurze, die die KG Wenter Klaavbröder und dem Prinzenpaar Frank I. und Petra I. (Lenzgen) und vielen närrischen Fans im Forum ausgelassen zelebriert und gefeiert wurde. Die Stimmung war wie immer gut. Bei allem Frohsinn haben die Karnevalisten auch daran gedacht, dass es Menschen gibt, die nur ein Minimum an Mitteln haben, um den täglichen Lebensunterhalt ihrer Familien zu finanzieren. Den Kindern in diesen Familien bieten sich dadurch auch nur wenig Möglichkeiten, eine ansprechende Schul- und Berufsausbildung zu bekommen, die Grundlage für das Wohl ist. Der Vorstand des Windhagener Karnevalsvereins hat schon vor einigen Jahren beschlossen, die Projekte der Aktionsgruppe Kinder in Not e.V. Windhagen mit einer großzügigen Spendensumme zu unterstützen. Bei der Mädchen- und Herrensitzung konnten die weiblichen und männlichen Besucher wieder einen freiwilligen Obolus in die besonderen Sparschweine ein-

werfen und damit ein Herz für Kinder zeigen. Hinzu kommt ein närrischer Euro aus dem Verkauf der Eintrittskarten für die Proklamation. In diesem Jahr war die Freude über das Ergebnis der Spendensammlung besonders groß: mit dem Betrag von 2.922,72 Euro wurde das Vorjahresergebnis um fast 383 Euro getoppt und die höchste Spendensumme seit der ersten Karnevalistenaktion erreicht. KG-Vorsitzender Alexander Rüdell und sein Stellvertreter, Elferratssprecher Christoph Vorbringer konnten der Vorsitzenden der Aktionsgruppe, Gisela Wirtgen, jetzt den Spendenbetrag übergeben. Gisela Wirtgen dankt zusammen mit den Klaavbrödern allen Besuchern der KG-Veranstaltungen für die besondere Spende. Die KG Wenter Klaavbröder werden auch in zukünftig die Aktionsgruppe Kinder in Not e.V. tatkräftig unterstützen und freuen sich auf alle Fans der „fünften Jahreszeit“ bei ihren Veranstaltungen.. Auftakt in das Neue Jahr ist die Prunksitzung mit Prinzenproklamation am Samstag, 14. Januar 2016 im Forum Windhagen.

PINNWAND: Sie suchen oder verkaufen was?

Auf unserer Pinnwand könnte Ihre individuelle Kleinanzeige stehen! Sie suchen was Bestimmtes für Ihr Event, Ihren Umzug oder Ihre Tanzgruppe?

Oder bieten Sie gar was an?

Möchten Sie z.B. Ihren Festwagen verkaufen? Alles kein Problem. Einfach eine E-MAIL an die Redaktion via **info@die-bütt.de** senden und Sie werden in der zukünftigen Ausgabe genannt.



Remagen

Foto: Martin Gausmann

EHRUNGEN BEI DER NARRENZUNFT REMAGEN

wf REMAGEN. Mit einem fröhlichen Ordensfest stieg die KG Narrenzunft Remagen in die Session 2016/2017 ein. Im Rheinhôtel „Anker“ begrüßte der 1. Vorsitzende Martin Dinkelbach die Karnevalisten und stellte den Sessionsorden der KG vor. Dieser wurde sogleich an den Elferrat und an die Prinzengarde verliehen. Die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft nahm Dinkelbach sehr gerne vor, besonders die für Adi Traub, der schon 50 Jahre der KG aktiv angehört. Die höchste Ehrung erhielt Peter Nonn. Der 91-Jährige erhielt die Verdienstmedaille am Bande. Ehrenschatzmeister Peter Nonn gehört dem Verein nicht nur seit 70 Jahren als einfaches Mitglied an, sondern war unglaubliche 50 Jahre lang dessen Kassierer. Eine Leistung, die ihresgleichen sucht.

Nach einem tollen Showtanz der Kindertanzgruppe der Magic Stars, kam der Bezirksvorsitzende der RKK, Willi Fuhrmann, zu Wort. Er hatte sieben Verdienstmedaillen nebst Urkunden im Gepäck. Bronze gab es für Monika Brück und Wolfgang Reissdorff. Monika Brück scheut keine Arbeit im Verein, war 16 Jahre lang für die Bewirtung zuständig und lange Jahre als Tänzerin und Marketenderin bei der Prinzengarde. Wolfgang Reissdorff ist eher ein karnevalistisch Spätberufener. Er kam erst 1999 in die KG, dann jedoch gleich in den Elferrat und bereits drei Jahre später bestieg er den Narrenthron und wurde vielumjubelter Prinz in Remagen. Nachdem er drei Jahre 1. Kassierer war, übernahm zwischen 2004 und 2010 den Vorsitz der Gesellschaft. Er ist sich für keine Arbeit zu schade, besonders die Prinzengarde, deren Kanonenfahrer er seit drei Jahren ist, liegt im am Herzen.

Tina Selbach wurde der Karnevalsbazillus in die Wiege gelegt. Bereits mit fünf Jahren kam sie zu den Minimajoretten der Stadtsoldaten, war zwei Jahre später Pagin beim Prinzenpaar Jürgen und Christel Henkel (ihren Eltern) und blieb bis 1989 aktiv in den Stadtsoldaten. Seit 16 Jahren ist sie aktives Mitglied im Möncherverein Remagen, war sieben Jahre lang Schriftführerin bei der Prinzengarde und fünf Jahre lang als 1. Schriftführerin im Vorstand der KG. Für ihr langjähriges Engagement erhielt sie die Ver-

dienstmedaille in Silber genau so wie Hermann Efferz. Er gehört dem Verein genau so lange wie dem Elferrat an – nämlich 20 Jahre. Mit seiner Frau Ingrid, seit vielen Jahren Obermöhn, erlebte er 1999 eine fantastische Prinzenzeit und machte Remagen ganz jeck. Nachdem er ein Jahr lang 2. Vorsitzender war, übernahm er 1999 für fünf Jahre den Vorsitz und ist heute noch als Beisitzer aktiv im Vorstand. Im nächsten Jahr nimmt er zum 50. Mal aktiv am Karnevalssumzug in Remagen teil.

Besondere Ehrungen erhielten aktive Angehörige des Senats. Anton Wypior war bereits langjähriges Mitglied in der KG Narrenzunft, bevor er 1988 als 4. Senator in den Senat der KG eintrat. Seit 1990 führt er in hervorragender Weise die Kassengeschäfte des Senats, kein Wunder, er war lange Jahre Leiter einer großen Geschäftsstelle einer örtlichen Bank. Für seine Leistungen gab es die RKK-Verdienstmedaille in Gold.

Die karnevalistischen Aktivitäten von Manfred Gemein können gar nicht alle aufgezählt werden. Fast 20 Jahre lang war er aktiv im Stadtsoldatenkorps. 34 Jahre ist er im Hobby-Club ehrenamtlich aktiv, den er mitgegründet hat. Zigtausende Karnevalsorden wurden von ihm und den anderen Mitgliedern dieses Clubs in Handarbeit hergestellt. Seit über 23 Jahre ist er Senator der KG Narrenzunft und davon über zehn Jahre als Senatsvizepräsident. In diesem Jahr hat er dieses Amt abgegeben, bleibt aber dem Senat als Wagenbau-Meister erhalten. Über zehn Jahre hat er in der KG-Wagenbauhalle aktiv mitgewirkt und den Bau des eigenen Senats-Karnevalswagen eigenverantwortlich gestaltet. Er war von der Planung bis zum Bau, der Fertigstellung bis zur TÜV-Abnahme. stets mit dabei. Weitere Karnevalswagen in Remagen tragen seine Handschrift. Für eine all seine Leistungen erhielt er verdienstermaßen die Verdienstmedaille der RKK in Silber am Bande.

Die höchste Auszeichnung der RKK gab es dann für den 81-jährigen Karl Paul. Er ist seit 55 Jahren aktives Mitglied in der KG Narrenzunft Remagen und war in dieser Zeit vielfältig für den Verein

ehrenamtlich tätig, vom Bühnendekorateur über Zeremonienmeister zum Hofmarschall und 26 Jahre lang Präsident im Senat, dem er von Anfang an angehört. Bis heute ist er dem Gremium über 28 Jahre treu geblieben. Natürlich war er auch bei den Stadtoldaten ab 1982 aktiv, wurde Korpsfeldwebel und Adjutant sowie zweiter Vorsitzender in diesem Korps. 1982 war er Mitbegründer des Hobby-Clubs, dessen 1. Vorsitzender er bis heute ist.

Wie viele Orden er seitdem mit seinen Mannen hergestellt hat, kann er nicht mehr sagen. Willi Fuhrmann freute sich besonders, einem solchen aktiven Karnevalisten die Verdienstmedaille in Gold am Bande anstecken zu dürfen. Großer Applaus der KG-Familie gab es für alle Geehrten, die für ihren Verein unendlich viel geleistet haben und völlig zu Recht ihre Auszeichnungen erhielten. ■



MÖHNENCLUB „KESSELEMMER WIRSCHTJER“ ZEIGTE EINEN TOLLEN SESSIONSAUFTAKT

eb. KOBLENZ-KESSELHEIM. Schwungvoll und vielversprechend startete der Möhnenclub Kesselemmer Wierschtjer im voll besetzten Casino des Bürgervereins Kesselheim in die närrische karnevalistische Session 2016/17. Rund 75 Möhnen und Gäste waren der Einladung der Wierschtjer gefolgt und feierten bei ausgelassener Stimmung den Beginn der fünften Jahreszeit.

Die 1. Vorsitzende, Martina Piroth, begrüßte mit dem amtierenden Möhnenpaar, Obermöhn, Monika I. vom führenden Schein und Möhnerich, Melanie I. von Bürgermeistershausen alle Möhnen und Gäste. Das Möhnenpaar durfte im Anschluss daran die ersten beiden Orden an die Ehrenvorsitzende, Frau Karin Barth und die Ehrenpräsidentin, Frau Irmgard Leihberger, verleihen.

Nach dem leckeren Essen eröffnete die Sitzungspräsidentin, Doris Mendyka, das bunte karnevalistische Programm. Mit ihrem stimmungsvollen neuen Möhnenlied „Kesselemm oh Kesselemm“ stimmte man sich gesanglich auf das nun folgende Programm ein. Die 1. Vorsitzende stellte an diesem Abend das Motto des neuen Sessionsordens vor: „Mir Wierschtjer, mir säin tolerant und immer außer Rand und Band“. Die nachfolgenden lustigen Vorträge gaben einen kleinen Vorgeschmack auf die folgende große Möhnensitzung am Schwerdonnerstag 2017.

Nachdem der Musiker Albrecht Ruech erneut die Gäste zum Schunkeln einheizte, wurde noch munter das Tanzbein geschwungen und die Kesselemmer Wierschtjer waren sich alle einig, dass es ein schöner und gelungener Auftakt war. ■

Anzeige:



Karnevalsorden

Karnevalsorden und
-abzeichen aus Metall



Fordern Sie unseren Prospekt an !

Kissing GmbH

58706 Menden · Werler Str. 18

Tel. 0 23 73 - 9371 -22 oder -32 · Fax 0 23 73 - 93 71 77

E- Mail: simone.meiser@kissing-menden.com

stefan.breuer@kissing-menden.com

www.kissing-medailen.com

SECHS MAL ELF JAHRE HILLESHEIMER KARNEVALSVEREIN 1951

eb. HILLESHEIM. Das neue Prinzenpaar Elmar I. mit ihrer Lieblichkeit Carina (Möller) und das Kinderprinzenpaar Jonas (Möller) und Amelie (Wölwer) haben in diesem Jahr ein besonders Verantwortungsvolles Amt angenommen. Denn stolze 66 Jahre wird der Hillesheimer Karnevalsverein (HKV) 1951 e.V. in der kommenden Session. Es ist ein guter Grund zum Feiern. Aber in Wahrheit haben die Hillesheimer den Karneval schon sehr viel früher für sich entdeckt.

Wie in der Hillesheimer Chronik zu lesen ist, bewegte sich der erste offizielle Rosenmontagszug bereits 1876 durch die Gassen des Eifelörtchens – also schon vor 140 Jahren. Damals zogen fünf Fußgruppen, ein Wagen und ein Musikcorps durch die Straßen. Aber auch dieser Zug war nicht die erste Veranstaltung dieser Art. Entwickelt hat er sich nämlich aus dem Döppchen und Deckelchen Zoch, der traditionell am Fastnachtsdienstag durch die Gassen zog.

Heute kann der HKV stolz sein, einen der größten Züge in der Eifler Region präsentieren zu können. Mit etwa 35 Abteilungen, zu denen Wagen-, Fuß-, Musik- und Tanzgruppen gehören, ist es jedes Jahr ein Vergnügen, den Rosenmontagszug zu verfolgen. Aus Nah und Fern kommen unzählige Jecken mit ihren aufwändigen Wagen, tollen Kostümen und viel Musik und Spaß, um mitzulaufen oder das Spektakel am Straßenrand zu verfolgen. Nur 1991 war das nicht der Fall. Damals wurde der Karneval im ganzen Land wegen des Golfkrieges abgesagt. Auch die Sturmwarnung im vergangenen Jahr hat den Hillesheimern wie so vielen anderen Vereinen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber die



Menschen haben sich den Spaß nicht nehmen lassen und sind zu Fuß, ohne Wagen, losgezogen. Dabei wurden zum ersten Mal seit einigen Jahren wieder die Döppchen und Deckelchen aus den Küchenschrank geholt, um richtig Radau zu machen.

Auch der Ausklang am Abend in der nun neu renovierten Markt- und Messehalle hat inzwischen schon eine Tradition. Dort feiern rund 1000 Jecken ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden hinein. Der Saalkarneval hat in Hillesheim ebenfalls eine lange Geschichte. Bereits ein Jahr nach dem Gründungsjahr konnten die Hillesheimer mit einem kompletten Festkomitee aufwarten. Neben dem Prinzenpaar gab es den Sitzungspräsidenten, eine Garde, das Funkenmariechen. Seither hat der HKV es in jedem Jahr ein Prinzenpaar oder auch eine Prinzessin präsentieren können. Dies gelingt nicht jedem Verein.

Der Elferrat hat in den letzten 66 Jahren auch so manchen Wandel vollzogen. Nachdem zuerst nur die Männer diesen Posten übernahmen, haben es sich die Frauen nicht nehmen lassen, im Jahre 1977 einen eigenen Elferrat zu gründen. Unter der Obhut des Frauenbundes haben die Damen eigene Sitzungen veranstaltet und den Kinderkarneval unter Ihre Fittiche genommen. Es gab in vergangener Zeit viele schöne Sitzungen der Herren und der Damen. Egal ob gemeinsam oder getrennt im Saale Michels und in der Turnhalle. Später im neugebautem Hotel Augustiner Kloster und nun in der Markt- und Messehalle. Viele tolle Redner, Sketche, Tanz-, Musik- oder Gesangsgruppen haben ihr Können im Hillesheimer Karneval gezeigt und tun dies auch noch heute.

Zum Glück sind die beiden Sitzungspräsidenten Anke Brausch und Gerd Knieps um keinen guten Spruch verlegen, um die Stimmung im Saal ständig hoch zu halten und kleinere Umbaumaßnahmen zu überbrücken. Dies erlaubt immer einen reibungslosen Ablauf der Sitzung, die gelegentlich auch schonmal bis nach Mitternacht dauern kann.

In jedem Jahr gibt es auch eine große Garde des HKV, die mit dem Prinzenpaar den Hillesheimer Karneval in den befreundeten Orten repräsentieren dürfen. Der Höhepunkt ist es, als Funkenmariechen – nachdem man jahrelang zuerst als Fuzzigarde angefan-

gen hat und über die mittlere Garde endlich Jugendgarde und dann HKV Garde aufgestiegen ist – natürlich Solomariechen werden zu können. Dies ist eine Aufgabe, die mit viel Fleiß und Ehrgeiz verbunden ist und sie krönt die Zeit als Funkenmariechen.

Seit der Fusion beider Elferräte im Jahre 2006 ist nun eine buntgemischte Truppe für die Hillesheimer Geschicke verantwortlich. Dies umfasst die Planung der traditionellen Prinzenproklamation, bei der immer wieder viele Gastvereine mit ihren Tollitäten den Marktort besuchen. Als nächstes kommt die HKV Sitzung mit tollen Büttreden, Sketchen Show- und Gardetänzen.

Am Weiberdonnerstag besucht der komplette HKV Tross bereits morgens nach einem kräftigem Frühstück in der Bauernstube die Kindergärten, Schulen, das Altersheim und verschiedene Lokalitäten im Ort. Dabei können sich die Hillesheimer immer auf ihre HKV Fanfaren verlassen. Nach der Gründung dieser Truppe vor 33 Jahren sind sie schon lange für die musikalische Begleitung an der Prinzenproklamation, Sitzung und Weiberdonnerstag verantwortlich. Derzeit stehen sie unter der Leitung von Thomas Becker.

Im Jahre 2014 wurde zum ersten Mal in der Pfarrkirche St. Martin eine Karnevalsmesse abgehalten. Es ist ein Termin, auf den sich nicht nur die regelmäßigen Kirchgänger freuen. Unter den Klängen der HKV Fanfaren marschiert der gesamte Tross feierlich in die Kirche ein und zelebriert eine Messe, die besinnlich ist, aber auch den karnevalistischen Hintergrund nicht außer Acht lässt.

Abgeschlossen wird die Session in der man bis zu 35 Termine in und um Hillesheim absolviert werden mit der Nubbelverbrennung. Diese Tradition hat Gerd Knieps im Jahre 1994 aus Köln mitgebracht und hier in der Eifel etabliert. Am Veilchendienstag wird um Mitternacht der Nubbel aus der Vereinsgaststätte der Bauernstube feierlich herausgetragen. Dort hat er die letzten Wochen verbracht und sich alle Verfehlungen der Narrenschar angeschaut. Um reinen Gewissens in die Fastenzeit starten zu können, muss nun der Nubbel brennen, um die Sünden der vergangenen Zeit zu sühnen. ■



Vereine stellen sich vor!

Auf dieser Seite stellen sich Vereine aus dem RKK vor. Gerne stellen wir auch Ihren Verein vor. Bewerben Sie sich einfach bei uns.

KG Rot-Weiße Husaren 1953 e.V. Andernach

i KURZ & BÜNDIG

- **GRÜNDUNG:** 1953
- **MITGLIEDER:** ca. 770 Personen
- **ABTEILUNGEN:**
 - Garde:** Fidelitas
 - Majorettes
 - Offizierskorps
 - Mittelballett (11 – 17 Jahre)
 - Kinderballett (3 – 10 Jahre)
 - Gardeballett
 - Solomariechen
 - Kinder-Solomariechen
- Showtanz:** Showtanzgruppe (Ab 18 Jahre)
 - Showband „Die Schlawiner“
 - Moderner Musikzug
 - „Die Sahnehäubchen“
 - Husarenstammtisch
 - Kostümgruppe
- **VOSITZENDE:** Carsten Meyer
- **SONST. PERSONEN:** Kontaktdaten des gesamten Vorstandes & aller Ansprechpartner finden sich Online.
- **KONTAKT:** **Rot-Weisse Husaren 1953 Andernach e.V.**
Carsten Meyer
Waldstraße 94
56626 Andernach
Telefon: 01 71/1 44 01 90
carsten.meyer@rot-weisse-husaren.de
- **HOMEPAGE:** www.rot-weisse-husaren.de
- **ERFOLGE:** 1958: Goldmedaille Musik-Olympiade Kerkrade
1988: Rheinland-Meister im Showtanz
- **NEBENAKTIVITÄTEN:** Zwei große Prunksitzungen, Kindersitzung mit zwei anderen Karnevalsgesellschaften, Hausball im Vereinslokal „zur Taubentränke“ Südstadtfest, alle vier Jahre das Andernacher Prinzenpaar



Die Rot-Weißen Husaren sind eines von vier prinzenstellenden Korps in Andernach.

Da der Verein in der Südstadt von Andernach gegründet wurde und auch der Hauptteil seiner Aktivitäten außerhalb der Karnevalssession dort stattfindet, nennt man sie auch die „Südernacher“.



SOcial MEDIA

f [FACEBOOK.COM/RWH.ANDERNACH](https://www.facebook.com/rwh.anderlach)



Andernach blickte 2016 auf eine verbürgte 600-jährige Karnevalsgeschichte zurück. Seit ihrer Gründung, 1953, gestalten die Südernacher dieses urrheinische Brauchtum aktiv mit.

Besonders wichtig ist den Andernachern die internationale Pflege und Förderung des Brauchtums Karneval.

Seit vielen Jahren wird die Städtepartnerschaft mit der belgischen Gemeinde Ekeren groß geschrieben. Hierbei ist unter anderem ein reger karnevalistischer Austausch zu beobachten. So besuchen die Andernacher Prinzenpaare den Karnevalsumzug in Ekeren, wie auch im Gegenzug deren Prinz es sich nicht nehmen lässt, am Rosenmontagsumzug in Andernach teilzunehmen. Die Südernacher sind seit 2003 Mitglied in FEN, der Föderation europäischer Narren, und haben im Jahr 2011 unter der Führung ihres damaligen Kommandeurs, Manfred Schmid, eine komplette Prunksitzung einschließlich Dekoration nach Ekeren gebracht.

Die Fidelitas organisiert die zwei großen Prunksitzungen der KG, die in der Andernacher Mittelrheinhalle stattfinden. Hier hat jedes Andernacher Korps seine Spezialitäten. Die Rot-Weißen bieten einen Schwerpunkt, der bei musikalischen und tänzerischen Darbietungen liegt.

Hier finden sich der moderne Musikzug, mit zwei Auftritten und die Schlawiner, als Show- und Partyband, die immer freudig gefeiert werden.

Die verschiedenen Tanzblocks werden vom Kinderballett gefolgt vom Gardeballett eröffnet. Das Solo-Kindermariechen und das Kindertanzpaar fehlen genauso wenig, wie das Solo-Mariechen.

Als Alleinstellungsmerkmal in Andernach haben die Husaren eine Majorettengruppe, die nicht nur auf den Sitzungen auftritt, sondern ganzjährig mit dem modernen Musikzug unterwegs ist.

In der zweiten Halbzeit der Sitzungen unterhalten das Mittelballett, das Männerballett und als tänzerischer Höhepunkt das Showballett, das in jedem Jahr nicht nur durch tolle Choreographien sondern auch durch die aufwändigen und phantasievollen Kostüme für Aufsehen sorgt.

Die Sahnehäubchen sorgen seit vielen Jahren dafür, dass der Frauenkaffee im Vereinslokal „Zur Taubentränke“, der immer am Donnerstag nach den großen Prunksitzungen durchgeführt wird, einen der Höhepunkte im Kalender vieler Andernacher Frauen darstellt.

Außerhalb der Karnevalssession finden viele Veranstaltungen statt. So organisieren die Südernacher seit nunmehr 37 Jahren das Südstadtfest. Dieses ist das größte in Andernach von einer KG durchgeführte Sommerfest und findet immer am ersten Wochenende der Sommerferien auf dem Schulhof der Grundschule St. Stephan statt. Zwei Tage lang, werden die Gäste verwöhnt und auf das Beste unterhalten.

Wichtige vereinsinterne Veranstaltungen sind der Regimentsball am Tage der Prinzenproklamation und der große Frühschoppen, bei denen verdiente Mitglieder ausgezeichnet werden. Des Weiteren finden eine Maiwanderung und eine Weihnachtsfeier statt, um das Miteinander zu stärken. Das jährliche Jugend-Zeltlager wird inzwischen von der dritten Generation Nachwuchs erwartet.

Ganz aktuell kann man sich informieren lassen, indem man die vereinseigene APP auf sein Handy lädt. Die Husaren sind der einzige Andernacher Karnevalsverein, der eine eigene App hat. ■

■ TERMIN HIGHLIGHTS 2016/2017:

04.02.2017 um 19:11 Uhr	1. Sitzung (Mittelrhein-Halle)
05.02.2017 um 15:11 Uhr	2. Sitzung (Mittelrhein-Halle)
09.02.2017 um 15:00 Uhr	Frauenkaffe (Taubentränke)
28-29.07.2017	38. Südstadtfest (GS St. Stephan)

WEITERE VERANSTALTUNGEN UND TERMINE FINDEN SICH JEWEILS AUF UNSERER FACEBOOK-SEITE ODER AUF UNSERER WEBSEITE!



Vereine stellen sich vor!

Auf dieser Seite stellen sich Vereine aus dem RKK vor. Gerne stellen wir auch Ihren Verein vor. Bewerben Sie sich einfach bei uns.

KV „Mir sen´se“ Piesport 1927 e.V.

i KURZ & BÜNDIG

- **GRÜNDUNG:** 1927
- **MITGLIEDER:** ca. 650 Personen
- **ABTEILUNGEN:**
 - Garde:** Kindergarde
Jugendgarde
Prinzengarde
Tanzduo (Julia Paulus & Lisa Dienhart)
Kinder-Solomariechen (Lisa Haag)
Tuniermariechen (Jana Bauer)
Tanzpaar (Viki Lehnert & T. Dienhart)

Schautanz: „Chaos Kids“ (ab 3 Jahren)
„Level Up“ (ab 9 Jahren)
„Crazy Freaks“ (ab 16 Jahren)
Männerballett „Stubbinixen“
Frauengruppe „Old Bunnies“

Gesang: „Verrückte Vögel“
Redner: „Alte Hasen“ und „Newcomer“

- **VORSTAND:** Marlies Seibel (**1. Vorsitzende**), Günter Dienhart (**2. Vorsitzende**), Elfi Bujung, Sarah Peter (**Kassierer**), Kerstin Bauer, Yvonne Heimfarth (**Schriftführer**), Michael Dienhart, Marco Hein, Andreas Udelhofen (**Beisitzer**), Stefan Paulus (**Sitzungspräsident**)

- **TRAINERSTAB:** Marlies Seibel, Yvonne Heimfarth, Kerstin Bauer, Manuela Haag, Katja Hein, Sabine Dienhart, Lisa Dienhart, Alina Böhnke, Dorothe Seibel

- **KONTAKT:** KV „Mir sen´se“ Piesport 1927 e. V.
Marlies Seibel
Folzer Weg 21
54347 Neumagen-Dhron

- **HOMEPAGE:** www.kv-mir-sen-se.bplaced.net

- **ERFOLGE:** 1. Zinnhannes Kulturpreis für Marlies Seibel ´97
1. Platz Tanzturnier „Dance Power“ Morbach 2016

Regionale Tanzsporttitel: „Schaudarbietung“

Rhein-Nahe Meister: 2015
Westerwaldmeister: 2015, 2016

RKK-Landesmeisterschaften „Schaudarbietung“

Saarlandmeister: 2016

- **NEBENAKTIVITÄTEN:** - diverse Auftritte bei befreundeter Vereine
- Wintertanzgruppe



social media

 [FACEBOOK.COM/KVMIRSENSE](https://www.facebook.com/kvmirsense)

KV Mir sen'se 1927 e.V. Piesport



Als sich 1927 einige karnevalsbegeisterte Männer in Piesport trafen um einen Karnevalsverein aus der Taufe zu heben, hätten sie wohl selbst nicht damit gerechnet, was in 90 Jahren daraus werden würde. Heute ist ein ges-

ellschaftliches Leben in dem Moselörtchen ohne den Karnevalsverein „Mir sen'se“ Piesport 1927 e. V. nicht denkbar.

Dieser Verein schafft seit neun Jahrzehnten den schwierigen Spagat zwischen Bewahrung des Brauchtums und Weiterentwicklung nahezu perfekt.

Karneval, die lang ersehnte „fünfte Jahreszeit“ beginnt natürlich pünktlich am 11.11. Alle zwei Jahre proklamieren die Piesporter Jecken ein Prinzenpaar, wobei es in der langen Vereinsgeschichte auch zwei Dreigestirne an der Spitze der Narrenschar gab.

Mit mehr als 100 Aktiven, ob Tänzern, Büttendrednern oder Sängern, gestaltet der Karnevalsverein in jedem Jahr ein abwechslungsreiches, unterhaltsames Bühnenprogramm. Seit vielen Jahren bildet die „Winzerkapelle Mosellorey“ – ebenfalls ein Piesporter Traditionsverein – den musikalischen Rahmen der großen Galakappensitzung. Aber auch die kleinsten Karnevalisten kommen bei den Kinderkappensitzungen nicht zu kurz. Im Gegenteil, eines der Hauptanliegen des Vereines ist die Jugendförderung. So bildet man in Piesport seit vielen Jahren Kinder ab einem Alter von drei Jahren in verschiedenen altersgerecht gegliederten Tanzgruppen aus. Um dies möglichst vielen Kindern, auch denen die vor Krieg und Terror flüchten mussten, ermöglichen zu können, ist das Training vollkommen kostenlos.

Vieles in Piesport gehört noch zu der beneidenswerten Kategorie „Karneval von Hand gemacht (und mit Herz)“. Selbst die Kostüme für die Auftritte der Kinder stellt der Verein zur Verfügung und diese werden wie alle Kostüme, die die Aktiven bei ihren Auftritten tragen, in jedem Jahr von vielen fleißigen Helfern unter der Leitung von Marlies Seibel entworfen und genäht. Dies alles wäre natürlich ohne den ehrenamtlichen

Einsatz vieler Helfer, ob beim Training, im Nähatelier oder einfach im Hintergrund nicht möglich. Und dieser Einsatz, das ist es auch was diesen Verein ganz besonders auszeichnet. Ein harmonisches Vereinsleben, das über die verschiedenen Altersgruppen hinweg gemeinsam daran arbeitet das Brauchtum des Karnevals zu bewahren und an die nächsten Generationen weiter zu geben. Mit Freude, Begeisterung und der Fähigkeit über sich selber zu lachen.

Aufgrund seiner guten Jugendarbeit verfügt der Verein neben der Prinzengarde über drei weitere Tanzgruppen. Wie das Männerballett „Stubbinixen“, welches mit seinen graziösen Auftritten immer wieder für Begeisterung sorgt, die Frauengruppe „Old Bunnies“ die in jedem Jahr das Publikum mit überraschenden Choreografien begeistert oder die Schautanzgruppe „Crazy Freaks“ wo derzeit 26 Tänzer das Publikum mit tänzerischen und akrobatischen Spitzenleistungen begeistern. Auch über einen Mangel an Solotänzern kann man in Piesport nicht klagen. So gibt es seit Jahren ein Tanzduo, ein Tanzmariechen, seit kurzem auch ein Nachwuchstanzmariechen und ab der Session 2016/17 wieder ein Tanzpaar.

Anderer Wege geht die Gruppe der „Verrückten Vögel“. Mit einer erfrischenden Mischung aus Sketchen, Gesang und Tanz fesseln sie das Publikum.

Außerdem findet in Piesport am Veilchendienstag ein großer Karnevalsumzug statt, an dem der Verein mit allen Tanzgruppen sowie Prinzenpaar und Elferrat auf dem Prinzenwagen selbstverständlich teilnimmt. Alle zwei Jahre ist man dann selbst Ausrichter des Umzuges.

Nach der Session ist bekanntlich vor der Session und folglich geht es kurz nach Aschermittwoch in Piesport schon wieder weiter. Nach kurzer Pause starten die Tanzgruppen wieder mit dem Training. Um für anstehende Auftritte auf Festen im Dorf oder auf Nachbardörfern, in Form zu bleiben oder – wie unsere Turniergruppe die „Crazy Freaks“ – an Qualifikationsturnieren und Meisterschaften der RKK anzutreten ist dies auch nicht anders denkbar.

Aber das Vereinsleben findet aber nicht nur auf der Bühne statt. Neben einer Weihnachtsfeier gibt es Aktivitäten wie Ausflüge z. B. Wanderung mit Übernachtung im Zelt, Traktorfahrten mit Grillen oder der Besuch des Nikolauses bei den Kleinen. All dies wäre ohne die vielen guten Seelen, die unentgeltlich diesen Verein zu dem machen was er nun einmal ist, nicht möglich. ■

Liebe Vereine der RKK!

Wollen Sie auch mal VORGESTELLT werden?

rs. KOBLENZ. Die RKK möchte gerne seine Vereine vorstellen. Wenn Sie Ihren Verein auf den letzten Seiten des Magazins präsentieren wol-

len, ist dies kein Problem. Senden Sie uns bitte eine E-MAIL mit dem Betreff: „Vorstellung“ und ausführlichen Informationen über Ihren Verein. Achten Sie bitte darauf, dass Sie 3 - 5 hochwertige Fotos anliefern. Orientieren Sie sich mindestens an den Informationen, welche Sie aus bisherigen Vorstellungen entnehmen können und schreiben Sie Ihre ausführlichen Angaben an redaktion@die-buett.de. ■

Zu guter letzt!

RKK-CD-TIPPS FÜR KARNEVAL UND DAS GANZE JAHR:

Diese Musik benötigt jeder echte Karnevalist für die perfekte Stimmung

ts **MAYEN**. Jetzt beginnt die heiße Phase des Karnevals der Session 2016/2017. Wir haben uns daher mal durch die aktuelle Musik durchgehört, damit bei den Karnevalsballen und Partynächten die richtige Stimmung aufkommt.

Wir, die Musikgeschäftsstelle, haben wieder mit einem kleinen Augenzwinkern eine Bewertung vorgenommen. Grundsätzlich handelt es sich bei allen Neuvorstellungen um gute Produktionen, wo nur der eigene Musikgeschmack zählt. Wir haben, um dem Trend auch gerecht zu werden, auch noch zwei Sampler mit Party / Ballermann Musik uns angehört, da diese Musik auf vielen Partys im Karneval gespielt wird. Leider werden auch immer wieder viele alte Titel mit neuen vermischt um ein Produkt mit einem aktuellem Datum auf den Markt zu bringen. Eines muss allerdings zur Ehrenrettung gesagt werden, es ist immer mal wieder schön die alten karnevalistische Ohrwürmer zu hören. Diese kann man immer noch mitsingen! ■

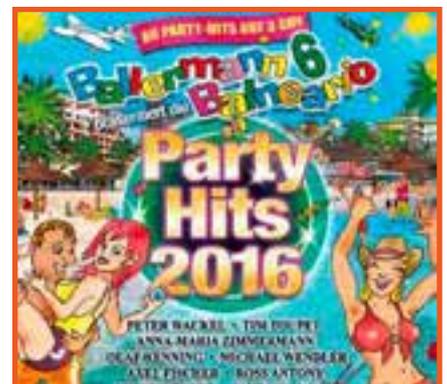
Sampler:



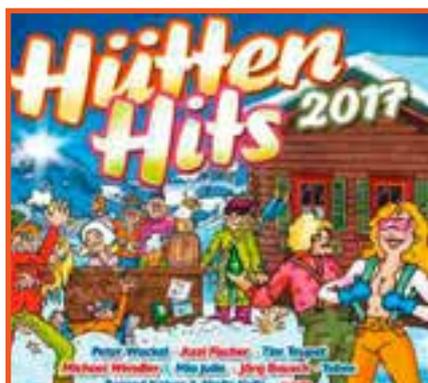
■ KARNEVAL DER STARS - VOL. 46



■ MEGAJECK 20 - KARNEVAL 2017



■ BALLERMANN 6 - PARTY HITS 16



■ HÜTTEN HITS 2017



■ AJUJA! KARNEVAL IN KÖLN



■ KARNEVAL MEGAPARTY 2017



BEWERTUNGEN: MIT KARNEVALISISCHEN AUGENZWINKERN

■ EINMAL HÖREN UND DANN ZU DEN ALTEN ORDEN LEGEN!



■ NICHT SCHLECHT, ABER DA GEHT NOCH WAS...



■ GUTE TITEL WO SICHER DER EINE ODER ANDERE TITEL AUCH 4 PUNKTE VERDIENT HÄTTE!



■ UNBEDINGT HINEINHÖREN LOHNT SICH AUCH AUF DIE KARNEVALSPARTY MITZUNEHMEN!



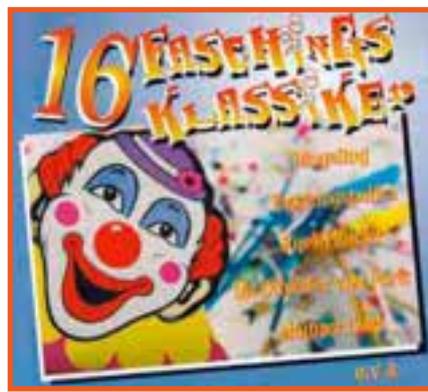
■ PFLICHT FÜR JEDEN JECKEN, GEHÖRT IN JEDES KARNEVALS- & STIMMUNGSARCHIV



DER BESONDERE TIPP: Auch in diesem Jahr ist es dem Macher der CD Serie „Kowelenz Olau“, Torsten Schupp, gelungen 12 neue und stimmungsvolle Lieder auf dem Markt zu bringen. Natürlich gehen auch in diesem Jahr wieder 3,00 Euro pro verkaufter CD an den Kinderschutzbund Koblenz e.V., der sich durch den Verkauf der ersten vier Kowelenz Olau CDs schon über mehr als 10.000,00 Euro freuen durfte. Wir haben mittlerweile über 60 Titel mit dieser Serie geschaffen. Was gibt es besseres, tolle Musik hören und damit noch was Gutes tun. Weitere Infos und CD Bestellung: mail@torsten-schupp.de. ■



VIVA COLONIA - KÖLLE ALAAF



16 FASCHINGS KLASSIKER



FASCHINGSIEBER: KULT-KLASSIKER



Album:



PAVEIER - LEEV MARIE



BLÄCK FÖÖS: FREIHEIT ALAAF



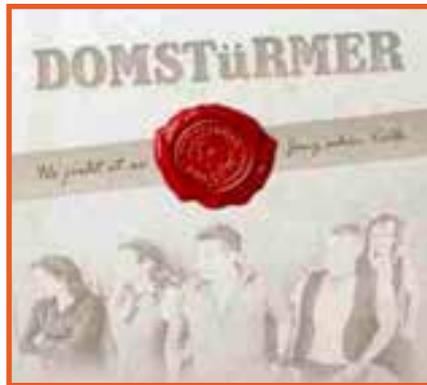
QUERBEAT: FETTES Q



Single / Maxi CD:



BRINGS: BESOFFE VÖR GLÜCK



DOMSTÜRMER: HE JEIHT ET AV



KLÜNGELKÖPP: WO DIE STÄÄNE SIN



FIASKO: NUR DO



LA MÄNG: ET KÖBESLEED



MILJÖ: WOLKENPLATZ



„Die Bütt“-Kolumne

ALLES IST GIFT - NUR DIE DOSIS MACHT, DASS ES KEIN GIFT IST! [HIPPOKRATES]

Der „Die Bütt“-Kolumnist Walter Fabritius über Jugendliche im Tanzsport

Liebe Trainerinnen, Trainer und Wertungsrichter der RKK, Hippokrates, der Urvater der Ärzte, hat diese Erkenntnis der Welt geschenkt. Es ist des Nachdenkens wert, auf wie viele Bereiche des menschlichen Lebens diese Mahnung zutreffen kann. Auch beim karnevalistischen Tanzsport wäre im Sinne der Erkenntnis des Hippokrates zuweilen Stirnrunzeln angebracht. Sport ist gesund – klar. Natürlich: Man kann auch ohne Sport alt werden. Aber – keine Ausflüchte: Sport ist gesund. Er vermittelt ja auch Lust und viel Freude an körperlicher Leistungsfähigkeit.

Aber der kölsche Einwand ist nicht zu ignorieren: „Mer kann och alles übertriewel!“ Beim Kunstturnen zum Beispiel wurde schon manches jugendliche Knochengerüst durch „Zuviel des Guten“ ramponiert. Nicht wenige Kunstturner(innen) haben ihr Leben lang Probleme, durch das im Jugendalter unangemessene Training. Ähnliches gilt auch für die sportliche Variante des Garde- und Showtanzes. Rücksichtnahme auf die „Dosis“ im Sinne des Hippokrates wäre oft angebracht. In der letzten Zeit mehren sich die Befürchtungen, den noch heranwachsenden Tanzbesessenen würde von ihren ehrgeizigen Trainern zu viel (und Falsches) abverlangt.

Die Krux: Den meisten unserer Übungsleiterinnen und -leitern fehlt eine Ausbildung, was die Belastbarkeit eines jungen Knochengerüsts schadlos erträgt. Nicht alles, was ein jugendlicher Körper hergibt, sollte man ihm abverlangen – auch wenn es auf der Bühne noch so effektiv wirkt. Es ist sicher falscher Ehrgeiz, wenn man Kindern bereits Hebefiguren antrainiert, die ihrer körperlichen Reife nicht entsprechen, sogar zu bleibenden Schäden führen können. Da werden Spagat eingespungen, das es nur so kracht – je höher desto besser! Mit anmutigem Tanz hat das wenig zu tun. Da werden Figuren antrainiert, die der Wirbelsäule eines Jugendlichen im Wachstumsalter nicht gut tun können. Ein Mindestmaß an medizinischen Kenntnissen sollte man bei Betreuern und Trainern voraussetzen.

Die RKK bietet entsprechende Kurse an. Verantwortung tragen aber auch die Wertungsrichter: Wenn sie das Hochstemmen eines Körpers schon bei dem Nachwuchs höher bewerten als das Umsetzen der Musik in schöne, elegante Tanzfiguren, dann führt dies beim Übungsleiter zu falschen Zielsetzungen. Es ist kostet sicher Überwindung, aber: Lieber auf Dauer eine gesunde Truppe, als mit Überforderung der Jugendlichen den eigenen Ehrgeiz zu befriedigen.. ■

meint jedenfalls Ihr
Walter Fabritius



ANMERKUNG DER REDAKTION

Die auf dieser Seite „Die Bütt - Kolumne“ geäußerte Meinung ist ausschließlich die Meinung des Autors und entspricht nicht unbedingt der Meinung des Verlags oder der RKK e.V.!

NEUE RKK-COLLECTION IST DA.

Endlich sind Sie da!

Die ersten Produkte der neuen RKK-Fanartikellinie. Auf dieser Seite haben Sie die Möglichkeit exklusive Produkte für die Mitgliedsvereine zu erhalten. Ob Kappe oder Tragetasche, für jeden ist sicherlich das richtige dabei.



- **RKK-Mitglieder Kappe** 15,00 €
Farben: Schlamm, Weiß oder Schwarz
- **RKK-Tragetasche** 22,00 €
Farben: Rot, Silber oder Schwarz
- **Sport- und Reisetasche** 49,00 €
Farben: Schwarz mit roten Elementen
- **Thermobecher mit RKK-Logo** 07,50 €

Alle Preise inkl. MwSt. und zuzüglich Versandkosten



BESTELLUNGSFORMULAR

DIE NEUEN RKK-MITGLIEDER PRODUKTE BESTELLEN!

■ Ja, wir möchten die neuen RKK-Produkte beziehen.

PRODUKT AUSWÄHLEN:

[] **RKK-Mitglieder-Kappe** Stückzahl _____
[] SCHLAMM [] WEISS [] SCHWARZ

[] **RKK-Tragetasche** Stückzahl _____
[] ROT [] SILBER [] SCHWARZ

[] **Sport- & Reisetasche** Stückzahl _____

[] **Thermobecher mit Logo** Stückzahl _____

Sonstige Anmerkungen / Infos: _____

Absender:

Name des Vereins: _____

Ansprechpartner: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Näher Infos gibt es auch bei der RKK-Geschäftsstelle unter 0261/98899901. Bitte schickt Eure Bestellung per Fax an 0261/98899910 oder via E-Mail an info@rkk-deutschland.de.

Wir werden uns dann Zeitnah bei euch melden. ■



3 Tage vom 5.-7. Mai 2017 in den Thüringer Wald

mit kulinarischen und karnevalistischen Leckerbissen

- 1. Tag:** Anreise mit einem modernen Reisebus – Mittags in **Erfurt** Stadtbesichtigung dann weiterfahrt nach Arnstadt – Unterbringung im 4-Sterne Hotelpark Stadtbrauerei Arnstadt – Abendessen 3 Gang Menü
- 2. Tag:** Morgens Stadtführung durch Arnstadt und anschl. Besuch des Bratwurstmuseums – Nachmittags Fahrt in den Thüringer Wald mit Besuch des Karnevalsmuseum in Königsee und treffen mit dem ältesten Karnevalsverein Deutschlands (wahrscheinlich der Welt) dem **Unweiser Rat v. 1391**. Rückfahrt nach Arnstadt – Abendessen 3 Gang Menü im Hotel
- 3. Tag:** Morgens nach dem Frühstück Fahrt in die Schiller und Goethestadt **Weimar** (Stadtbummel), weiterfahrt nach **Eisennach** (Stadtbummel und Besichtigung der Wartburg) – Am Nachmittag Rückreise

Leistungen:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- 2 Übernachtungen in Zimmer mit D/WC
- 2 x Frühstück vom Büfett
- 2 x 3 Gänge Menü
- Incl. Stadtführung Arnstadt
- Incl. Besichtigung des 1. Deutschen Bratwurstmuseum mit Bratwurstverkostung
- Incl. Besuch des Karnevalsmuseum in Königsee
- Incl. Brauhausführung mit Verkostung
- Incl. Eintritt Wartburg / Eisenach

Preis für RKK Mitglieder: pro Person **€ 269,-** EZ Zuschlag: € 70,-

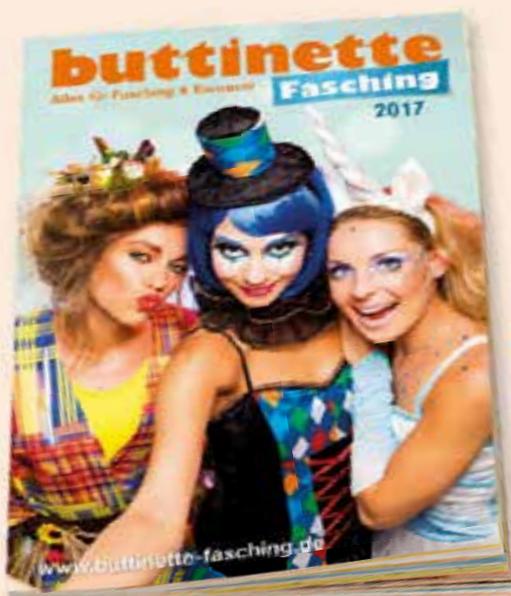
Anmeldung: info@rkk-deutschland.de - Reise wird ab einer Personenzahl von 25 durchgeführt!



buttinette

Alles für Fasching & Karneval

Fasching



Einfacher
überall
shoppen!



Jetzt den neuen
Karnevalskatalog

gratis anfordern unter:

 **01806 - 199666***

*0,20 €/Verbindung a. d. Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Verbindung

Besuchen Sie unseren
neuen Online-Shop

mit mehr als **7.000** Artikeln:

www.buttinette-fasching.de

Von wegen „scheues Reh“!

Bei uns finden Sie
eine Riesenauswahl an:

- Karnevalskostümen
- Karnevalszubehör
- Faschingsstoffen
- **burda**-Schnitten



EXCLUSIVE DESIGN by
buttinette

Festartikel

Schlaudt



Alles für den Karneval



www.schlaudt.de

Festartikel Schlaudt GmbH
Andernacher Straße 170
56070 Koblenz

Tel.: 0261-83525
Fax: 0261-805380
info@schlaudt.de